BiBo

Birsigtal-Bote

Nr. 7 70. Jahrgang
Donnerstag, 13. Februar 2014
Redaktion
Missionsstrasse 36 · 4012 Basel
Tel. 061 264 64 34, Fax 061 264 64 33
E-Mail: redaktion@bibo.ch
Inserate: AZ Anzeiger AG
Telefon 061 706 20 23
E-Mail: bibo@wochenblatt.ch

Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal

GZA 4012 Basel

Wettbewerb:
Gewinnen Sie eine Reise an den Autosalon Genf!

Fernseh Fehr
TV/Video Hi-Fi Service
Reinacherstr. 2
4106 Therwil
061 721 64 65
Parkplatz vorhanden
Service & Qualität ist uns wichtig
926229

PC-PIRA GmbH
Thomas Täschler, Passage 10
4104 Oberwil, Tel. 061 401 40 80
www.pira.ch
Mo-Fr 13.30 – 18.30, Sa 8.00 – 12.00
• Reparatur Notebook PC
• Service Vor-Ort Mo-Fr 07.00 –12.00
• Verkauf Notebook/PC's
• Schulungen
• Netzwerke / Internet
• Server-Support
Private und KMU's
IBM hp lenovo DELL
937995

Bottmingen
2 Abstimmungsresultate
2 Schuelmorgestraich
2 Offener Treffpunkt im BOZ

Oberwil
6 Siedlungsentwicklung
6 Umwelttipp
7 Öffnungszeiten Hallenbad

Therwil
22 Abstimmungsergebnisse
22 Planauflage Zonenplan
22 Metall und Sperrgut

Ettingen
24 Resultate der Abstimmungen
24 Birnel-Verkauf
24 Nachtwanderung

Leimental
15 Konzert Zurich Ensemble
15 Popkonzerte der Musikschule
15 Kinomatinee DREILINDEN

Regio • Sport • Kirche
10 363 BL-Sportabzeichen
13 Trattoria Antichi Sapori
18 Musik zum Valentinstag

Valentinstag, der Tag der Liebe

Morgen Freitag ist es wieder so weit. Morgen ist Valentinstag. Der Tag der Liebe. Es ist der Tag, an dem die Männer stets gestresst sind, da sie unbedingt noch Blumen für ihre Liebste erstehen müssen. Natürlich hat die Liebste – wie jedes Jahr – behauptet, sie wolle nichts zum Valentinstag. Doch wie jeder genau weiss, meint sie es in diesem Fall nicht so. Die meisten Frauen erwarten insgeheim etwas zum Valentinstag, das war, ist und wird wohl so bleiben.

In den Blumenläden (im BiBo-Land hat es übrigens in vielen Gemeinden einen oder gar mehrere) scheinen die Warteschlangen endlos zu sein. Und während man (oder eben Mann) sich in der Schlange langweilt, fragt man sich nach dem Sinn des Valentinstags. Ehe man zu irgendeinem Schluss kommt, steht man schon zum Bezahlen an der Kasse. Warum feiern wir überhaupt am 14. Februar Valentinstag?

Der Ursprung des Tages ist auf das 3. Jahrhundert nach Christus zurückzuführen. Valentin war ein italienischer Bischof, der einen riesigen Blumengarten besass. Er pflegte es, diese Blumen an Verliebte zu verschenken und Paare nach dem christlichen Glauben zu vermählen. Da das Letztere um diese Zeit verboten war, kam es am 14. Februar 269 nach Christus zur Hinrichtung des Bischofs. Knapp 100 Jahre nach seinem Tod wurde Valentin heiliggesprochen und nochmals 100 Jahre später benannte dann der damalige Papst Gelasius den 14. Februar als «Valentinstag». Ob diese Legende wirklich wahrheitsgetreu ist, weiss niemand genau. Doch Legenden müssen nicht stimmen, sie müssen bloss leben!

Und das tut der Valentinstag, denn der 14. Februar ist in der heutigen Gesellschaft eine regelrechte Tradition. Der Tag wird weltweit von verschiedensten Ländern gefeiert, wobei jedes Land seine eigenen Bräuche hat. In Japan beispielsweise schenken nur Frauen ihren Männern, Kollegen und Chefs etwas. Ganz im Gegensatz zu den Vereinigten Staaten von Amerika, wo es als absolute Pflichtverletzung gilt, wenn ein Mann seiner Frau vergisst Blumen zu schenken. Wir in der Schweiz nutzen den Tag, um «Danke» zu sagen und unsere Liebsten mit einer kleinen Aufmerksamkeit – wie Pralinen oder Blumen – zu erfreuen.

Welchen Stellenwert der Tag für einen hat, ist jedem selber überlassen. Die einen nutzen den Tag, um ihre Liebe zu beweisen, andere halten den Tag für kitschig. So kann jeder selber entscheiden, was er respektive sie aus dem Tag der Liebe machen will. Ganz bestimmt wäre es schön, wenn es im Jahr mehrere Valentinstage gäbe. Sie müssen ja nicht alle so heissen.

Céline Saladin

garageruf THERWIL

www.garageruf.ch
936028

Einer für alles
- Internet
- PC-Support
- Netzwerke
- Alarmanlagen
- Swisscom TV
- Kabelfernsehen
- Telefonanlagen
- Elektro-Installationen
Kolb AG
Ettingen / Tel. 061 726 80 80
www.kolb-ag.ch
935990

922062

Diese Woche aktuell:
Siedfleisch (mager/durchzogen)
und
hausgemachte Wienerli
Geniessen Sie den Unterschied
www.mathis-fleischundfeinkost.ch

www.bibo.ch

Näh-Atelier in Allschwil
MAIRE
Kleider- & Wäsche-Service
Binningerstrasse 7
Telefon 061 481 22 62
- Kleideränderungen, Flick- und Näharbeiten
- Vorhänge nähen, ändern, reinigen
- Waschen und Bügeln sämtlicher Wäsche
- Hemden-Service – handgebügelt
- Textilreinigung
Saubere Arbeit mit fairen Preisen
Öffnungszeiten von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen
887771

DÜBLIN
Dübli n & Söhne AG
Malergeschäft
Oberwil und Bottmingen
RENOVATIONEN TAPEZIEREN FASSADEN
NEUBAUTEN UMBAUTEN ISOLATIONEN
4104 Oberwil
Kirchgasse 8
Tel. 061 401 32 23
Natel 079 644 79 55
4103 Bottmingen
Therwilerstrasse 26
Tel. 061 401 19 56
Fax 061 401 02 91
www.dueblinundsoehneag.ch
a.dueblin@intergga.ch
903314

FÜR KREUZFAHRTEN

Mühlematt Shopping Oberwil
MEDIA REISEN
Tel. 061 401 5 401
KnowHow inklusive
Fragen Sie BARBARA DATTOLI
926826

936522
Alain Lauber
Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
Ihre Steuererklärung
ist bei mir in den besten Händen!
Fr. 200.– zuzüglich Fotokopien
inklusive Abhol- und Bringservice
061 941 15 07
www.alstrust.ch
Aktuell: Besuchen Sie meine öffentlichen Vorträge in Therwil!

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

W. LAUPER AG
METALL GLAS SONNENSTOREN
Für Glasdächer:
www.w-lauper.ch
Telefon 061 721 78 11
4107 Ettingen
E-Mail info@w-lauper.ch
924640

Hausmesse in Therwil
7. Februar – 1. März 2014
Profitieren Sie von unseren Spezialrabatten!
Betten-Haus Bettina

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41
4106 Therwil
Parkplätze vorhanden
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch
Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.
936819

HEIZUNGEN
Flühmann
26 Jahre
SANIERUNGEN
BRENNERSERVICE
ÖLHEIZUNGEN
GASHEIZUNGEN
FERNHEIZUNGEN
ALTERNATIVENERGIEN
W. Flühmann AG
4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
Telefon 061 403 13 13
www.fluehmann-heizungen.ch
926125

Hausgemachte Knödel
frische Leberknödel,
süsse Zwetschgenknödel
Jenzer
Natürlich gut in
Arlesheim · Reinach · Muttenz
www.goldwurst.ch
939542

Nachhaltig vorsorgen und gleichzeitig Steuern sparen.
Die Leimentaler Raiffeisenbanken
RAIFFEISEN
939427

Gemeinde-informationen

Abstimmungsresultate vom 9. Februar

Eidgenössische Volksabstimmung vom 9. Februar 2014

a. Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative) «Für den öffentlichen Verkehr»

Es stimmten mit JA:	1608
Es stimmten mit NEIN:	820
Stimmbeteiligung betrug	58,80%

b. Volksinitiative vom 4. Juli 2011 «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung

Es stimmten mit JA:	667
Es stimmten mit NEIN:	1833
Stimmbeteiligung betrug	60,43%

c. Volksinitiative vom 14. Februar 2012 «Gegen Masseneinwanderung»

Es stimmten mit JA:	1087
Es stimmten mit NEIN:	1424
Stimmbeteiligung betrug	60,71%

Kantonale Volksabstimmung vom 9. Februar 2014

d. Formulierte Verfassungsinitiative vom 10. August 2012 «Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus»

Es stimmten mit JA:	1717
Es stimmten mit NEIN:	558
Stimmbeteiligung betrug	56,32%

Rechtsmittelbelehrung
Allfällige Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser Abstimmung sind gemäss *Artikel 77 des Bundesgesetzes über die politischen Rechte vom 17.12.1976* innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach Veröffentlichung der Ergebnisse im kantonalen Amtsblatt dem Regierungsrat eingeschrieben einzureichen.

Die Gemeindehomepage
www.bottmingen.ch

Korrigenda

Im vorletzten BiBo haben wir diversen Jubilaren zu ihrem runden Geburtstag oder Hochzeitstag gratulieren können. Dabei ist uns ein Fehler unterlaufen, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich entschuldigen möchten.

Das Ehepaar **Elsbeth und Werner Boeglin-Scherr** feiert am Freitag, 21. Februar 2014 bereits seine **Eiserne Hochzeit,** nicht die Diamantene. So dürfen wir den beiden zu 65 Jahren Gemeinsamkeit gratulieren und weiterhin alles Gute wünschen.

Baugesuch

BG-Nr. 0271/2014
von Ins Philippe, Weinbergstrasse 86, 8802 Kilchberg. Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle, Parz. 2153, 3368, 2185, Auf der Batterie 15, Bottmingen.

Die Pläne können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt, Schulstrasse 1, während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis **24. Februar 2014** schriftlich und begründet in **vier Exemplaren an das kantonale Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal,** zu richten.

Schule

Schuelmorgestraich 2014 zum Ersten

Fasnachtsumzug der Primarschule

Am **Freitag, 28. Februar 2014,** wird die Primarschule traditionsgemäss mit Laternen, Trommeln und Pfeifen den Tag in unserem Dorf beginnen.

Um 6.15 Uhr wird die Strassenbeleuchtung Talholzquartier abgeschaltet.

Mit Pfeifen- und Trommelklängen setzt sich der Laternenzug vom Talholzschulhaus aus in Bewegung, zieht durch das Dorf und beendet den Umzug um ca. 7.00 Uhr im Burggartenschulhaus. Dort gibt es ein gemeinsames Frühstück, das die Kinder selber mitbringen. Anschliessend findet auf dem oberen Platz das traditionelle bunte Treiben bis ca. 8.15 Uhr statt. Die Kinder werden schliesslich zwischen 8.30 und 9.00 Uhr in die Ferien entlassen.
Die uns bekannten treuen Pfeifer/-innen und Tambouren haben wir bereits direkt angefragt. **Wenn auch Sie Lust hätten, unseren Umzug mit Piccolo oder Trommel zu begleiten,** melden Sie sich bitte per E-Mail bei Denise Zumbrunnen: denise.zumbrunnen@schule-bottmingen.ch (Betreff «Morgestraich»).

Programm des Primarschul-Morgestraichs

6.00 Uhr: Besammlung im Schlosspark
6.15 bis ca. 7.00 Uhr:
Abmarsch, Umzug vom Talholzschulhaus zum Burggartenschulhaus;
ca. 7.00 bis 8.15 Uhr:
Zmorge und Fasnachtsbetrieb im und ums Schulhaus Burggarten, buntes Treiben auf dem oberen Platz des Burggartenschulhauses;
zwischen 8.30 und 9.00 Uhr:
Entlassung der Kinder in die Fasnachtsferien.

Wer mag, darf sich um 8.00 Uhr auf dem unteren Pausenplatz hinter den Kindergartenkindern anstellen, um am Kindergartenumzug teilzunehmen, der um 8.15 Uhr beginnt.

Schuelmorgestraich 2014 zum Zweiten

Fasnachtsumzug der Kindergärten

Am **Freitag, 28. Februar 2014,** organisieren auch die Kindergärtnerinnen von Bottmingen mit allen Kindern ein Fasnachtszügli durch das Dorf. Auch dieses Jahr findet der Umzug der Kindergartenkinder am frühen Vormittag statt, damit die PrimarschülerInnen die Möglichkeit haben, nach ihrem «Morgestraich» das Fasnachtszügli maskiert und mit Trommeln und Piccolos zu begleiten.
Die **Besammlung** findet **bereits um 8.00 Uhr** auf dem Pausenplatz des Burggartenschulhauses, der Abmarsch dann um 8.15 Uhr statt.
Route: Pausenplatz – Neumattstrasse – Birsigstrasse – Schlossparkumgang – Pausenplatz Burggarten (bei schlechtem Wetter wird die Route abgekürzt). Auf dem Pausenplatz endet das Fasnachtszügli. Dort erhalten alle maskierten Kinder ein kleines Znüni und warmen Tee, offeriert von der Gemeinde.

Eine Bitte an die Eltern und Zuschauer: Gehen Sie bitte nicht zwischen den verkleideten Kindern. Alle nicht organisierten Fasnächtler dürfen sich am Schluss des Zuges einordnen oder das Geschehen vom Strassenrand aus beobachten. Danke!
Freundlicherweise werden auch dieses Jahr die Polizei und die Mitarbeiter des Werkhofs für die Sicherheit besorgt sein.
Bitte holen Sie um ca. 9.00 Uhr Ihr Kind auf dem Pausenplatz des Burggartenschulhauses ab. Am Nachmittag ist kein Kindergarten.

Aufruf: Alle, die pfeifen und trommeln können, bitten wir mitzumachen! Es werden einfache Märsche gespielt. Repertoire: Arabi, Läggerli, die Alte, Ryslaifer, Whisky, Festspiel, Saggado, Glopfgaischt. Bei allfälligen Fragen geben Ihnen Frau Annemarie Plattner (annemarie.plattner@schule-bottmingen.ch) sowie die Kindergärtnerinnen von Bottmingen gerne Auskunft.

Programm des Kindergartenumzugs

8.00 Uhr (neu):
Besammlung, unterer Pausenplatz Burggartenschulhaus;
8.15 bis ca. 9.00 Uhr:
Abmarsch, Umzug durch das Neumattquartier zum Burggartenschulhaus;
Znüni und Tee für die maskierten Kinder;
ca. 9.00 Uhr:
Abholung der Kinder durch die Eltern, kein Kindergarten am Nachmittag.

Veranstaltungskalender Februar 2014

Datum	Anlass/Wer	Ort
14. Februar	Fleissauszeichnung Jugendriege Bottmingen	Burggartenschulhaus
14. Februar 9.30–11 Uhr	Kindercoiffeuse im BOZ BOZ, Kinder- und Jugendangebot	BOZ, Therwilerstrasse 11
21. Februar 9.30–11 Uhr	Fastenwähen essen im BOZ BOZ, Freizeit	BOZ, Therwilerstrasse 11
22. Februar 10–13 Uhr	Kreatives Basteln und Malen, Fr. 10–15.–/Kind und Morgen, Anmeldung bis 14.2.2014 BOZ, Kinder- und Jugendangebot	BOZ, Therwilerstrasse 11
27. Februar 12 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung notwendig Senioren für Senioren	Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
28. Februar Ab 6 Uhr	Schuelmorgestraich Primarschule Bottmingen	Besammlung im Schlosspark
28. Februar Ab 8 Uhr	Fasnachtsumzug der Kindergärten Kindergärten Bottmingen	Besammlung Pausenplatz Burggartenschulhaus

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie unter **www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine** oder **www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender** auf unserer Homepage.

Wiederkehrendes

jeweils dienstags, 8.30–11.30 Uhr	«Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe	Auf dem Platz hinter dem Alten Gemeindehaus und der Gemeindestube
jeweils freitags, 9.30–11 Uhr	«Offener Treffpunkt», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein, BOZ	BOZ, Therwilerstrasse 11

Vereine

Offener Treffpunkt

Therwilerstrasse 11
www.bottmingerzentrum.ch

Kindercoiffeuse im BOZ

Am **Freitag, 14. Februar,** kommt unsere beliebte *Kindercoiffeuse* ins BOZ. Ihr Kind und Sie sind herzlich eingeladen, zwischen **9.30 und 11 Uhr** in den *Offenen Treffpunkt* zu kommen.

Bei uns werden Ihre Kleinen in ungezwungener Atmosphäre frisiert und Sie können in der Zwischenzeit eine Tasse Kaffee oder Tee geniessen.

Preis für BOZ-Mitglieder:
Fr. 5.– pro Schnitt plus 1 Franken pro Lebensjahr des Kindes (Beispiel: Ein dreijähriges Kind bezahlt Fr. 8.–)

Preis für Nichtmitglieder:
Fr. 8.– pro Schnitt plus 1 Franken pro Lebensjahr des Kindes (Beispiel: Ein dreijähriges Kind bezahlt Fr. 11.–)
Die Mitgliedschaft beträgt Fr. 20.– pro Jahr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das BOZ-Treffpunkt-Team
Das BOZ Bottminger Zentrum
Therwilerstrasse 11
4103 Bottmingen
Tel. 061 421 23 71
info@bottmingerzentrum.ch
www.bottmingerzentrum.ch

Büroöffnungszeiten:
Dienstag 9.00–11.00 Uhr
(ausgenommen Schulferien und Feiertage)

Kennen Sie den Duft von frisch gebackenen Fastenwähen?

Am **Freitag, 21. Februar,** bieten wir Ihnen im *Offenen Treffpunkt* selbstgebackene Fastenwähen an!

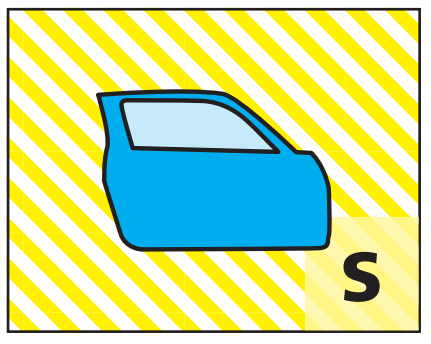
Anregende Diskussionen?
In Bottmingen Kontakte knüpfen?
Einen Tee oder einen Kaffee trinken?

Das alles ist im *Offenen Treffpunkt* des BOZ möglich. Auf unsere kleinen Gäste wartet ein gemütliches Spielzimmer. Sie sind herzlich eingeladen, **jeden Freitag von 9.30 bis 11.00 Uhr** (ausgenommen Schulferien).
Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Das BOZ-Treffpunkt-Team*

«Hurra, wir leben noch …»

… heisst einer der Hits von Milva. Und der ist auch schon dreissig Jahre alt. Auch der ASV lebt noch, vor allem auch dieses Zusammengehörigkeitsgefühl und dieses ist nun auch schon achtzig Jahre alt. Und wie all die Jahre vorher, werden wir mit unserm gemeinsamen Fonduehock in eine neue Saison starten. Leider war «unsere» gewohnte Waldhütte am 15. Februar schon vergeben. Doch Not macht erfinderisch. Und so treffen wir uns halt im Bertschenackergebiet, in einer extra umgestalteten Garage, die aber auch keine Wünsche offen lässt. Ab 11 Uhr wird zum Apéro eingeladen und wer Glück hat, darf ihn vielleicht in einem frisch restaurierten Jaguar E geniessen, der älter ist als wir alle zusammen! Wer nun dort hinauf wandert, trifft sich um 10.45 Uhr bei der Post. Und von dort aus ist auch der Taxidienst organisiert. Beim Kreuzackerweg werden wir sicher noch auf die zweite Rotte treffen und so gemeinsam das Ziel finden. Und he, da ist eine sensationelle Truppe beisammen! Einen lässigen Tag muss ich uns nicht mehr wünschen, der ist garantiert!
Mit euch freut sich: *Marcel und Team*

Für Ältere:
Fragen? Anliegen? Bedürfnisse?
Sie erreichen uns auch abends und am Wochenende
061 401 01 01
Fragen kostet nichts!
NAAL
Netzwerk Alters-Angebote Leimental



Umwelt Info

Freitag, 21. Februar 2014	**Grüngutentsorgung** Bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen
Montag, 24. Februar 2014	**Papier-/Kartonabfuhr** Papier/Karton rechtzeitig ab 7.00 Uhr bereitstellen

Gemeindeverwaltung:
Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch
Homepage: www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten:
Montag 8–12 und 13–17 Uhr
Dienstag bis Freitag 10–12 Uhr
Donnerstag 14–18.30 Uhr

Gemeindepräsidentin:
Anne Merkofer-Häni
Sprechstunde Donnerstag
17.30–18.30 Uhr
Telefon 061 426 10 10
Telefon privat 061 401 48 46

Gemeindepolizei:
Telefon 061 426 10 13

Bestattungen: Mila Gisler
Telefon 061 426 10 12

Soziale Dienste
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Leimental
Telefon 061 599 85 20

Altersfragen, Auskunft:
Frau Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

Spitex:
Spitex Oberwil *plus*
Telefon 061 401 14 37

Werkhof:
Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

GGA-Störungsdienst:
0800 727 447

Wasserversorgung/Brunnmeister:
Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Erdgasversorgung:
IWB, Störungsmeldungen: 0800 400 800

Stromversorgung:
EBM, Störungsmeldungen: 0844 844 141

Ein goldiger Wahlsonntag …

Halt! Wer glaubt, der Titel stehe im direkten Zusammenhang mit den Wahlresultaten vom letzten Wochenende, irrt respektive interpretiert die Überschrift falsch. Die BiBo-Redaktion wird, wie seit jeher, nie politische Abstimmungen, weder auf kommunaler, kantonaler noch nationaler Ebene, kommentieren. Wir nehmen sie schlicht zur Kenntnis.

Wir waren am letzten Sonntagmorgen diskret im Ortskern von Bottmingen. Denn zwischen 9.30 und 11.30 Uhr kann man den Urnengang antreten. Einst konnte man während drei Tagen persönlich abstimmen gehen. Heute genügen zwei Stunden, denn die meisten Stimmberechtigten (in Bottmingen sind es 4228) stimmen brieflich ab.

Überhaupt konnte Bottmingen mit einer Stimmbeteiligung von 60,79 Prozent brillieren und lag über dem Landesdurchschnitt. BRAVO! Obwohl politisieren zum Alltag gehört und mit Vorliebe am Stammtisch gemacht wird, stiessen etwelche (schüchterne) Fragen nach einem «Ja oder Nein» bei der Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung» auf taube Ohren. «Das geht Sie doch gar nichts an – auch wenn Sie Reporter sind». Voilà!

Es war ein ruhiger Sonntagmorgen in Bottmingen. Wenig Verkehr, wenige Leute auf der Strasse. Vielleicht hing es auch damit zusammen, dass während der Öffnungszeiten der Wahlurnen gleichzeitig die olympische Männerabfahrt stattfand. Doch bereits kurz vor 10 Uhr stand fest, dass das Schweizer Quartett – unter anderem mit einem gewissen Patrick Küng, der aber mit dem Chronisten weder verwandt noch bekannt ist – medaillenlos bleiben würde.

Doch kurz nach Schliessung der Wahlurnen holte sich Dario Cologna in einem dramatischen Endspurt im Skiathlon (zweimal fünfzehn Kilometer Langlauf) die Goldmedaille. Und bescherte der Schweiz damit sportlich einen goldigen Sonntag! In Bottmingen, wie auch in den anderen Leimentaler Gemeinden, gab es zwar deswegen weder Autokorsos noch Feuerwerke, aber spontane Fragen an Passanten zeigten, dass die Goldmedaille in Sotschi mehr Gesprächsthema als die Wahlresultate waren. *Georges Küng*

«Musikschule goes Pop»

Musik kennt keine (Landes-)Grenzen und erfreut jegliches Alter. «Ohne Musik könnte ich nicht leben» – mag diese Äusserung oftmals spontan erfolgen, hat sie doch eine signifikante Bedeutung.

Die Musikschule Binningen-Bottmingen (siehe auch www.msbibo.ch) definiert ihr Leitbild wie folgt:

In qualifiziertem Einzel- und Ensembleunterricht führen wir Schülerinnen und Schüler jeden Alters - unter Berücksichtigung ihrer Begabungen – an die Musik heran. Dabei fördern wir die Entfaltung instrumentaler, vokaler, rhythmischer und tänzerischer Fähigkeiten und wecken Freude und Verständnis für die Musik. Wir legen Wert auf ein motivierendes Schulklima, das eine angenehme Lern- und Arbeitsatmosphäre ermöglicht. Wir verstehen musikalische Ausbildung als Persönlichkeitsbildung. Musizieren erhöht die Sensibilität und das emotionale Gleichgewicht, verbessert intellektuelle Leistungen und fördert die Sozialkompetenz.

Mit unseren Auftritten und Konzerten gestalten wir das kulturelle Leben der beiden Gemeinden aktiv mit.

Und just an diesem Wochenende finden zwei Konzerte – unter dem Titel «Musikschule goes Pop» – statt. Das Besondere daran ist, dass es zwei Popkonzerte der Musikschulen Binningen-Bottmingen und der Musikschule Sigmaringen (Deutschland) sein werden. Schon mehrmals hat die Musikschule «Bi-Bo» Orchesterbegegnungen in anderen Ländern organisiert. Auf Initiative von zwei Lehrpersonen entstand diesmal die Idee eines doppelt geführten Popkonzertes mit der Musikschule Sigmaringen in Baden-Württemberg, welche ein ähnliches Profil wie die Musikschule Binningen-Bottmingen aufweist. Über achtzig Schülerinnen und Schüler beider Musikschulen im Alter von sechs bis zwanzig Jahren werden in Band, Kinderchor, Orchester und als Solisten auftreten. Nach intensiven Vorproben ist so ein tolles, ja einzigartiges Programm mit Songs von ABBA (siehe Bild), Michael Jackson, Steely Dan und Metallica entstanden.

Das erste Konzert findet übermorgen **Samstag, den 15. Februar, um 16 Uhr in Kronenmattsaal Binningen** statt. Das Konzert dauert gut 70 Minuten. Am Sonntag gastiert die Musikschule Binningen-Bottmingen dann in Sigmaringen. Das Konzert beginnt um 15 Uhr in der Stadthalle. *(kü)*

Leserbriefe

Immer wieder werden wir angefragt, ob wir denn alle Leserbriefe abdrucken. Oder nur solche, die uns «genehm» (was dies auch immer heissen mag) sind.

Leserbriefe sind für eine Zeitung, und gerade für ein Lokalblatt, ein guter Barometer und Indikator. Ich würde mir wünschen, in jeder Ausgabe Dutzende von Leserbriefen publizieren zu dürfen. Gerade in den letzten Wochen haben der Artikel zum Ortsbus sowie das neue Kreuzworträtsel die Leserinnen und Leser animiert, ihre Meinung kundzutun. Merci!

Ein Leserbrief soll frei und unabhängig sein. Und nicht von einer «Obrigkeit» diktiert werden. Ein Leserbrief sollte eine Art «Vox populi» sein. Er darf, ja soll durchaus konstruktiv kritisch sein. Er darf auch loben – und Fragen aufwerfen oder neue Diskussionen anregen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass Verleger, Redaktionen und Leserschaft die Leserbriefe eher als redaktionelle Beiträge lesen …

Leserbriefe sind ein wichtiges Instrument unserer direkten Demokratie (siehe Artikel nebenan). Wo hat die Bürgerin und der Bürger sonst die Möglichkeit, in einer medialen Plattform, die in ALLEN Haushaltungen verteilt wird, seine Meinung zu veröffentlichen? Machen Sie davon (mehr) Gebrauch. Unter Einhaltung der Anstandsregeln wird im BiBo jeder Leserbrief veröffentlicht! *(kü)*

Vereine

Turnprogramm 2014

Liebe bewegungsfreudige Frauen

Die Tage werden wieder länger und der Winterspeck muss weg!
Wir haben wieder abwechslungsreiche Turnstunden für euch zusammengestellt. Kommt doch einfach mal vorbei und turnt mit, es macht Freude, sich zu bewegen.
Hier unser Turnprogramm bis zu den Frühlingsferien:

19. Februar	***Bauch-, Beine-, Po-Training***
26. Februar	***ZUMBA***
19. März	***Fit und Fun***
26. März	***¾-Step mit Pilates***
2. April	***ZUMBA***

Ort: Burggarten-Turnhalle Bottmingen
Zeit: ***20.15–21.15 Uhr*** bei ZUMBA und ¾-Step, ansonsten bis ***21.45 Uhr***
Kosten: Fr. 10.– für Nichtmitglieder

Unsere Seniorinnen turnen zur gleichen Zeit in der Hämisgarten-Turnhalle und freuen sich auch auf deinen Besuch!
Wir wünschen allen einen schönen Winter und bis bald in der Turnhalle.

Damenriege Bottmingen

Kreatives Basteln und Malen im BOZ

BOZ **Für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

Ort: BOZ Bottminger Zentrum
Therwilerstrasse 11, Bottmingen

Datum:
Samstag, 22. Februar 2014
Zeit: 10.00 bis 13.00 Uhr
Kosten:
Fr. 10.– pro Kind und Bastelmorgen *(BOZ-Mitglieder)*
Fr. 15.– pro Kind und Bastelmorgen *(Nichtmitglieder)*
Die Mitgliedschaft beträgt Fr. 20.– pro Jahr

Leitung:
Sally Jenny-Pizzolante, Koordinatorin BOZ
Ruth Schär
begeisterte Hobbymalerin und -bastlerin

*Anmeldung bis am **14. Februar 2014!***

Das gemeinsame Znüni wird vom BOZ Bottminger Zentrum spendiert.

Infos: BOZ Bottminger Zentrum
Sally Jenny-Pizzolante
Tel. 061 421 23 71 (Di 9.00–11.00 Uhr)
oder info@bottmingerzentrum.ch

Dies und Das

Der Markt in Ihrer Nähe

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Frische Fische

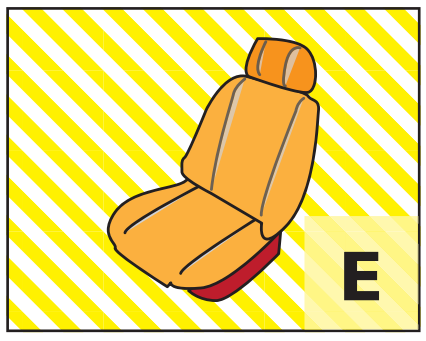
Jeden Dienstag gibt es am *Verkaufswagen der Fischerei Peter Sempach* fangfrische Fische, die bei Bedarf problemlos noch tiefgekühlt werden könnten. Das Angebot umfasst diverse Süsswasser- und Meerfische: Felchenfilets, Forellen- und Lachsforellenfilets, Saibling- und Welsfilets aus Schweizer Seen und Aufzucht, Zander und Egli aus der Schweiz oder Deutschland, ausserdem Meerfische wie Dorsch, Flundern, Lachs, grösstenteils aus Wildfang in Nordeuropa. Verschiedene geräucherte Fischfilets sowie zum Angebot passende Saucen und Gewürze finden Sie auch im Angebot.
Was es sonst noch braucht zum Fischmenü, finden Sie alles auch auf unserem Wuchemärt! En Guete wünscht

die Märtgruppe Bottmige

Leserbriefe

Mein Gott, Robi

Da hat dir deine Parteizentrale aber einen bösen Leserbrief zum Unterschreiben untergejubelt! Hast du wirklich auch gelesen, was da alles für Unsinn drinsteht? Hätt nicht geglaubt, dass so etwas in Bottmingen noch möglich ist. Zwar sind in letzter Zeit diverse Zeitungen gefüllt mit allerlei Unrühmlichem, das unsere Bottminger Beaus so zum Besten geben oder



mit ihren Fans anstellen. Die einen Bo-Anhänger sind zur Zeit am Boden zerstört, andere Beau-Anhänger versuchen wiederum eisern, mit den erhaltenen Scheuklappen getreu auf der ihnen diktierten Spur zu folgen. Richtig bös wird es aber erst, wenn diese Klappen die Augen der Träger ganz verdecken. Robi, eine Bitte: Hört euch doch von STS «Es fangt genau so an» einmal genau an. Es handelt vom Beginn der unglückseeligen Dreissigerjahre. Und immer wie mehr hab ich das Gefühl, dieser Solothurner Lusbueb, zum Glück ein äne vom Bärg, und der nicht minder giftige Berner Oberländer Ständerat wünschten sich diese Zeit gerne wieder zurück!

Marcel Pflüger, Bottmingen

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

Ausstellung
Galerie JetztOderNie
Talstrasse 57 in Flüh

Dieter Ehrsam
Expressive Landschaften

Kaspar Burri
Strukturen aus der Natur

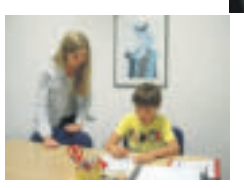
Bis 23.2.2014
Sa u. So 11–16/Mi u. Fr. 15–18
Finissage: 23. Febr. 13 – 16 Uhr
939176

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.
Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch
ABACUS NACHHILFEINSTITUT
K484560

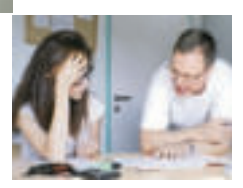
Informationstag
Donnerstag, 20. Februar 2014, 14.00 bis 20.00 Uhr
LEARN IN AG, Hauptstrasse 12, 4153 Reinach (BL)

- ✓ Primarschule
- ✓ Tagesschule
- ✓ 10. Schuljahr

- ✓ Maturavorbereitung
- ✓ Abschlussvorbereitung KV/ WMS/ FMS
- ✓ Sprachkurse



- ✓ Nachhilfe
- ✓ Ferienkurse
- ✓ Multicheck



Wir informieren Sie am 20. Februar 2014 gerne in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote und unser Konzept in den Bereichen Schule und Lernzentrum.

«Respektvoller Umgang miteinander und liebevoller Humor ersetzen jede Philosophie»

- ✓ Individuelle Förderung in Einzellektionen und Kleinklassen
- ✓ Staatliche Anerkennung
- ✓ Hilfe auch in schwierigen Situationen (Schulmüdigkeit und Schulangst, Motivationsprobleme, Aufholbedarf)
- ✓ Erarbeiten und Vermitteln von Arbeits- und Lernstrategien
- ✓ Erfahrung und Erfolg seit 1995

learn in genau meine Schule
LEARN IN AG, Hauptstrasse 12, 4153 Reinach, Tel: 061 715 96 96,
www.learnin.ch, www.facebook.com/lernfreude

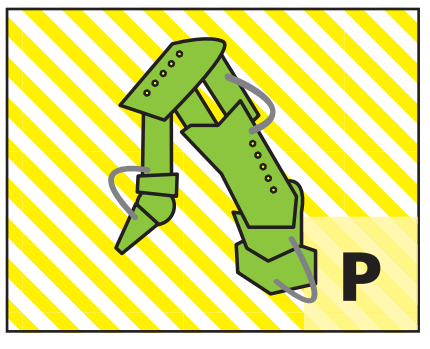
Noch keine Lehrstelle 2014?
Jetzt anrufen und Lehrvertrag sichern
(falls das Coaching von uns übernommen wird)
Stiftung für berufliche Jugendförderung
Tel. 061 271 47 62, www.stiftung-fbj.ch
908115

Zuerst muss die Seele heilen, dann kann der Körper folgen

- Genesungshilfe (energ. Heilen) bei allen Erkrankungen
- Coaching bei Lebensproblemen
- Traumaarbeit
- Hypnose und Suggestion

938690
Désirée Dobo, Spirituelle Therapeutin, Energetisch-sensitive Heilerin SVNH, Dornach, 061 701 96 97, www.die-heilerin.ch

BiBo online:
www.**bibo**.ch



Liegenschaften / Wohnungen

Diskretion beim Immobilienverkauf ist unser gemeinsamer Schlüssel zum Erfolg!

RIDOMA AG

Seewenweg 6 4153 Reinach Tel. 061 711 18 44 www.ridoma.ch

934484

Zu vermieten in **Mariastein** per sofort

1-Zimmer-Single-Wohnung

mit grossem Badzimmer,
Terrasse mit Sicht ins Grüne.
Geeignet für Pendler oder als Ferienwohnung. Miete nach Absprache.

Info: **Telefon 079 777 82 35**

3-Zimmer-Wohnung

82 m², zu vermieten ab 1. März 2014
Biel-Benken, Kirchgasse 15a,
Bad/WC, Terrasse, Kellerabteil

Mietzins: Fr. 1613.– + 210.—NK

Atelier/Büro

29 m², WC; im UG mit Tageslicht
ab sofort frei

Mietzins: Fr. 378.–, 85.— NK

Auskunft: 061 721 22 47, M. Renz

935612

Zu vermieten an sehr ruhiger, zentraler Lage in **Oberwil**, Talstrasse 41 (300 m zu BLT)

NEU renovierte 3-Zimmer-Wohnung

EG, kein Lift, 73 m², 2 Balkone, Estrich und Keller, alles langjährige Mieter (mit Geschirrspüler) per 1. März 2014 oder n.V.
Miete Fr. 1315.–, NK 240.–, Autoabstellplatz 40.–
Telefon 079 322 07 21

937598

Zu vermieten per sofort in **Ettingen** an zentraler Lage helle
3-Zimmer-Dachwohnung, 110 m²
mit Cheminée, Parkett- + Steinböden, Küche mit Granitabdeckung, Glaskeramik, GWM usw., Bad mit WM/TU, kleiner Balkon, 3. OG, kein Lift
Mietzins: Fr. 1675.– exkl.
Auskünfte unter: Tel. 061 723 13 00
Nähere Infos unter: www.newhome.ch
Immocode: MPWW

939522

Zu vermieten per sofort in **Ettingen** an zentraler Lage helle
3-Zimmer-Dachwohnung, 110 m²
mit Cheminée, Parkett- + Steinböden, Küche mit Granitabdeckung, Glaskeramik, GWM usw., Bad mit WM/TU, kleiner Balkon, 3. OG, kein Lift
Mietzins: Fr. 1675.– exkl.
Auskünfte unter: Tel. 061 723 13 00
Nähere Infos unter: www.newhome.ch
Immocode: MPWW

939522

SENNIMMOBILIEN

Luxuriöses Wohnen
In **Oberwil,** Bertschenackerstr. 13, vermieten wir nach Vereinbarung eine originelle, moderne

3-Z'Maisonettewohnung

ca. 153 m² im 1. OG (ohne Lift)

- 2 Eingangshallen
- Küche mit GWM/Mikrowelle
- Bad/WC mit Waschturm
- separates Gäste-WC
- Parkettböden mit Bodenheizung
- Wintergarten ca. 12 m²
- Aussenterrasse ca. 17.5 m²
- Diverse Réduit + Einbauschränke
- Keller und Weinkeller

Mietzins CHF 3'466.– inkl. NK
Einstellhallenplätze sind vorhanden

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061-402 00 70
www.sennimmobilien.ch

939538

SENNIMMOBILIEN

Ökologisches Wohnen!
In **Oberwil,** Kummelenstrasse 30, vermieten wir in gepflegtem Minergiehaus mit 6 Parteien eine moderne

3-Zimmer-Dachwohnung

2. OG mit ca. 115 m² (mit Lift)

- Wohnküche mit GK und GWM
- Parkettböden (Bodenheizung)
- Terrasse (ca. 10 m²)
- grosses Bad/WC
- Réduit in der Wohnung
- Dachschrägen (helles Täfer)

Mietzins CHF 2'390.– inkl.
Einstellplatz CHF 130.– vorhanden

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061-402 00 70
www.sennimmobilien.ch

939537

In **Therwil** vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung.
In gepflegter ruhiger Liegenschaft, zentrale Lage

3½-Zi-Wohnung mit Balkon

Fr. 1445.–, NK Fr. 250.–
Wohnfläche 76 m² mit Stein-, Keramik- und Parkettböden, neuer Küche und Gartenmitbenützung. Parkplatz kann dazu gemietet werden, Fr. 45.– Mtl.
Gerne können Sie die Wohnung besichtigen.
Telefon 061 721 27 63

937677

Zu vermieten in **Grellingen ab sofort oder nach Vereinbarung an erhöhter Toplage**

3½-Zimmer-Wohnung

Mit Balkon.
Miete Fr. 1360.– + NK Fr. 201.–
EH-Platz Fr. 100.–

Karl Hänggi, Telefon 079 674 34 42

SENNIMMOBILIEN

Auf dem Sonnenhügel
In **Oberwil,** Bertschenackerstr. 19, vermieten wir nach Vereinbarung eine moderne, lichtdurchflutete

4-Z'Maisonettewohnung

1./2. OG mit ca. 213 m² (ohne Lift)

- 2 grosse Hallen
- Wohnküche mit GWM/Mikrowelle
- Bad/WC und Dusche-WC
- separates Gäste-WC
- eigene Waschmaschine/Tumbler
- Garderobe und Ankleideraum
- Parkettböden mit Bodenheizung
- beheizter Wintergarten ca. 12 m²
- diverse Réduit sowie Estrich
- grosszügige Veranda
- Keller und Weinkeller

Mietzins CHF 5'100.– inkl. NK
Einstellhallenplatz CHF 140.00

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061-402 00 70
www.sennimmobilien.ch

939539

Wir suchen in Basel und Umgebung

Einfamilienhaus oder Bauland

Telefon 079 415 32 03

SENNIMMOBILIEN

Exquisite Wohnlage
In **Oberwil,** Storchenweg 4, mit Weitblick und schöner Aussicht vermieten wir nach Vereinbarung eine luxuriöse

4-Z'Maisonettewohnung

1./2. OG ca. 173 m² (ohne Lift)

- 2 grosse Hallen
- Küche 21 m² GWM/Mikrowelle
- Dusche/WC und Bad/WC
- separates Gäste-WC
- Réduit mit Waschturm
- beheizte Parkett/Steinböden
- Aussenterrasse ca. 17 m²
- Wintergarten 12 m² (Bodenheizung)
- div. Réduit und Einbauschränke
- Estrich, Keller und Weinkeller

Mietzins CHF 3'743.– inkl. NK
Einstellhallenplätze sind vorhanden

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061-402 00 70
www.sennimmobilien.ch

939535

Wir vermieten per 1. April 2014 in **Therwil** an der Parkstrasse 8 in 3-Familien-Haus eine vollständig renovierte

4½-Zimmer-Wohnung
2. Stock mit Balkon

Neue Küche, Bad, Böden Parkett und Stein. Wohnfläche 92,5 m². Garage auch vom Treppenhaus zugänglich.
Miete Fr. 1626.–, NK Fr. 250.–
Garage Fr. 120.–
Telefon 061 721 27 63

939511

Zu vermieten in **Mariastein** nach Vereinbarung, luxuriöse, total sanierte

4½-Zi.-Loftwohnung (180 m²)
mit Cheminée und Terrasse (92 m²)

3½-Zi.-Loftwohnung (155 m²)
mit Cheminée und Terrasse (48 m²)
mit Sicht ins Grüne.
Mietzins nach Absprache.

Info: **Telefon 079 777 82 35**

Witro Immobilien
ET Unternehmungen GmbH
Mühlemattstr. 9
CH- 4104 Oberwil
Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch

Zu Vermieten nach Vereinbarung

4104 Oberwil, Mühlemattstrasse 9

Räumlichkeiten/ Ladenlokal, 180m2

An sehr gut frequentierter Einkaufsstrasse. (Migros, Coop Mega-Store, Aldi, Baumark, ect)
Im Gebäude sind weitere Geschäfte im Bereich Sport und Fashion eingemietet.

Parkplätze stehen gratis zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.witroimmo.ch

JOST TRANSPORT AG

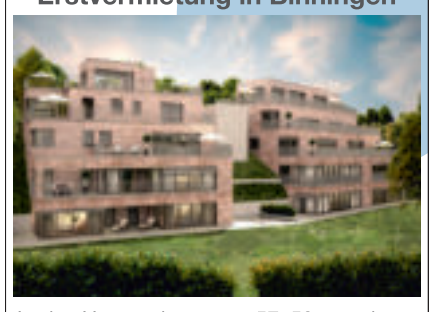
JOST

UMZÜGE • MULDEN

+41 61 711 38 38
jost-transport.ch

unimmo Immobilien

Erstvermietung in Binningen



In der Hasenrainstrasse 57-59 vermieten wir in 2 neu erstellten Mehrfamilienhäusern

3½-Z'Gartenwohnungen Fr. 2'500 exkl. NK
3½-Z'Etagenwohnungen Fr. 2'600 exkl. NK
2½ - Z'Maisonette Fr. 2'400 exkl. NK
Bezug ab 1.3.2014 oder nach Vereinbarung

Tag der offenen Tür

Donnerstag 20.2.2014 von 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag 22.2.2014 von 11.00 – 13.00 Uhr

Schönmattstrasse 4 Postfach 4153 Reinach1
Tel. 061 713 83 80 www.unimmo.ch

Wir vermieten per 1. April 2014 in **Therwil** an der Parkstrasse 8 in 3-Familien-Haus eine vollständig renovierte

4½-Zimmer-Wohnung
2. Stock mit Balkon

Neue Küche, Bad, Böden Parkett und Stein. Wohnfläche 92,5 m². Garage auch vom Treppenhaus zugänglich.
Miete Fr. 1626.–, NK Fr. 250.–
Garage Fr. 120.–
Telefon 061 721 27 63

939511

Dorfhaus in Gempen

ab Juni zu vermieten
5 Zimmer, total renoviert,
grosse Terrasse, Garten.
Mietzins Fr. 2450.– netto/Mt.

Telefon 061 281 79 78

OPEN HOUSE
Therwil Wilmattstrasse 29
Freitag, 14.02 2014, 17:00 - 19:00 Uhr
4½ Zi-Reiheneinfamilienhaus, Baujahr 1964 mitten in Therwil. In der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten & Schulen, im kinderfreundlichen Quartier. Wohnfläche ca. 94 m², 3 Schlafzimmer + beheizt. Hobbyraum.
Verkaufspreis: CHF 575'000.--

938095

Manuel Zigerlig
www.team-lindenberger.ch
Tel. 061 425 46 50

RE/MAX Binningen

Schönes Atelier

zu vermieten in **Bottmingen.**
Ab sofort oder nach Vereinbarung.
Telefon 079 203 68 71

939585

In **Therwil, Grossmattweg 8**

Parkplatz

in Einstellhalle zu vermieten
Telefon 061 721 03 53

936896

Solventer Mieter sucht nach Vereinbarung

Dach- oder Gartenwohnung

bis ca. 120 m²
im Raum, Biel-Benken, Oberwil, Therwil, Reinach oder Bottmingen
Telefon 079 204 91 40

939314

Zu verkaufen in **Reinach BL,** an bevorzugter, ruhiger Wohnlage, im Grünen, Nähe Schule, **freistehendes**

5½-ZIMMER-EINFAMILIENHAUS

Bj. 1973, nicht renoviert, Wohnen mit Chemineé, ca. 46 m², 2 Nassräume, Garage, Parkplätze, Land 679 m², VP Fr. 1125 000.–
Tel. 061 711 63 24
E-Mail: jappert1@bluewin.ch
L. Jappert Reinach BL

In **Laufen** an ruhiger, sonniger Lage, **5 Gehmin. vom Bahnhof,** verkaufen wir aus Neubauprojekt www.schutzrain.ch mit 8 EFH (3 verkauft)

5½-ZIMMER-EINFAMILIENHÄUSER MINERGIE A

Nullenergiehäuser: Wfl. ca. 150 m², Land ab 339 m², inkl. 1 EHP u. 1 AP. **Beste Lage** mit attraktivem Baurecht. Bezug ab Mai und Sommer 2014 möglich.
Ab Fr. 670 000.–

Top Immobilien AG **061 303 86 86**
info@top-immo.ch **www.top-immo.ch**

Bauland in Kleinlützel

Erschlossen, am Lützelbach, für Ein- oder Doppeleinfamilienhaus geeignet, 1002 m².
Verhandlungspreis Fr. 240 000.–

Tel. 062 212 19 66

Suchen Sie eine neue Wohnung?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG

Tel. 061 706 20 23, bibo@wochenblatt.ch

Winteraktion Miele
Waschmaschinen Wäschetrockner zu sensationellen Preisen inkl. 1 Std. Montage

Das Kompetenz-Center in Ihrer Region für Haushaltapparate und Küchen
V-Zug, Miele, Electrolux, BOSCH
Grösste Auswahl auf 700 m² Fläche
Der Weg zu uns lohnt sich.

U.Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlematttstrasse 25/28
Tel. 061 405 11 66
www.baumannoberwil.ch

Lieferungen inkl. Montage durch eigenen Kundendienst. Reparaturen aller Marken.
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

927127

BiBo online:
www.**bibo**.ch

auforum
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

1001 MÖGLICHKEIT UM LEICHTER WIEDER AUF DIE BEINE ZU KOMMEN.

Münchenstein · Zug
Tel 061 411 24 24
Tel 041 712 14 14
www.auforum.ch

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen und Burg.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
WEMF-beglaubigte Auflage: 22 284 Ex.
Adresse: Birsigtal-Bote, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
Telefax 061 264 64 33
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch
Verlag: Cratander AG, 4012 Basel
Herausgeber: Ruedi Reinhardt
Verlagsleitung: Alfred Rüdisühli
Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Lukas Müller (lm), Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Reinhardt Druck AG, 4012 Basel

Umfang von Texten maximal 1500 Zeichen (50 Zeilen à 35 Anschläge). PC-/Mac-Dateien aus Textprogrammen als «nur Text», (ohne Sonderzeichen, Zeilenschaltungen, Tabulatoren usw.) abspeichern.

Verantwortlich für den Inseratenteil

Anzeigenverwaltung: Birsigtal Bote, AZ Anzeiger AG, Im Langacker 11, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 23, Telefax 061 706 20 30
Anzeigenleitung: Markus Würsch, bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch
Insertionspreise: 87 Rp. pro einspaltigen Millimeter,
Titelseite: 125 Rp. pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenanzahl möglich)
Inseratenkombination Birs-Kombi mit dem Wochenblatt für das Birseck und Dorneck und dem Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental.
Auflage (2013): 74 951 Exemplare.
Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.
Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.
Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

Liegenschaften / Wohnungen

Mehrfamilienhaus an zentraler Lage

MFH in **Therwil** mit zwei 2½-Zi. und vier 3½-Zi. Whg. (zwei Leerstände), Heizung 2007, 2'295 m³ (Versicherungswert CHF 1'635'000.--), Parzelle 642 m², Aussendämmung vorhanden. Baujahr 1963. Brutto-Rendite 4,9%. **CHF 1'810'000.--**

RE/MAX Properties **Laurent Facqueur**
Hauptstrasse 40 061 717 30 00
4153 Reinach
www.remax-properties.ch

In **Laufen BL** an sehr sonniger, ruhiger und leicht erhöhter Wohnlage mit Weitsicht verkaufen wir eine grosszügige

Villa mit 7½ Zimmern

939495

Wohnen/Essen mit Cheminée 65 m², 6 Zimmer, gr. Gartensitzplatz ged. 45 m², Sauna, Hobbyraum 44 m², 3x Bad/Dusche, Doppelgarage mit Automatik, 2–4 Autoabstellplätze. Wohnfl. **275 m²**, Nutzfläche **380 m²**, Bj 1980, Land **2115 m²**, Pool 4 x 8m², schön angelegter Garten.

Fr. 1 980 000.–

Trisnova **Tel. 061 313 61 16**
E-Mail: info@trisnova.ch www.trisnova.ch

OPEN HOUSE

Rodersdorf Im Geissacker 1
Samstag, 15.02 2014, 11:00 - 13:00 Uhr
5½ Zi.-Gartenmaisonettwohnung
Hochwertige Neubauwohnung im Rohbau, Ausbau frei wählbar. Minergie-Standard, Wärmepumpe, Wohnfläche ca. 160 m², 3 bis 4 Schlafzimmer, 2 Bädezimmer. Eigener Garten, Inkl. Carport & Parkplatz.
Verkaufspreis: CHF 790'000.--

Manuel Zigerlig
www.team-lindenberger.ch
Tel. 061 425 46 50
RE/MAX Binningen

Inserate sind GOLDwert

IMMOBILIEN FÜRS LEBEN

Wir suchen für unsere Kunden

EFH, Eigentumswohnung, Bauland, Region Basel

939533

Christian.Wahrenberger@Highlandimmo.com
Rufen Sie mich an: 078 716 51 75*
HIGHLAND IMMOBILIEN

Wir suchen für unsere Kunden
Einfamilienhäuser/Villen Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland
in Basel und näherer Umgebung.
100% Diskretion zugesichert.
Trisnova Tel. 061-313 61 16
info@trisnova.ch www.trisnova.ch

933943

OPEN HOUSE

Bottmingen Fuchshagweg 8
Samstag, 15.02.2014, 11:00 - 13:00 Uhr
3½ Zi-Attikawohnung mit Lift, Baujahr 1996, Wohnfläche ca. 82 m². Terrasse ca. 60 m² ,1 bis 2 Schlafzimmer, Bad mit Badewanne und Dusche und sep. Toilette, Inkl. Hobbyraum mit Sauna und Dusche, Kellerabteil und Einstellhallenplatz. Zentrale und ruhige Lage, nähe Schulen, Einkauf und Öv.
Verkaufspreis: CHF 895'000.--

Team Lindenberger
www.team-lindenberger.ch
Tel. 061 425 46 50
RE/MAX Binningen

Für Anspruchsvolle im besten Alter!

ab CHF 1420.- inkl. NK | Schafmattweg 19/21, Binningen

An zentraler Lage in Binningen entstehen per Mai 2014 altersgerechte Wohnungen für Sie und Ihn im besten Alter. Nur wenige Schritte zum Tram, die Nähe zum Einkauf, der stufenlose Zugang zum Haus und natürlich der Lift garantieren bequemes Wohnen bis ins hohe Alter.

Gerne stellen wir Ihnen die Dokumentation mit allen Wohnungsplänen und der Mietzinsliste zu. Für weitere Auskünfte rufen Sie uns einfach an.

Weitere Angebote unter: www.immoscout24.ch

NYFAG AG Immobilienverwaltung, Wassergrabenstr. 1, CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55, www.nyfag.ch
NYFAG 100 Jahre

938799

BiBo online: www.**bibo**.ch

Es ist nie zu spät!

Schützen Sie sich vor Raucherkrankheiten. Machen Sie den COPD-Risiko-Test unter **www.copd.lungenliga.ch.**
Je früher Sie die chronische obstruktive Lungenkrankheit erkennen, desto besser sind die Chancen für eine wirksame Behandlung.

Spendenkonto: 30-882-0
www.lungenliga.ch

LUNGENLIGA

---

metobal GmbH

seit 1998
Ankauf
von
Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25, 4132 Muttenz
Inhaber der Eidg. Schmelzbew. (125) für Edelmetalle.

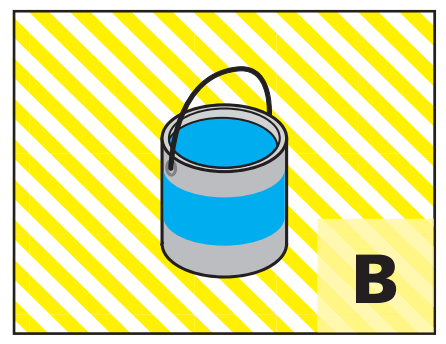
Kaufe 926764
Kleinigkeiten für den Flohmarkt.
Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41

---

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch 061 716 98 98
Grosse Ausstellung
Reparaturservice
Seewenweg 3, Kägen, 4153 Reinach

936101



Dipl.Ing. **Fust** Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationsservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

SALE Letzte Tage!

Waschmaschine Fust PRIMOTECQ **WA 710 E**
• Einfach, praktisch und zuverlässig • EU-Label A+C Art. Nr. 103001

Waschmaschine Bauknecht **WAE 7723**
• Mit der beladungsabhängigen Sensorsteuerung sparen Sie Zeit und Geld Art. Nr. 126236

Waschmaschine Miele **WMH 100-20**
• Mit automatischer Waschmitteldosierung Art. Nr. 218060

Gut bedient sind Sie, wenn die Inserenten vom BiBo berücksichtigt werden.

Bettenhaus Bella Luna

HAUSMESSE in Oberwil
14. Februar bis 1. März

www.dieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

(Lift vorhanden)

Bettenhaus Bella Luna AG
Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch

NEU online-shop

TEPPICHHAUS **SULTAN AG**
Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch

MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

Urs Schaub AG – 061 421 61 80 – www.ursschaubag.ch
Binningen Sanitär Service Badumbau Planung

937933

Gemeinde-informationen

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 3. Februar 2014 unter anderem:

– die Vorlage an die Gemeindeversammlung betreffend «Antrag vom 12. Dezember 2013, gemäss § 68 Gemeindegesetz, über die Aufhebung des Reglements über die Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV) vom 18. September 2003» zuhanden der Gemeindekommission sowie der Gemeindeversammlung vom 25. März 2014 verabschiedet.
– die Vorlage an die Gemeindeversammlung betreffend Totalrevision Feuerwehrreglement zuhanden der Gemeindekommission sowie der Gemeindeversammlung vom 25. März 2014 verabschiedet.

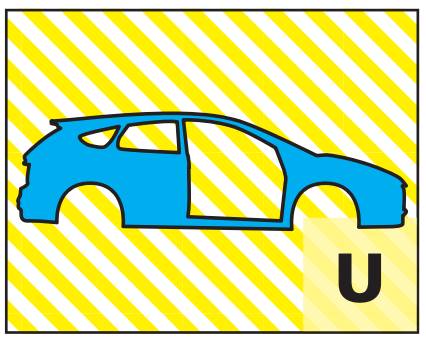
Gemeinderat

Lehrstelle als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

Auf 1. August 2014 haben wir eine Lehrstelle mit Fachrichtung Werkdienst zu vergeben. Während Ihrer Lehrzeit erlernen Sie den Unterhalt und die Pflege von öffentlichen Anlagen und sorgen mit dem Werkhofteam für eine einwandfreie Infrastruktur von Strassen und den dazugehörenden übrigen Nebenanlagen.
Wir erwarten eine abgeschlossene Schulbildung, Freude an praktischer Arbeit, handwerkliches Geschick, Zuverlässigkeit, eine gute körperliche Verfassung und angenehme Umgangsformen.

Sind Sie interessiert?

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien bis **28. Februar 2014** an folgende Adresse: Gemeindeverwaltung, Personalabteilung, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil. Für weitere Auskünfte rufen Sie Herrn Rémy Meier, Leiter Werkhof, unter der Nummer 061 405 42 50 an.



Siedlungsentwicklung – Oberwil geht zukunftsweisende Wege

Die Talsohle von Oberwil bietet sich für eine qualitative Verdichtung an, da diese Quartiere bestens durch den öffentlichen Verkehr erschlossen sind.

Die Siedlungsentwicklung in Oberwil befindet sich auf der Höhe der Zeit. Denn mit der Zustimmung zum Kommunalen Richtplan vor zwei Jahren hat sich die Gemeindeversammlung für eine massvolle Verdichtung im bestehenden Siedlungsraum ausgesprochen. Eben diese Richtung schlägt auch das neue eidgenössische Raumplanungsgesetz ein, das vor einem Jahr an der Urne angenommen wurde: Neu sollen die Siedlungen nicht mehr in der Fläche wachsen, sondern sich nach innen weiterentwickeln.
Der Gemeinderat hat nach der Genehmigung des Oberwiler Richtplans sogleich mehrere Projekte in Angriff genommen – unter anderem eben auch die Frage, wie sich das Siedlungsgebiet in Oberwil weiter entwickeln kann. Verdichten ja, aber wie und wo und mit welchem Mass? Und wie kann trotz Verdichtung die Lebens- und Wohnqualität beibehalten oder gar gefördert werden? Um diese Fragen zu klären, beauftragte der Gemeinderat das Planungsbüro Metron. In einem ersten Schritt analysierte dieses die bestehende Siedlungsstruktur. Diese Analyse liegt nun vor und zeigt auf, dass Oberwil viel Potenzial für eine qualitative Entwicklung innerhalb des bestehenden Siedlungsgebiets besitzt.
Nun wird eine sogenannte Innenentwicklungsstrategie ausgearbeitet. Dieses Steuerungsinstrument enthält quartierspezifische Leitlinien und Qualitätsvorgaben für eine verträgliche Verdichtung. Der Zonenplan und das Zonenreglement Siedlung werden anschliessend nach diesen neuen Grundsätzen überarbeitet. Bei all diesen Schritten ist die Mitwirkung der Bevölkerung erwünscht und gewährleistet.
Damit befindet sich die Gemeinde Oberwil in Sachen Siedlungsentwicklung auf einem zukunftsweisenden Weg. Eine Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern ermöglicht, das Projekt Siedlungsentwicklung als innovatives Modellvorhaben beim Bundesamt für Raumplanung anzumelden. Damit würde die Gemeinde einerseits von einem wertvollen Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden und Fachleuten sowie anderseits von einer finanziellen Unterstützung durch den Bund profitieren.

Gemeinderat

Umwelttipp – Ökologischer Fussabdruck

Haben Sie den Ausdruck «Ökologischer Fussabdruck» schon einmal gehört, können sich aber keinen Reim darauf machen? Wikipedia definiert ihn so: Unter ökologischem Fussabdruck wird die Fläche auf der Erde verstanden, die notwendig ist, um den Lebensstil und -standard eines Menschen dauerhaft zu ermöglichen. Das schliesst Flächen ein, die zur Produktion seiner Kleidung und Nahrung, zur Bereitstellung von Energie, aber etwa auch zur Entsorgung des von ihm erzeugten Mülls oder zum Binden des durch seine Aktivitäten freigesetzten CO_2 benötigt wird. Die verwendete Masseinheit: Hektaren pro Person (ha/P).
Bei uns in der Schweiz benötigen wir fünf Hektaren pro Person, um unseren Konsum zu befriedigen. Es stehen aber nur 1,2 ha/P zur Verfügung (weltweit werden 2,7 ha/P gebraucht, es stehen aber nur 1,8 ha/P zur Verfügung). Sogar die USA, für viele der Inbegriff der Verschwendung, hat einen kleineren Fussabdruck als wir in der Schweiz! Es besteht also durchaus Handlungsbedarf.
Mit 65 Prozent schlägt unser Energieverbrauch zu Buche, mit Abstand der grösste Brocken. Gerade hier lässt sich auch einiges einsparen, ohne dass wir gross Verzicht leisten müssen. Die Fluglinien ködern uns mit Billigstpreisen. Für 35 Euro schnell nach London zum Shoppen tönt gut, hinterlässt aber eine riesige CO_2-Wolke und zwei Mal im Jahr reicht doch auch, müssen es denn vier Touren sein? Oder schnell für eine Woche auf die Seychellen, kostet ja fast nichts. Jetzt im Winter ein bisschen Sonne und Wärme tanken. Zusätzlich zum schlechten Gewissen kommt auch noch die Belastung für Ihren Körper. Geniessen Sie doch ein verlängertes Wellness-Wochenende in der Nähe. Das ist auch entspannend.
Auf Ihre Flugreisen müssen Sie nicht gänzlich verzichten. Bei längeren Reisen machen sie Sinn. Aber für Kurztrips empfehlen sich eher Bahn- oder Schiffsreisen. Damit bringen Sie Ihren ökologischen Fussabdruck in eine vernünftige Grösse. Gute Reise!

Errechnen Sie doch einmal Ihren persönlichen Fussabdruck unter der Internetseite: www.wwf.ch/footprint

Energie- und Umweltkommission

Gemeindeverwaltung:
Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:
Vormittag
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsidentin:
Lotti Stokar-Hildbrand
Telefon 061 403 13 50
Sprechstunde: Do 14–17 Uhr,
nach Vereinbarung unter
Telefon 061 405 44 44 (Sekretariat verlangen)

Abteilung Soziales:
Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

Abteilung Bau:
Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

Abteilung Finanzen:
Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14

Werkhof:
Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50
Fax 061 405 42 52

Bürgergemeinde:
Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental
Telefon 061 599 85 20

Zivilschutz Leimental:
Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-Störungsdienst:
Telefon 0800 727 447

Brunnmeister/ Wasserversorgung:
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Veranstaltungskalender

Datum	Anlass / Wer	Ort
25. Januar–16. Februar	Ausstellung mit Cerstin Thiemann Sprützehüsli Kunst und Kultur	Sprützehüsli
16. Februar 17.15 Uhr	Zürich Ensemble, Perlen der Kammermusik, Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde	ref. Kirche
25. Februar 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
4. März 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
4. März 19.30 Uhr	Schnitzelbanggsingen Fastnachts-Comité Oberwil	in den Beizen
6. März 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Hock Serge Richterich	Smuggler Pub Bottmingerstr. 40
9. März 18.45 Uhr	Fasnachtsfeuer, Fackelzug und «Redlischigge» Fasnachts-Comité Oberwil	Sprützehüsli

Den Veranstaltungskalender finden Sie auch online unter www.oberwil.ch.

Ergebnis der Abstimmungen vom 9. Februar 2014

Anzahl Stimmberechtigte:	7238
Abgegebene Stimmrechtsausweise:	4236
Hievon briefliche:	3977
Stimmbeteiligung:	58,52%

Vorlage	Ja	Nein	Leer/Ungültig
Eidgenössische Abstimmungen			
Initiative gegen Masseneinwanderung	1844	2273	31
Initiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache»	1016	3081	35
Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (FABI)	2616	1432	63
Kantonale Abstimmung			
Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus	2741	918	136

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen oder Wahlen sind innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am 3. Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt, dem Regierungsrat einzureichen. In der Beschwerdebegründung ist glaubhaft zu machen, dass die geltend gemachten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Ergebnis wesentlich zu beeinflussen.

Häckseldienst vom 19./20. Februar 2014

Zur Unterstützung der Kompostierung im eigenen Garten bietet die Gemeinde Oberwil der Bevölkerung einen mobilen Häckseldienst an. Die nächste Tour findet am **Mittwoch, 19. Februar, und am Donnerstag, 20. Februar, statt.**

Die Anmeldung kostet 4 Grünmarken, die Sie am Häckselgut befestigen können. **Material, an welchem zu wenig oder keine Marken angebracht sind, wird nicht gehäckselt.**

Bitte melden Sie sich bis **spätestens Montag, 17. Februar 2014, 20 Uhr, unter Telefon 079 333 50 57 oder via E-Mail: haeckseldienst@amoser-garten.ch** direkt bei der Firma Moser Gartenbau an. Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Dauert die Häckselzeit länger als **10 Minuten**, wird der Arbeitsaufwand von der Gemeindeverwaltung zu 1.50 Franken pro Minute in Rechnung gestellt. Bei einem Arbeitsaufwand von bis zu 10 Minuten verzichtet die Gemeinde auf eine zusätzliche Verrechnung.

Hinweise:

– Bei sehr **vielen Anmeldungen** kann es vorkommen, dass sich der Häckseldienst über **mehr als zwei Tage** erstreckt. Lassen Sie das Häckselgut daher liegen, wenn die Arbeit am Donnerstag noch nicht erledigt sein sollte.
– Bitte achten Sie darauf, das Häckselgut **geordnet und gut sichtbar** bereitzustellen und einen Platz für das gehäckselte Material freizulassen.
– Das Häckselgut muss **frei von Fremdmaterialien** wie Steinen, Schnüren, Draht, Armierungseisen, behandelten Holzteilen usw. sein.
– **Äste** bitte **gleichgerichtet** hinlegen, aber **nicht zusammenbinden.**
– **Bitte säubern Sie das Trottoir nach dem Häckseln wieder.**

Gemeindeverwaltung

Das Interesse und die Motivation der Jugendlichen sind enorm

16 Kinder und Jugendliche – so wie Svenja (links) – nahmen vor knapp drei Wochen an der ersten Übung der neugegründeten Jugendfeuerwehr teil und wurden von erfahrenen Feuerwehrleuten – wie Thomas Mühlegg, stellvertretender Kommandant oder alt Kommandant Patrick Brodmann (drittes Bild von links) – instruiert. Fotos: Küng

Die Ortsfeuerwehr ist aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken. Viele Männer und Frauen engagieren sich für das Gemein(de)wohl. Damit dies inskünftig so bleibt, müssen immer wieder neue Interessierte rekrutiert werden.

Vor 15 Tagen haben wir in unserem Frontartikel über die neu gegründete Jugendfeuerwehr Oberwil berichtet. Die vor knapp drei Wochen ihren ersten Übungstag hatte (wir berichteten). Und wir haben unserer Leserschaft versprochen, dass wir mit Thomas Mühlegg, dem stellvertretenden Kommandanten, ein Gespräch führen werden.

BiBo: 16 Jugendliche kamen vor knapp drei Wochen zur ersten Jugendfeuerwehrübung. Haben Sie diese Resonanz erwartet? Oder insgeheim auf mehr Interessenten gehofft?
Thomas Mühlegg: Die Feuerwehr Oberwil hat ein Konzept «Jugendfeuerwehr Oberwil» zuhanden des Gemeinderats erstellt. Dieses Konzept wurde im Juli 2013 genehmigt, und aufgrund des positiven Entscheides haben wir im Herbst 2013 drei Informationsveranstaltungen für alle interessierten Jugendlichen gemacht. Ziel war es, mindestens zehn Jugendliche für die Jugendfeuerwehr Oberwil zu begeistern. Im November 2013 hatten wir 16 Teilnehmer und konnten somit den definitiven Start der Jugendfeuerwehr an der Hauptübung der Feuerwehr Oberwil verkünden. Für diese kurze Vorlaufzeit und den Umstand, dass wir im Leimental Pionierarbeit zur Thematik Jugendfeuerwehr leisten, sind wir mit dem Interesse der Jugendlichen sehr zufrieden. Die enge Zusammenarbeit und der rege Austausch mit den Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr Allschwil hat uns sehr geholfen. Die Zeit und die Mund-zu-Mund-Werbung unter den Jugendlichen wird die Jugendfeuerwehr Oberwil sicherlich wachsen lassen.

Wie haben Sie die Jugendlichen erlebt? Interessiert, neugierig?
Das Interesse und die Motivation der Jugendlichen sind enorm. Dies konnte man am Samstag sehen und spüren. So waren alle schon eine Viertelstunde vor Übungsbeginn im Magazin versammelt und warteten nur darauf, dass es losgeht. In erster Linie möchten wir den Jugendlichen in einer spielerisch interessanten Art das Grundhandwerk der Feuerwehr näherbringen. In zehn Übungen pro Jahr werden verschiedene Themen bearbeitet und auch vertieft wiederholt. Auf diese Weise lernen die Jugendlichen das gesamte Spektrum der Feuerwehr kennen. Die Zusammenarbeit mit der «Help-Jugend» des Samaritervereins (BiBo berichtete) oder auch der Jugendfeuerwehr Allschwil bereichert die Gemeinschaft und den aktiven Wissensaustausch unter den Jugendlichen.

Wie ist die Jugendfeuerwehr Oberwil organisiert?
Die Jugendfeuerwehr ist Bestandteil der Feuerwehr Oberwil. Das Leiterteam ist mit jungen, erfahreneren wie auch ehemaligen Feuerwehrleuten bunt gemischt. Diese Mischung ist gewollt und soll verschiedene Sichtweisen und Aspekte fördern. Stehen doch Spass, Bewegung und Interesse im Vordergrund. Wir sind sehr glücklich, ein achtköpfiges Leiterteam zu haben. Jeder Einzelne bringt persönliche Erfahrungen in der Jugendarbeit mit und kann so die Übungen und die Arbeit mit den Jugendlichen aktiv begleiten.

Wo erhält man Informationen zur Jugendfeuerwehr Oberwil?
Auf unserer Homepage www.feuerwehr-oberwil.ch haben wir einen separaten Bereich der Jugendfeuerwehr eingerichtet. Dort kann man die aktuellen und wichtigen Informationen nachlesen. Und für alle Interessierten: Meldet euch doch einfach unter jugendfeuerwehr@feuerwehr-oberwil.ch und kommt mal vorbei!

Wir danken Herrn Mühlegg für das Interview. Im Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen wurde klar, dass diese mit Überzeugung der Jugendfeuerwehr beigetreten sind. So meinte Svenja (16): «*Ich habe Kollegen, die bei der Feuerwehr sind. Der Informationsabend war sehr lehrreich und hat mein Interesse be- und verstärkt.*» Bei Léonie (12) ist es so, dass «*Susanne Richert, Wachtmeister bei der Oberwiler Feuerwehr, meine Nachbarin ist. Und sie hat mir immer wieder über die Bedeutung und die Kollegialität unter den Feuerwehrleuten berichtet.*» Und bei Reven (13) war es so, dass «*meine Mutter mir empfohlen hat, bei der Feuerwehr mitzumachen. Man lerne da viel für das spätere Leben und es sei eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, bei der man anderen Menschen helfen könne.*»

Kurzum: Im «Schnäggedorf» dürfte in den nächsten Jahren der Feuerwehrkorps Zuwachs von jungen, bestens ausgebildeten und motivierten Jugendlichen erhalten.

Text und Interview: Georges Küng

Gemeindeinformationen

Alte Gebührenmarken für Grüngut weiterhin gültig

Alte Grüngut-Gebührenmarken behalten auch nach der Umstellung auf die Gesamtbioabfuhr am 1. Mai 2014 noch ihre Gültigkeit

Bei der Umstellung von der bisherigen Grüngutabfuhr auf die sogenannte Gesamtbioabfuhr, bei der man neben Gartenschnittgut auch Rüst- und Küchenabfälle in den Container geben darf, werden ab 1. Mai 2014 die Preise gesenkt. Ausserdem wird es nur noch zwei Gebührenmarken geben: eine überarbeitete 80-Liter-Marke und neu für den 770-Liter Container eine Jahresvignette. So kostet das Leeren eines 80-Liter-Containers eine Gebührenmarke (1.50 Franken), eines 140-Liter-Containers zwei Gebührenmarken (3.00 Franken) und eines 240-Liter-Containers drei Gebührenmarken (4.50 Franken). Im Überblick sieht das folgendermassen aus:

Containervolumen	Gebührenmarke heute	**Gebührenmarke ab 1. Mai 2014**
80-Liter	80-Liter-Marke (Fr. 3.50)	**1 Gebührenmarke (Fr. 1.50)**
140-Liter	½ von 240-Liter-Marke (Fr. 5.00)	**2 Gebührenmarken (Fr. 3.00)**
240-Liter	240-Liter-Marke (Fr. 10.–)	**3 Gebührenmarken (Fr. 4.50)**
770-Liter	770-Liter-Marke (Fr. 30.–)	**1 Jahresvignette (Fr. 170.–/2014)** **1 Jahresvignette (Fr. 250.–/2015)**

Eventuell besitzen Sie noch gewisse Bestände an alten Gebührenmarken. Diese behalten ihre Gültigkeit. So können Sie die alten Marken folgendermassen aufbrauchen:

Containervolumen	**Verwendung der alten Gebührenmarken ab 1. Mai 2014**
80-Liter	**1 halbe 80-Liter-Marke (Fr. 1.75)**
140-Liter	**1 ganze 80-Liter-Marke (Fr. 3.50)**
240-Liter	**1 halbe 240-Liter-Marke Fr. 5.–)**
770-Liter	**1 halbe 770-Liter-Marke (Fr. 15.–)**

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Saskia Bornemann, Sachbearbeiterin Umwelt, wenden (saskia.bornemann@oberwil.bl.ch, Telefon 061 405 42 45).

Gemeindeverwaltung

Hallenbad Oberwil

Öffnungszeiten über die Fasnachtsferien 2014:

Samstag	1. März	10 bis 16 Uhr
Sonntag	2. März	geschlossen
Montag	3. März	geschlossen
Dienstag bis Freitag*	4. bis 7. März	10 bis 21.30 Uhr
Samstag	8. März	10 bis 18 Uhr
Sonntag	9. März	9 bis 17 Uhr
Montag	10. März	geschlossen
Dienstag bis Freitag*	11. bis 14. März	10 bis 21.30 Uhr
Samstag	15. März	10 bis 18 Uhr
Sonntag	16. März	9 bis 17 Uhr

*AHV/IV reserviert von 14 bis 17 Uhr

Die Eingangstüre schliesst automatisch 30 Minuten vor Betriebsende!

Das Hallenbadteam wünscht Ihnen eine schöne Fasnacht

Zivilstandsnachrichten

Geburt

In Basel
31. Januar 2014: Lena Ayleen Kriech, Tochter der Yvonne Kriech und des Urs Zimmermann.

Todesfälle

1. Februar 2014: Stefan Müller, geboren 1958, ledig, Marbachweg 3.
1. Februar 2014: Paul Keller-Hohl, geboren 1929, verwitwet, Nelkenweg 25.

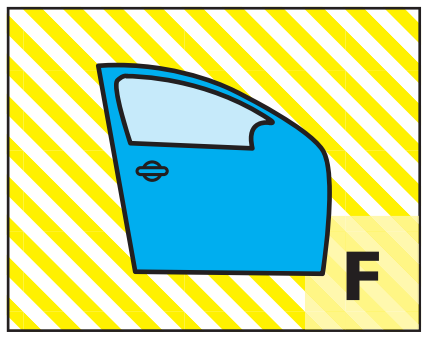
DELFIN Treuhand
938531
Im Breitfeld 49
4105 Biel-Benken
Telefon 061 721 63 60
info@delfin-treuhand.com
www.delfin-treuhand.com

Abfuhr-Kalender Oberwil

SEITE ZIEGELEI und SEITE BRUDERHOLZ:

Häckseldienst
19./20. Februar

BiBo online:
www.**bibo**.ch



Vereine

Theatergruppe Oberwil

Die Theatergruppe Oberwil freut sich, dieses Jahr im Sprützehüsli wieder ein Theaterstück zur Aufführung zu bringen. Auf dem Programm steht «Schloss Gripsholm», eine Sommergeschichte von Kurt Tucholsky. Wir sind bereits mitten in den Proben und hoffen Sie im Spützehüsli begrüssen zu drüfen.
Im Stück gehts um einen Schriftsteller, der mit seiner Freundin Lydia Sommerurlaub in Schweden macht … Wie in einem Fotoalbum wechseln lockere, unterhaltsame Bilder mit nachdenklicheren. Die Szenen werden mit viel Musik untermalt und variantenreich umgesetzt.

Aufführungsdaten:
Freitag, 4. April, 20 Uhr; Samstag, 5. April, 20 Uhr; Sonntag, 6. April, 19 Uhr; Dienstag, 8. April, 20 Uhr; Mittwoch, 9. April, 20 Uhr; Freitag, 11. April, 20 Uhr; Sams-tag, 12. April, 20 Uhr; Sonntag, 13. April, 19 Uhr
Platzkarten erhältlich ab 3. März bei Elektrofachgeschäft Ermacora, Hauptstrasse 21, Oberwil BL, Telefon-Bestellungen: 061 406 30 20
Die Theatergruppe Oberwil freut sich darauf, Sie im April unterhalten zu dürfen.

Vereine

23. GV der Schützengesellschaft Oberwil

Neben dem Schiesssportlichen bildete der Einbau der neuen Trefferanzeigeanlage den Kernpunkt im Schiessjahr 2013. Im Jahresbericht bedankte sich der Präsident Paul Breitenmoser bei der Gemeinde Oberwil für die notwendig gewordene Erneuerung.
Der ordentliche Jahresbericht des Präsidenten wurde mit Akklamation genehmigt.
Ebenso wurden Rechnung und Budget von Kassier Markus Braun verabschiedet.

Ehrungen

Ruedi Borer (1.) und Anton Horn (r.), die beiden neuen Ehrenmitglieder der SG Oberwil

Gleich zwei aktuelle Vorstandsmitglieder wurden in den Stand der Ehrenmitgliedschaft erhoben. Mit Ruedi Borer hat die SGO seit Jahren einen Anlage- und Materialwart, der mit absoluter Zuverlässigkeit die Anlage in Ordnung hält und dafür besorgt ist, dass sowohl die Sport- als auch die Obligatorisch-Schützen optimale Rahmenbedingungen vorfinden. Mit Schützenmeister Anton Horn besitzt die SGO einen wahren Meister seines Faches. Verantwortlich für den administrativen Ablauf der Jahresmeisterschaft kann man sich zu 100% auf ihn verlassen.
Vereinsmeister wurden Ruedi Borer (Kat. A) und Paul Breitenmoser (Kat. D). Den Cupsieg holten sich Ruedi Schmidli (Kat. A) und Stephan Frey (Kat. D)

Jungschützenkurs/Neumitglieder
Auch im 2014 wird wieder ein JS-Kurs ausgeschrieben. Ebenso hofft der Vorstand auf verborgene Schützentalente in der Gemeinde, die als Neumitglieder jederzeit herzlich willkommen sind!

Aus den Ranglisten:
Vereinsmeisterschaft: *Kat A:* 1. Borer Ruedi; 2. Zwicky Valentin; 3. Hofer J.-François; 4. Römelin Rolf; 5. Rickenbach Käthi. *Kat B:* 1. Breitenmoser Paul; 2. Stöckli François; 3. Frey Stephan; 4. Löw Hans-Rudolf; 5. Braun Markus. *Feld/Obli-Karabiner:* 1. Rickenbach Käthi; Sturmgewehr: 1. Breitenmoser Paul

Turnverein Oberwil

Fitnesstraining für alle

Auch im Januar und Februar hast du weiterhin die Gelegenheit, dich für die bevorstehenden Skiferien fit zu halten oder einfach etwas Gutes für dein Wohlbefinden zu tun.

Jeden Mittwoch kannst du dich von unserer bestens ausgebildeten Fitnesstrainerin zum Schwitzen bringen lassen. Auch für dich hat es noch Platz frei in der Turnhalle!

Wir laden dich ein, an diesem ungezwungenen Training teilzunehmen.

Trainingszeiten:
jeweils mittwochs, 20.15–21.15 Uhr

Ort: **Wehrlinturnhalle, Oberwil**

Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Abend

Turnverein Oberwil

gbo gemeindebibliothek oberwil

Fasnachtsferien 2014

Bald ist es so weit – die nächsten Ferien stehen vor der Türe!

Ab Montag, 17. Februar dürfen Sie für die Fasnachtsferien die doppelte Menge Medien ausleihen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam

SPRÜTZEHÜSLI KUNST UND KULTUR BÜRGERGEMEINDE OBERWIL

Letzte Audienz bei den Königinnen

Die vielseitige Kunstausstellung «Die Zeit der Königinnen» mit aktuellen Keramiken, Bronzen, Seifen, Bildern und einer Installation von Cerstin Thiemann ist noch bis Sonntag, 16. Februar, im Sprützehüsli zu sehen.

Cerstin Thiemann interessiert sich für die Ausdrucksmöglichkeiten des menschlichen Körpers. Seien es konzentrierte, in sich ruhende Kriegerinnen, edel-elegante Königinnen oder mystisch-geheimnisvolle Verkörperungen der Raunächte – die in Lörrach wohnhafte Künstlerin inszeniert ihre Figuren in Rollenspielen. In den aktuellen Arbeiten wendet sie ein besonderes Augenmerk auf das Kraftvolle im weiblichen Wesen.

Der zweite Workshop mit Cerstin Thiemann von Samstag, 15. Februar, 13–17 Uhr, ist ausgebucht.

Ausstellung: 25. Januar–16. Februar. Geöffnet: Samstag und Sonntag, 11–18 Uhr

Sprützehüsli Kunst und Kultur
Hauptstrasse 32, 4104 Oberwil/BL
www.spruetzehuesli.ch

Mädchenriege Oberwil sucht 2. Leiterin!

Wir sind ca. 25 Mädchen im Primarschulalter und suchen eine 2. Leiterin.

Wir turnen jeweils mittwochs, von 18 bis 19 Uhr, in der Wehrlin-Turnhalle in Oberwil.

Fühlst du dich angesprochen, dann ruf mich an. Martine Camenisch, Telefon 061 554 98 82, Leiterin Mädchenriege Oberwil

Welpenspielstunden beim KV Oberwil

Sonntags bei jeder Witterung von 10.15 bis ca. 11.30 Uhr

Haben Sie zurzeit einen Welpen oder warten Sie mit Ungeduld darauf, Ihren mit viel Vorfreude ausgesuchten kleinen Vierbeiner bald abholen zu dürfen?
Wir vom Kynologischen Verein Oberwil würden uns freuen, Sie mit Ihrem Welpen (alle Rassen und Mischlinge) bei uns in den Welpenspielstunden willkommen heissen zu dürfen.
Beim Spiel mit gleichaltrigen Hunden *(8–16 Wochen)* lernt Ihr Welpe, sich mit Artgenossen auseinanderzusetzen, eignet sich das richtige Sozialverhalten an und wird auf die diversen Anforderungen des Hundealltags vorbereitet.
Die Welpenspielstunden finden jeweils am *Sonntag, bei jeder Witterung, von 10.15 bis ca. 11.30 Uhr* bei der Clubhütte des KV Oberwil im Löliwald statt. Danach beantworten wir gerne Ihre Fragen und stehen Ihnen bei Problemen mit dem Welpen hilfreich zur Seite.
Gerne dürfen Sie auch vor der Anschaffung eines Welpen unseren Spielstunden beiwohnen, um einen ersten Eindruck zu gewinnen!
Sie freuen sich schon auf die erste Spielstunde Ihres Welpen? Dann melden Sie sich doch bitte vorher bei Bea Kunz, Telefon 061 731 28 13, an.
Wir freuen uns auf Sie und Ihren kleinen Hund.
Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage www.kv-oberwil.ch.

Das Team der Welpenspielgruppenleiterinnen des KV Oberwil

Altersverein Oberwil und Umgebung

Wanderung: Freitag, 28. Februar (verschoben wegen Muba)

Besammlung 13.45 Uhr Bushaltestelle Oberwil beim Coop, Abfahrt 14.03 Uhr bis Gartenstrasse. Wanderung eine gute Stunde dem Bächli entlang bis Burgfeldergrenze, dort ins Beizli im Gartenareal der Milchsuppe.

Auskunft bei Ruth Christen, Telelefon 061 401 49 10

Mit dem «BiBo» und ŠKODA zum Auto-Salon Genf 2014!

Der internationale Auto-Salon Genf gehört zu den wichtigsten Automessen weltweit. Auch dieses Jahr werden vom 6. bis 16. März 700 000 Besucher im Messekomplex Palexpo erwartet.

Unter den ausstellenden Marken ist auch ŠKODA vertreten. Der tschechische Autohersteller präsentiert dieses Jahr den neuen Rapid Spaceback. Typisch ŠKODA, bietet der Rapid Spaceback viel Platz, jede Menge «Simply Clever»-Ideen, Top-Sicherheit, interessante Individualisierungsmöglichkeiten, geringen Verbrauch und ein hervorragendes Preis-Wert-Verhältnis. Mit seinem Platzangebot setzt der neue ŠKODA Rapid Spaceback eine neue Benchmark im stärksten europäischen Fahrzeugsegment. Auch das Kofferraum-Volumen zählt mit 415 Litern bzw. mit 1380 Litern bei umgeklappter Rücksitzbank zu den besten Werten im Segment. Sie können sich davon vor Ort überzeugen!

Das ist der Preis

Als Gewinner unseres Wettbewerbs fahren **Sie und eine Begleitperson mit dem Car nach Genf hin und zurück** (Ein-/Aussteigemöglichkeiten in Laufen, Dornach und Therwil).
In Genf erhalten Sie **freien Zugang auf das Messegelände**, wo Sie die Neuheiten von ŠKODA und allen anderen Herstellern entdecken und erleben können.
Und das ist noch nicht alles. Als **VIP-Gast von ŠKODA** erhalten Sie exklusiven Zugang in die ŠKODA-Lounge, wo für Ihr leibliches Wohl zu jeder Zeit gesorgt sein wird!

Diese Leserreise bieten wir an zwei Tagen an:
Mittwoch, 12. März 2014
Donnerstag, 13. März 2014

Und so können Sie gewinnen

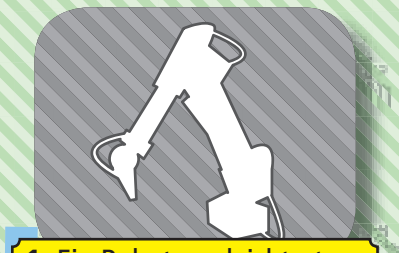
Lösen Sie den nebenstehenden Wettbewerb. Schicken Sie das gesuchte Lösungswort per E-Mail an **wettbewerb@wochenblatt.ch** oder per Postkarte an
AZ Anzeiger AG
Im Langacker 11
4144 Arlesheim

Geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an. Vermerken Sie bitte auch, welche der beiden Reisetage (12. 3. oder 13. 3.) Sie präferieren. **Einsendeschluss ist der Dienstag, 18. Februar 2014, 12 Uhr.** Viel Glück!

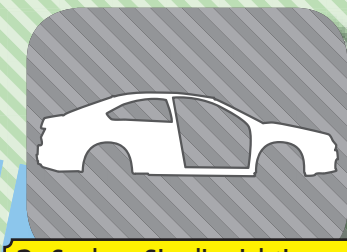
Beachten Sie bitte, dass Sie mindestens 18 Jahre alt sein müssen, um am Wettbewerb teilnehmen zu können!

Juhui, wir bauen uns ein Auto – helfen Sie mit!

Willkommen in der Autofabrik! Am Fliessband setzen Sie unser Auto Stück für Stück zusammen. Blättern Sie diese Zeitung durch und halten Sie Ausschau nach den benötigten Teilen. Aber aufgepasst: Verwenden Sie nur die Teile, die auch wirklich passen!

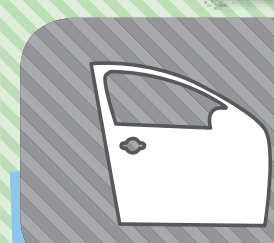


1. Ein Roboter erleichtert Ihnen die Schweissarbeit. Finden Sie den geeigneten Typ?



2. Suchen Sie die richtige Seitenwand, aber nur eine passt für unser Modell.

4. Das Auto kommt jetzt in die Lackierstrasse und wird von innen und aussen mit Lack besprüht. Aber oje, der Lack ist ausgegangen. Schnell, sorgen Sie für Nachschub!



3. Jetzt gehts erst richtig los! Die Türen werden eingebaut.

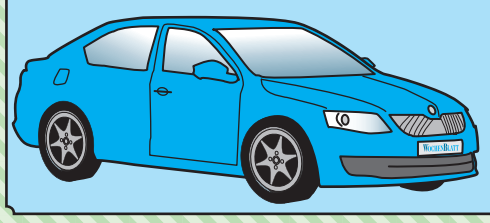
5. Unser Auto braucht einen Motor – bauen Sie den passenden ein.

6. Nun werden die letzten Teile montiert. Suchen Sie den perfekten Sitz …

8. … und setzen Sie das richtige Steuer ein.

7. … wählen Sie das geeignete Rad …

Endlich, das Auto rollt vom Fliessband.
Sie haben es fast geschafft!



Jetzt kommt nur noch die Qualitätskontrolle!

Wenn Sie die richtigen Teile verwendet haben, können Sie aus den dazugehörigen Buchstaben – jeweils an die richtige Stelle des Lösungsworts gesetzt – den gesuchten Begriff herausfinden. Als kleine Hilfe haben wir Ihnen schon vier Buchstaben vorgegeben.

Viel Glück – und gute Fahrt!

	R			T		N			I		

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Ihre ŠKODA-Partner in der Region

hoffmann | automobile
Fahren mit Begeisterung | hoffmann-automobile.ch

hoffmann automobile laufen ag
Delsbergerstrasse 61
4242 Laufen
Tel. 061 761 60 00
Fax 061 761 42 40
www.hoffmann-automobile.ch

Garage Seewental AG
Seewenstrasse 18
4202 Duggingen
Tel. 061 741 23 00
Fax 061 741 23 55
www.seewental.ch

Frauenhandball SPL2

Leck geflickt – die Leimentalerinnen sind wieder auf dem richtigen Kurs

Gegen den HV Herzogenbuchsee holten sich die HSG Leimental zwei wichtige Punke. Die Leimentalerinnen waren mit vier Punkten Rückstand am Tabellenende auf dem Abstiegsplatz angesiedelt und präsentierten sich gegen das zweitletztplatzierte Spono Nottwil II deutlich unter ihrem Niveau. Metaphorisch befindet sich die Mannschaft auf einem Boot, das ein Leck hat, und am sinken ist. Um ein solches Leck noch zu flicken, war zwingendeine Leistungssteigerung nötig.
Kurz vor Matchbeginn wurde kurzerhand der Schlachtruf geändert, jetzt hiess es neu «eine für alle, alle für eine». Schon ab der ersten Minute konnte man diesen Teamgeist spüren. Nach 40 Sekunden gingen die Leimentalerinnen das erste Mal mit 1:0 in Führung. Darauf folgten 20 hart umkämpfte Minuten. Zur Pause stand es 18:19. In die zweite Halbzeit starteten die Leimentalerinnen gut. Egal, ob auf der Bank, der Tribüne oder dem Feld, es war zu spüren, dass jede einzelne Spielerin das Beste für das Team gab und diesen Sieg nach Hause schaukeln wollte. Hervorheben kann man hier also nicht einzelne Spielerinnen, sondern das ganze Team verdient ein Lob, inklusive dem Trainerduo Zbinden/Müller. Nur dank einer geschlossenen Teamleistung war dieser Sieg möglich. Nach 60 Minuten zeigte die Tafel dann ein 27:34 zugunsten der Leimentalerinnen an. *Kim Carmine*

Bestätigung der Leistungssteigerung gegen den HSC Kreuzlingen?

Gegen den Aufsteiger, der bis anhin in der SPL2 gut mitmischt, steht die HSG Leimental am Samstag (16 Uhr, Binningen Spiegelfeld) vor der nächsten schwierigen Aufgabe im Kampf um den Klassenerhalt. Mit der jüngsten Leistung gegen den HV Herzogenbuchsee schien sich die HSG Leimental den Frust, der sich mit den letzten Niederlagen angestaut hatte, vereint von der angeschlagenen Handballerseele zu spielen. Die emotionsgeladene, kämpferische und konzentrierte Teamleistung gilt es für das kommende Heimspiel zu konservieren. Mit einem Sieg könnte die HSG Leimental mit Spono Nottwil II zumindest nach Punkten gleichziehen.
Gelingt es den Leimentalerinnen, erneut mit der richtigen Einstellung auf den Platz zu treten und eine solide Teamleistung abzurufen, ist ein Sieg und ein weiterer Schritt in Richtung Klassenerhalt durchaus zu erreichen. *Laura Manz*

«Leimentaler» eröffnet die Laufsaison

An diesem **Samstag, 15. Februar,** findet bereits zum 35. Male der traditionelle Leimentaler Langstreckenlauf, mit Running und Walking, statt. Organisator ist der TV Oberwil. Auch heuer werden wieder über 400 Läuferinnen und Läufer aus dem In- und Ausland die abwechslungsreiche, 15 Kilometer lange Strecke mit Start und Ziel unter die Füsse nehmen. Als Start-Ziel-Gelände dient das Hüslimatt-Areal in Oberwil, der Lauf selbst führt via Therwil («Froloo») und Reinach («Chäppeli») in einem ausgedehnten Bogen über den «Schlatthof», der auf Aescher Gemeindeboden liegt, zurück ins BiBo-Land respektive «Schnäggedorf».
Auch die Walking respektive Nordic-Walking-Kategorie über acht Kilometer für Frauen und Männer wird bereits zum 6. Male geführt. Mit dieser Kategorie möchte der Organisator die zahlreichen Hobbyläuferinnen und -läufer aus der ganzen Region ansprechen. Mit Erfolg, wie die steigenden Teilnehmerzahlen aus den letzten Jahren zeigen.
Alle Aktiven, welche bereits einmal am «Leimentaler» (in der Laufszene gilt er als Saison-Ouvertüre) teilgenommen haben, kennen dieses tolle (Gemeinschafts-)Erlebnis. Geben Sie sich einen Ruck und machen Sie an diesem Walking- und/oder Nordic-Walking im Leimental mit. Nicht die Zeiten stehen im Vordergrund, sondern die Freude an Bewegung in der Natur.
Das Organisationsteam um Roger Zingg hofft wiederum, viele Laufbegeisterte in Oberwil begrüssen zu dürfen. In der Festwirtschaft in der Hüslimatthalle können sich Teilnehmende sowie Zuschauer mit verschiedenen Köstlichkeiten verpflegen und in Gemütlichkeit fachsimpeln. Oder sich von den Laufstrapazen erholen.
Die Ausschreibung mit den Anmeldeinformationen finden Sie im Internet unter www.tvoberwil.ch unter der Rubrik «Leimentalerlauf». Nachmeldungen sind auch direkt am Lauftag ab 12.15 Uhr in der Hüslimatthalle in Oberwil möglich.
Georges Küng

Foto: zVg

Der Baselbieter Sport erhielt 2,4 Millionen Franken J+S-Beiträge

Im Jahr 2013 unterstützte der Bund «Jugend+Sport-Aktivitäten» der Baselbieter Vereine, Schulen und weiterer Institutionen mit rund 2,4 Millionen Franken. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies fast 700 000 Franken mehr, was einer bemerkenswerten Steigerung von rund 37 Prozent entspricht. Die Steigerung ist primär auf das neue Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung zurückzuführen, was punkto Unterstützungsleistungen Anpassungen zur Folge hatte, primär im Bereich des Kindersports. 51 Sportarten erhielten für Sportaktivitäten mit über 5000 anerkannten Leiterinnen und Leitern Beitragsleistungen. Die mit Abstand beliebteste Sportart im Kanton Ba- sel-Landschaft ist Fussball. Der Bund unterstützte 538 J+S-Kurse mit mehr als 7000 Kindern und Jugendlichen, erteilt von 757 Leiterinnen und Leitern, in der Höhe von 761 000 Franken. Fast ein Drittel aller J+S-Gelder wurden im Baselbiet der Sportart Fussball zugewiesen. Zu den Top-6-Sportarten zählen hinter Fussball das Turnen, Lagersport/Trekking, Schwimmen, Handball und die Leichtathletik.
Dieselbe Reihenfolge war schon im Vorjahr verzeichnet worden. Erfreulich ist auch die Zunahme von Aktivitäten im Schulsport. Im Vergleich zum Vorjahr haben Schulen viermal mehr Kurse im freiwilligen Schulsport durchgeführt. Das Sportamt Baselland organisierte im Jahr 2013 total 38 Aus-, Fort- und Weiterbildungskurse, welche von 1105 Leiterinnen und Leitern absolviert wurden. Dabei konnte das Sportamt auf die Unterstützung von 112 Expertinnen und Experten zählen. *(pd/kü)*

www.bl.ch/sportamt
thomas.koenig@bl.ch

Volleyball Therwil

Mit ungewohnter Aufstellung standen die NLB Volleyballerinnen von Therwil dem Leader aus Glarus vis-à-vis. Da einige Akteurinnen in der Vorwoche das Bett hüten mussten und zwei Stammspielerinnen ganz abwesend waren, wurde die Mittelblockerin Selina Pfiffner zur Zuspielerin umfunktioniert (Ersatzpasseuse Pia Littlejohn war ebenfalls angeschlagen). In der Folge wechselte die stärkste Aussenangreiferin Tanja Lüdin in die Mitte und die rekonvaleszente Nachwuchsspielerin Léna Dietrich rutschte nach. Die Therwilerinnen begeisterten bisher mit grossem Einsatz, viel Flexibilität und gutem Teamgeist, so wollte man sich auch von diesen Umstellungen nicht aus der Ruhe bringen lassen. Dies gelang auch im ersten Durchgang. Doch die Glarnerinnen stellten sich bald immer mehr auf die Spielweise der Therwilerinnen ein, vor allem die gross gewachsene Brasilianerin setzte sich immer besser in Szene, sie wurde von ihrer italienischen Passeuse auch gut eingesetzt. Der Satzsieg zum 1:1 war die Folge. Im dritten Abschnitt führte Therwil wieder, doch mit unnötigen Eigenfehlern überliessen sie das Zepter schliesslich wieder den Kontrahenten. Die Sätze 3 und 4 holte sich das Aufstiegs ambitionierte Glaronia zum schlussendlich verdienten 1:3 Sieg (25:17/19:25/19:25/18:25). Therwil etabliert sich somit auf dem 4. Rang (von den 8 der Finalrunde).
Am kommenden Wochenende ist wegen einer Jugendschweizermeisterschaft Pause in den nationalen Ligen, danach reisen sie zum starken VBC Aadorf (das Team ist nebst Ausländerinnen gespickt mit ehemaligen NLA Toggenburg-Spielerinnen und liebäugelt wie Glaronia mit einem Aufstieg in die oberste Spielklasse).
Die 1. Liga Herren gewannen ein umkämpftes Spiel gegen Emmen-Nord nach einem 0:2 Rückstand noch mit 3:2. Sie bestreiten nur noch zwei Meisterschaftsspiele, gegen Obwalden und Allschwil, beide weit hinter ihnen platziert.
S. Moser

363 Baselbieter Sportabzeichen wurden abgegeben

Ein Blick in die Statistik des Baselbieter Sportabzeichens 2013 zeigt einige erfreuliche Werte. Im Vergleich zum Vorjahr erfüllten fast genau gleich viele Sportlerinnen und Sportler die Leistungsanforderungen. Dies zeigt, dass die verstärkten Promotionsmassnahmen im Jahr 2012 nachhaltig bleiben. Im Jahr 2013 waren es 363 Personen, dies ist nur eine Person mehr als im Vorjahr, jedoch waren es gleich 141 mehr im Vergleich zum Jahr 2010. Der Rekord aus dem Jahr 2005 mit 419 abgegebenen Sportabzeichen bleibt bestehen. Mit dem jährlichen Sportabzeichen werden sportlich vielseitige Personen ausgezeichnet, die je nach Alter vier bis fünf Leistungen in mindestens drei Sportbereichen erbringen.
Auffallend ist, dass wiederum 106 Sportlerinnen und Sportler zum ersten Mal das Sportabzeichen erhalten haben und 80 Personen auch beim zweiten Mal noch dabei blieben. Von den Pionieren, die im Startjahr 1997 ihr erstes Abzeichen erlangten, schafften 18 die Leistungsanforderungen jedes Jahr, also zum 17. Mal in Serie. Über die Hälfte der Sportabzeichen (198) konnte das Sportamt Kindern und Jugendlichen überreichen.

Top: Sportclub Biel-Benken

Wie auch in den letzten Jahren war die Sekundarschule Frenkendorf mit Abstand die sportlichste Schule. Die grosse Zahl von 84 Schülerinnen und Schülern erhielten 2013 das Sportabzeichen. In der Kategorie der Gemeinden musste sich Frenkendorf in diesem Jahr knapp von Biel-Benken geschlagen geben. Dies lag daran, dass im Sportclub Biel-Benken 62 (!) Mitglieder erfolgreich das Sportabzeichen absolviert haben. Auf Rang zwei der besten Vereine liegt die Leichtathletik-Gemeinschaft Oberbaselbiet (14), gefolgt vom Turnverein Sissach (12) und dem Turnverein Alte Sektion Pratteln (11).
Als beliebteste Sportbereiche erwiesen sich 2013 bei den Erwachsenen die Sparten Laufen/Walking, Orientierungslauf, Leichtathletik/Turnen und Schwimmen. Bei den Kindern und Jugendlichen stand Leichtathletik/Turnen klar an der Spitze, gefolgt vom Laufsport und der regelmässigen Teilnahme an J+S-Sportfachkursen. Auch im Jahr 2014 kann das Baselbieter Sportabzeichen erlangt werden. *(pd/kü)*

Weitere Informationen
www.bl.ch/sportamt

Sportagenda

Handball

HSG Leimental
(Binningen Spiegelfeld)
Samstag, 15. Februar
15 Uhr: SPL2
HSG Leimental – HSC Kreuzlingen
(Oberwil Thomasgarten)
Sonntag, 16. Februar
13.30 Uhr: Juniorinnen Elite U15
HSG Leimental – TV Unterstrass
15.30 Uhr: Herren 1. Liga
HSG Leimental – TV Steffisburg
15.30 Uhr: Juniorinnen Elite U17
BR/HSG Leimental – LC Brühl
17.30 Uhr

Volleyball

(Känelmatt 2, Therwil)
Donnerstag, 13. Februar
20.15 Uhr: Damen 2. Liga
VB Therwil – TV Liestal
Freitag, 14. Februar
2030 Uhr: Herren 2. Liga
VB Therwil – KTV Basel

933369

crbasel

Miteinander gesundes Wachstum erreichen.

Einführungsangebot:
50% Rabatt auf die neuen KMU-Produktpakete.

4-Antibody AG setzt auf die Basler Kantonalbank

Wir sind da, wo die Region uns braucht. An der Seite unserer KMU sorgen wir für eine starke Wirtschaft. Vertrauen Sie auf unsere Unterstützung. Lassen Sie Ihre Entwicklungsmöglichkeiten beurteilen.
www.bkb.ch/kmu

Basler Kantonalbank
fair banking

Veranstaltungen

ERICH SANER

Basler Ferienmesse
14.–16. Februar
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Halle 4.0
5% Messe-Rabatt

SKI- & BOARD-EXPRESS

SAANENMÖSER oder SÖRENBERG
Jeden Samstag und Sonntag bis 29./30.3.
Fr. 65.– inkl. TK für ALLE Altersklassen
ADELBODEN-LENK
Jeden Samstag und Sonntag bis 29./30.3.
Fr. 79.– inkl. TK für ALLE Altersklassen

***Winterferien in Tirol**

Jeden Sonntag ab 19. Januar bis Sonntag, 9. März, nach Seefeld (6 Hotels), nach Pertisau (6 Hotels), nach Fulpmes (1 Hotel)

Erlebnis- und Kulturreisen

***Andalusien mit Swiss**	
30. März – 6. April, 8 Tage	**Fr. 2395.–**
Saisoneröffnung im Tirol – Chiemsee	
4.–6. April, 3 Tage	**Fr. 545.–**
***Apulien**	
6.–15. April, 10 Tage	**Fr. 1950.–**
***Portugal mit Swiss**	
10.–17. April, 8 Tage	**Fr. 2490.–**
Ostern in Thüringen	
17.–21.4., 5 Tage	**Fr. 940.–**
Ostern in Holland	
18.–21.4., 4 Tage	**Fr. 795.–**
Ostern im Piemont	
18.–21.4., 4 Tage	**Fr. 795.–**
Ostern am Gardasee	
18.–21.4., 4 Tage	**Fr. 795.–**
***Sizilien**	
24. April – 2. Mai, 9 Tage	**Fr. 1995.–**
***La Festa Sarda – Sardinien**	
20.–25. Mai, 6 Tage	**Fr. 1325.–**

Verlangen Sie noch heute unsere neuen Reiseprogramme 2014.
Die mit * gekennzeichneten Reisen werden im 5*-Brillant-Klasse-Car durchgeführt.

061 765 85 00
www.saner-reisen.ch

TEWIS AG
Laufenstrasse 41, 4246 Wahlen
Tel. 061 781 71 00

Grosse Ausstellung auf über 100 m²

NEU

Fasnachtsartikel
Erwachsenenkostüme
Kinderkostüme
Waggis
Zoggeli
Schminke
Hüte
Konfetti
Accessoires
und vieles mehr

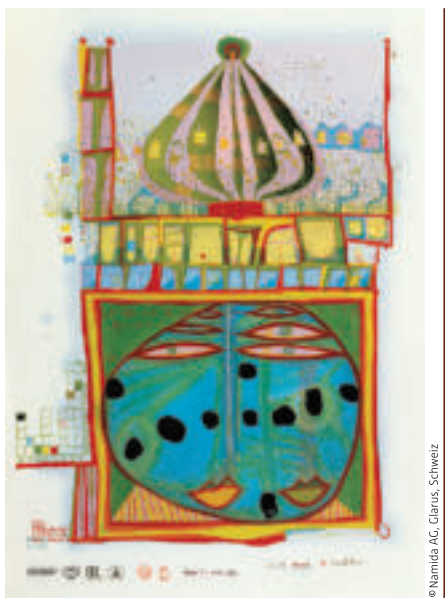
Bestellen Sie aus drei Katalogen das richtige Kostüm zur Anprobe in unserem Geschäft

www.tewis.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

FORUM WÜRTH ARLESHEIM

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER
Die Ernte der Träume
SAMMLUNG WÜRTH
14.2.2014 – 31.1.2016



© Namida AG, Glarus, Schweiz

forum-wuerth.ch • T +41 61 705 95 95 • arlesheim@forum-wuerth.ch
Alle Aktivitäten des Forum Würth Arlesheim sind Projekte der Würth AG.

WÜRTH

kultur in reinach

Konzert

Sonntag, 23. Februar 2014, 17 Uhr
Kath. Kirche St. Nikolaus, Kirchgasse, Reinach

Epinicion Marianum
Mariengesänge aus dem Kloster St. Gallen
von Valentin Molitor (1637–1713) mit **Musica Fiorita**
und den **Basler Madrigalisten**
Leitung: Daniela Dolci
Einstudierung BM: Raphael Immoos

Eintritt frei – Kollekte (Empfehlung CHF 25.– oder mehr)

Kultur in Reinach, Postfach 803, 4153 Reinach 1
www.kir-bl.ch

kultur in reinach

Ausstellung

30. Januar–22. Februar 2014
Galerie Gemeindehaus und Galerie Werkstatt Reinach BL
Tram Nr. 11, Haltestelle Reinach Dorf

Landschaft, Ursula Salathé

Der Round Table von Sonntag, 16. Februar im Gemeindehaus Reinach findet nicht statt.

Die Sonderausstellung von Sonntag, 16. Februar findet wie vorgesehen statt! 11–16 Uhr

Kultur in Reinach, Postfach 803, 4153 Reinach 1
www.kir-bl.ch

Kein Inserat ist uns zu klein.

ALNO SHOP REINACH
Am Kägenrain 1 – 3
Tel. 061 711 20 00
www.alno.ch

4153 Reinach
Fax 061 711 20 21
basel@alno.ch

ALNO

ÄNDERN SIE IHRE KOCH-GEWOHNHEITEN.

Besuchen Sie uns an der MUBA
14. – 23. Februar | Halle 2.1 | Stand C072

Farbinserate sind eine gute Investition

Offene Stellen

HUBER STRAUB AG
Bauunternehmung
Henric Petri-Strasse 12
4010 Basel
Tel. 061 206 70 70

Wir sind eine mittelgrosse Bauunternehmung und bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, herausfordernden und verantwortungsvollen Wirkungskreis.

Zur Ergänzung unseres **Teams** suchen wir als Nachfolgeregelung ab 1. Juni 2014 eine(n) **motivierte(n)** und **engagierte(n)**

Personalsachbearbeiter(in) 100 %

Zu Ihren Tätigkeiten gehören:
- Gesamte Personaladministration für das betriebliche Personal
- Verantwortung der Stunden- und Monatslöhne gem. LMV Bau
- Verantwortlich für alle Prozesse des Bereiches Lohn und Sozialversicherungen
- Administration der Themen Krankheit, Unfall, EO und Parifonds
- Abwicklung der Familienzulagen inkl. deren Abgleich mit der FAK
- Evtl. auch Regiefakturierung und Mithilfe bei Offerten

Sie bringen folgendes Profil mit:
- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung sowie eine Weiterbildung zur Personalassistentin / zum Personalassistenten abgeschlossen und mehrere Jahre Berufserfahrung im HR
- Nebst guten IT-Kenntnissen verfügen Sie auch über gute mündliche Italienisch- oder Spanischkenntnisse
- Eine exakte, selbständige Arbeitsweise sowie gute Teamfähigkeiten runden Ihr Profil ab

An Ihrem Arbeitsplatz in der Innenstadt von Basel erwarten Sie moderne Anstellungsbedingungen mit Jahresarbeitszeit, ausgezeichneten Sozialleistungen sowie ein eingespieltes Team.

Interessiert Sie diese Herausforderung?
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung schriftlich an:
Robert Schnetzer Huber Straub AG, Henric Petri-Strasse 12, 4010 Basel

Ihre Unterlagen werden absolut vertraulich behandelt.

Gemeinde Pfeffingen

Im Zuge einer Nachfolgeregelung suchen wir **per 1. Mai 2014** oder nach Vereinbarung einen

Finanzverwalter/in (100 %)

Das vollständige Inserat, den Ansprechpartner und die Bewerbungsadresse finden Sie unter www.pfeffingen.ch (Suchbegriff „Stelleninserat"). Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage.

GARTENBAD
BEIM SCHLOSS BOTTMINGEN

Das Gartenbad beim Schloss Bottmingen als einziges Freibad im Leimental mit entsprechend grossen Einzugsgebiet bietet seinen Gästen mit drei Becken, Rutschbahn, Sprungturm, Spielplatz sowie Restaurant ein ansprechendes und zeitgemässes Angebot. An Spitzentagen verzeichnet das Bad bis zu 4000 Gäste.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für die Saison 2014 folgende Personen:

Aufsichtspersonen:

Aufgabenbereich: Aufsicht über den Badebetrieb, Reinigungs- (auch WC-Anlagen) und kleine Unterhaltsarbeiten

Dauer des Einsatzes: 16. Mai bis 21. September 2014

Anforderungen:
- mindestens Brevet der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) inklusive Modul BLS-AED (Anfang Mai 2014 führt das Gartenbad einen entsprechenden Auffrischungskurs durch)
- Bereitschaft, auch am Wochenende und in zeitlich variierenden, wetterabhängigen Schichten zu arbeiten
- freundlich, aufgestellt, teamfähig, Durchsetzungsvermögen, behält in hektischen Zeiten den Überblick, hohes Verantwortungsbewusstsein, Sicherheitsdenken
- gute Deutschkenntnisse

Kassiererin/Kassierer:

Aufgabenbereich: Kassieren und Abrechnen der Tageskasse

Dauer des Einsatzes: 16. Mai bis 21. September 2014

Anforderungen:
- Bereitschaft, auch am Wochenende und in zeitlich variierenden, wetterabhängigen Schichten zu arbeiten
- freundlich, aufgestellt, teamfähig, Durchsetzungsvermögen, behält in hektischen Zeiten den Überblick, hohes Verantwortungsbewusstsein
- gute Deutschkenntnisse
- Grundkenntnisse in der Bedienung von Kassenanlagen von Vorteil

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Ressortleiterin Hallen- und Gartenbad, Melanie Anetzeder, Tel. 061 426 10 62, gerne zur Verfügung.

Wir bieten eine saisonale Anstellung mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, die im Stundenlohn entschädigt wird. Wenn Sie interessiert sind, dann richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Gemeindeverwaltung, Michèle Givel, Ressortleiterin Personalwesen Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen, E-Mail: michele.givel@bottmingen.bl.ch.

Wechsel im Präsidium

Infolge Aufgabe ihrer Tätigkeit als Gemeindeverwalterin von Allschwil per Ende 2013 hat ***Sandra Steiner*** zum gleichen Zeitpunkt zwangsläufig auch als Präsidentin des Verbands der Gemeindeverwalter/innen des Kantons Basel-Landschaft demissioniert.

Caroline Rietschi, design. Präsidentin

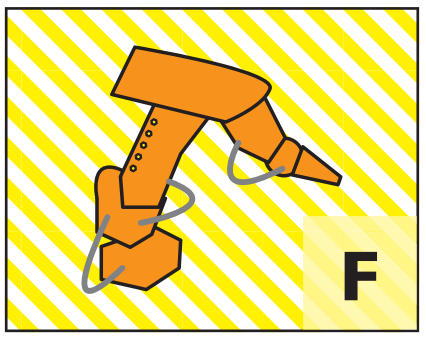
Erfreulicherweise hat sich das bisherige Vorstandsmitglied ***Caroline Rietschi,*** Gemeindeverwalterin von Biel-Benken, bereit erklärt, sich für eine Wahl als Präsidentin zur Verfügung zu stellen und das Amt per sofort als designierte Präsidentin zu übernehmen.
Die Lücke im Vorstand konnte mit der Nomination von ***Thomas Rudin,*** neuer Gemeindeverwalter in Arlesheim, ebenfalls bereits wieder geschlossen werden.
An der Vorstandssitzung vom 5. Februar 2014 hat sich der Vorstand in diesem Sinn vorläufig neu konstituiert, bis zu den eigentlichen Ersatzwahlen an der Generalversammlung des Verbands am 14. Mai 2014 in Hölstein.
Für den Verband der Gemeindeverwalterinnen und -verwalter des Kantons Basel-Landschaft, Theo Kim, Vizepräsident Gemeindeverwalter Therwil

Zuerst muss die Seele heilen

Wenn ungelöste Probleme Körper und Seele beeinträchtigen und die Gesundheit zum Thema wird, hilft energetisches Heilen und Spiritualität dem Körper, wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

Nebst körperlichen Beschwerden haben Depressionen, Erschöpfung und Unwohlsein oft einen psychosomatischen Hintergrund. Die Ursachen können unterschiedlich und verknüpft sein. Der heutige Alltag fordert uns auf geistiger, seelischer und körperlicher Ebene viel ab. Grundsätzlich heilt der Körper unter guten Umständen sich immer selbst. Leider fehlt uns dazu oft die Energie oder ein gutes Gespräch.
Mein Ziel ist es, Sie energetisch zu unterstützen, helfen, die Ursachen zu verstehen und Ziele zu erarbeiten, die Sie wieder in Harmonie bringen. Energetisches Heilen lindert die Beschwerden und hilft dem Körper bei der Selbstheilung. Heilung und Selbstheilung gehen Hand in Hand.
In über 30-jähriger Tätigkeit habe ich mich umfassend mit verschiedenen Heilmethoden vertraut gemacht. Von der traditionellen Energieübertragung oder Handauflegen über HUNA (schaman. Heilen aus der Südsee) als auch Matrix- oder Quantenheilung im Sinne der Quantenphysik kommen je nach Situation zum Einsatz. Das Gespräch ist ein wichtiger Bestandteil.

Désirée Dobo, Dornach, Spirituelle Therapeutin, energetisch sensitive Heilerin SVNH, Telefon 061 701 96 97, www.die-heilerin.ch, siehe auch Inserat



Danke für einen starken öffentlichen Verkehr

Das Regionalkomitee beider Basel «JA zu FABI» ist begeistert, dass sich das Schweizer Volk für die ÖV-Vorlage FABI ausspricht. Damit sind der Unterhalt, der Betrieb und ein massvoller Ausbau des Schienennetzes langfristig gesichert. Menschen, Umwelt und Wirtschaft werden gerade in der Region Basel davon profitieren.
Ohne leistungsfähigen und reibungslosen ÖV ginge in der Schweiz gar nichts. Neben Wirtschaft und Tourismus sind ganz besonders unsere Umwelt, Landschaft und Gesundheit auf dieses emissionsarme, platzsparende Verkehrssystem angewiesen.
Trotz dieser grossen Bedeutung wurde der ÖV bisher bloss aus einem zeitlich befristeten Fonds (FinöV) finanziert. FABI stellt die Bahn auf eine solide, unbefristete Finanzierungsgrundlage: den Bahninfrastrukturfonds BIF. Damit kann die Erfolgsgeschichte des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz weitergehen.

Regionales JA bringt regionalen Nutzen
Das Ja zu FABI macht den Bahnhof Basel SBB leistungsfähiger, den Viertelstundentakt auf der S-Bahn Basel–Liestal möglich und schafft die Grundlage für den Doppelspurausbau im Laufental. Es schafft einen zuverlässigen Bahnbetrieb, auf den wir alle zählen.

FABI ist gesund – für Umwelt und Finanzen
Mit ihrem Ja haben die Stimmenden klar gemacht, dass sie keine unbegrenzte Mobilität wollen, sondern eine nachhaltige – auch bei der Finanzierung: Aus dem BIF fliesst nur, was auch hereinkommt.
Ein starker ÖV ist die Grundlage für eine ökologische Verkehrspolitik. Die Bahn ist unter den motorisierten Verkehrsmitteln mit Abstand umweltverträglich. Punkto Luftschadstoffe, CO_2-Ausstoss, Energiebedarf und Landverbrauch ist sie gegenüber dem Auto bei Weitem sparsamer und effizienter.

Daniel Kaderli, Biel-Benken
EVP Leimental

Baselland Tourismus

Baselland aus der Luft

Baselland Tourismus präsentiert exklusive Luftaufnahmen. Im neuen 15-minütigen Online-Video sind gelungene Aufnahmen der Burgen und Schlösser, der schönsten Landschaften und Sehenswürdigkeiten sowie über zwei Drittel der Baselbieter Gemeinden zu sehen.

Aus sechs Stunden Filmmaterial, das letzten August im Auftrag von Baselland Tourismus und in Zusammenarbeit mit regioTVplus entstanden ist, wurde nun ein erster Film mit dem Titel «Ein Tag in Baselland» zusammengeschnitten. Weitere Clips folgen in Kürze. Geplant ist, dass künftig auf der Internetplattform von Baselland Tourismus zu den meisten Sehenswürdigkeiten und Örtlichkeiten kurze Videos angesehen werden können. Die Luftbilder-Clips werden auf dem Youtube-Channel von Baselland Tourismus zur Verfügung gestellt.

www.baselland-tourismus.ch

Sicherheit für Binningen

Einbrüche und Überfälle häufen sich in Binningen. Mit der Aktion «Mir luege zue'enand» wehren sich Binninger gegen Angst und Unsicherheit.

Verantwortungsvolle Bürger rufen zu mehr gegenseitiger Achtsamkeit auf. Durch nachbarschaftliche Aufmerksamkeit sollen allfällige Täter eher abgeschreckt werden.

Aktion «Mir luege zue'enand»
Mit diesem Slogan demonstriert die Binninger Bevölkerung deutlich sichtbar ihre Aufmerksamkeit und ihre nachbarschaftliche Sorgfalt.

- Mit Plakaten und Protestbuttons wirbt der Slogan «Mir luege zue'enand» bei der Bevölkerung für das aufmerksame Miteinander im täglichen Zusammenleben.
- Verdächtige Vorgänge und Personen sollen durch diese wache Aufmerksamkeit für geplante Übergriffe abgeschreckt werden.
- Die Zusammenarbeit mit der Polizei soll intensiviert werden, indem aufmerksame Bürger allfällige verdächtige Vorgänge melden.
- Binningen soll wieder sicherer werden und keine oder viel weniger Einbrüche erleben müssen.
- Binningen will das Vertrauen in die gemeinsame Stärke der Bewohner fördern.

JAP-Brunch mit den Pepperhouse Stompers

am 16. Februar, um 10.30 Uhr

Türöffnung 9.45 Uhr, Brunchbuffet ab 10 Uhr, Restaurant Hofgarten, Hauptstrasse 19, 4147 Aesch. Reservationen unter info@jap.ch oder Telefon 061 753 93 33.
Die Musiker der Pepperhouse Stompers spielen seit 1986 zusammen und präsentieren ein Repertoire aus fetzigem Dixie, ansteckendem Swing und geschmeidigem Blues. Als spezielles Schmankerl kommen alemannische Lieder von Frank Dietsche dazu. Sie kommen mit immer neuem Schwung daher und es macht jeweils den Anschein, sie seien besser denn je!
Man hört sie vor allem im Dreiländereck: Jazz auf der Burg Rötteln, Weiler Bläserfestival, aber auch in unmittelbarer Nähe sind sie immer wieder zu Gast: In Dornach 2012, 2013 in Reinach und an der JAP-GV 2013 in Pfeffingen. Highlights waren bisher Tourneen zu den Jazzfestivals in Sanary sur Mer, Frankreich, oder Roneby, Schweden. Das Traumziel aber bleibt New Orleans.
Aktuell hatten die «fröhlichen Wiesentäler» einen grossen Erfolg beim Konzert für die «Badische Zeitung». Zitat: «LÖRRACH (rud). Mit den Pepperhouse Stompers bestritten am Freitag, 24. Januar 2014, in der ganzen Region bekannte und beliebte Akteure das musikalische Finale der BZ-Weihnachtsaktion ‹Hilfe zum Helfen›. Wo immer sie aufspielen, sorgen die fidelen Herren für gute Laune und volle Lokale.»
Die Gruppe zeichnet aus, dass sie in unterschiedlich grossen Formationen auftreten kann.
Beim JAP-Brunch im Restaurant «Hofgarten» in Aesch spielt die kleine Kernmannschaft mit dem interessanten Satchmointerpreten Adolf Schäuble (kl, voc), mit dem «Urviech» und Arrangeur Werner Kaiser (g), mit dem Allroundbassisten Rolf Riess und dem Gründer und Bandleader Wilfried Wöhrle (tr, harp). Aus Frankreich kommt der versierte und beliebte Posaunist Pierre Bernhard als Gast dazu.

Lokalberichte

«Trattoria Antichi Sapori» feiert ihr zweijähriges Bestehen

Es war der 2. Februar 2012, als sich das Restaurant «Schüre» in ein italienisches Lokal verwandelte, das weit über die Kommunalgrenzen hinaus für Furore sorgte (BiBo berichtete ausführlich). Und zwei Jahre später darf man ruhigen Gewissens sagen, dass die «Trattoria Antichi Sapori» nicht nur von Liebhabern der italienischen Küche frequentiert wird.
Mit dafür verantwortlich, neben dem Gastgeber-Ehepaar Genny und Ivan Angelini mit Familie, ist auch der Spitzenkoch Luca Esposito. Ein Italiener, der in seiner Heimat einen ausgezeichneten Ruf geniesst und zu den Topköchen unseres südlichen Nachbarlandes gehört. Und eines sei in aller Deutlichkeit hervorgehoben. In der «Trattoria» im 99er-Dorf gibt es nur Frischprodukte, die auf die Minute zubereitet und gekocht werden. Auch Fischgerichte (hier sei die Fisch-Grillplatte hervorgehoben), die sich einer stets grösseren Beliebtheit erfreuen. Und alle Pastasorten (Teigwaren) werden von Hand zubereitet. Tiefgekühltes ist im «Antichi Sapori» ein Fremdwort.
Eine grosse Auswahl an Mittagsmenüs, in einem sehr fairen Preissegment (18 bis 23 Franken; inklusive Wasser und Kaffee), sowie eine auserlesene Weinkarte der besten italienischen Weine runden das Angebot ab. Legendär auch die feinen Desserts (hier sei das Tiramisù hervorgehoben) sowie die selbst hergestellten Geburtstagstorten, die schon jetzt viel mehr als ein Geheimtipp sind.
An der stilvoll eingerichteten Bar kann man auch «bloss» ein (Feierabend-)Bierchen trinken. Und selbstverständlich sind Gruppen und Vereine herzlich willkommen. Oder anders gesagt: Wer authentische «Italianità» erleben und geniessen möchte, muss nicht nach «Bella Italia» fahren, sondern an die Bahnhofstrasse nach «Därwil», wo seit zwei Jahren die «Trattoria Antichi Sapori» neue Massstäbe für die italienische Küche gesetzt hat. *Georges Küng*

IVB fordert mehr Arbeitsplätze für behinderte Menschen

Unter dem Titel «ABC Arbeit und Behinderung» publiziert die IVB Behindertenselbsthilfe beider Basel eine aktualisierte Neuauflage ihres Handbuches für Arbeitgeber und weitere interessierte Kreise. In kompakter und praxisbezogener Form wurden darin alle Informationen und Daten zusammengetragen, die sich bei der Beschäftigung von Menschen mit einer Behinderung stellen. Mit diesem handlichen Leitfaden will die IVB insbesondere die KMU-Wirtschaft motivieren, mehr Arbeitsplätze für behinderte Menschen zu schaffen.
Vor mehr als zehn Jahren rief die IVB unter dem Titel «Courage» ein Sozialprojekt ins Leben, das die Integration von Menschen mit einer Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt forcieren will. Im Rahmen dieses Projektes wurde im Jahr 2008 das Handbuch «ABC Arbeit und Behinderung» publiziert. Im Zuge der zwischenzeitlich stattgefundenen IV-Revisionen und weiterer gesetzlicher Anpassungen drängte sich nun eine aktualisierte Neuauflage dieses Nachschlagewerkes auf.

Leitfaden für Arbeitgeber
Neben allgemeinen Informationen zum Thema «Arbeit und Behinderung» finden sich im IVB-Handbuch sowohl Mindestanforderungen für einen behindertengerechten Arbeitsplatz als auch alle gesetzlichen und versicherungstechnischen Rahmenbedingungen in diesem Zusammenhang. Checklisten und praxisbezogene Erläuterungen schaffen den konkreten Bezug zum Arbeitsalltag. Das Handbuch

enthält aber auch Informationen über die verschiedenen Behinderungsarten und ihre Merkmale, die Erklärung medizinischer Fachausdrücke, Angaben zu Hilfsmitteln oder Fakten und Zahlen zur Invalidenversicherung. Adressverzeichnisse von Amts- und Fachstellen, Literatur- und Internetverweise runden das umfassende Informationsangebot ab – alles Informationen, die zwar bereits irgendwo zugänglich sind, aber nicht in dieser kompakten Form.

Behindertenbeauftragter unterstützt IVB-Projekt
Für Martin Haug, Leiter «Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit einer Behinderung» des Kantons Basel-Stadt, ist das IVB-Handbuch ein hervorragendes Nachschlagewerk, um auf Fragen rund um die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung kompetente und aktuelle Antworten zu erhalten. «Dieses Handbuch gehört auf den Tisch von Führungskräften und Personalverantwortlichen!» fordert Haug dezidiert. Oliver Grieder, Leiter Abteilung Integration der IV-Stelle Basel-Landschaft, bestätigt, dass das IVB-Handbuch für seine Mitarbeitenden ein sehr nützliches und hilfreiches Arbeitsinstrument ist. Und für Studierende sowohl an der Hochschule für Soziale Arbeit an der FHNW als auch am Institut für Arbeitsagogik in Luzern (IfA) ist das IVB-Handbuch eine wichtige Quelle für zuverlässige Informationen, wie Prof. Dr. Thomas Geissen (FHNW-Institut Integration und Partizipation) und Marcel Christen (Dozent an der IfA) betonen.

IVB schafft selber Behinderten-Arbeitsplätze
Die IVB ist selber Arbeitgeber und beschäftigt nahezu 70 Mitarbeitende, alleine im Behinderten-, Betagten- und Schülertransport 45 Chauffeusen und Chauffeure. Fast zwei Drittel davon sind in irgendeiner Form selber Betroffene, haben also eine Behinderung oder Leistungsbeeinträchtigung. Als Selbsthilfeorganisation ist die IVB im besonderen Masse legitimiert, ein solches Handbuch herauszugeben und von der Wirtschaft mehr Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu fordern, betont IVB-Präsident Marcel W. Buess. *(pd/kü)*

Veranstaltungen

Galerie JetztOderNie, Talstrasse 57, in Flüh

Zwei Leimentaler, Dieter Ehrsam aus Therwil und Kaspar Burri aus Binningen, stellen zurzeit ihre Werke in der Galerie JetztOderNie aus.

Dieter Ehrsam absolvierte die Kunstgewerbeschule in Basel und war danach als Zeichnungslehrer an der Sekundarschule in Therwil tätig. Die Acrylbilder sind expressiv, Farben und auch Formen werden zu einer Einheit komponiert. Der Ausdruck Ambiance wird verstärkt wiedergegeben. Es handelt sich meistens um Landschaften aus dem Leimental. Kaspar Burri befasste sich schon während des Chemiestudiums mit der Fotografie. Auf seinen Reisen um die ganze Welt, aber auch im heimischen Leimental findet er seine Motive. Die ausgestellten Fotografien, farbig und schwarz-weiss, vermitteln einen Eindruck der Vielfalt von Formen und Gebilden, wie sie die Natur hervorbringt.

Diese spannende Ausstellung findet noch bis zum 23. Februar statt. Jeweils Mittwoch und Freitag von 15–18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11–16 Uhr. Sonntag, 23. Februar: Finissage 13–16 Uhr.

kultur in reinach

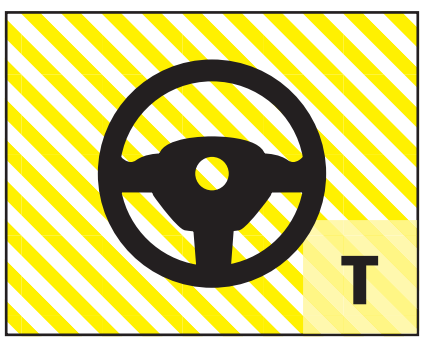
Round Table von Sonntag ist abgesagt

Das Podium von kommenden Sonntagmorgen im Gemeindesaal Reinach zum Spannungsfeld Architektur – Natur, das im Rahmen der Ausstellung Landschaft der Reinacher Künstlerin Ursula Salathé von ihr vorbereitet worden war, muss leider kurzfristig abgesagt werden. Schwerwiegende persönliche Gründe führten die Künstlerin zu diesem Entscheid. Ebenfalls ist eine Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt nicht möglich. Nicht betroffen ist die Ausstellung, die noch bis zum 22. Februar wie bereits publiziert in der Galerie Werkstatt und in der Galerie Gemeindehaus in Reinach zu sehen ist. Ebenfalls findet wie geplant kommenden Sonntag die Sonderöffnung der ausgesprochen sehenswerten Ausstellung Landschaft in den beiden Galerien von 11 bis 16 Uhr statt.

Die Bilder von Ursula Salathé, Kohlezeichnungen, Grafiken und Malereien, beeindrucken nicht nur durch ihren hohen künstlerischen Wert, sondern stehen auch für die intensive Auseinandersetzung der Künstlerin mit der Natur und der Architektur sowie der Art und Weise, wie wir Menschen mit der Natur und der Landschaft umgehen. Ursula Salathé schätzt die freien Flächen, zeigt aber auch, wie der Mensch die Landschaft prägt, sie bedrängt und letztlich die Natur verdrängt. Mit Kohle, Zeichenstift, Pinsel oder Radiernadel dokumentiert sie seit Jahrzehnten die Entwicklung. Gleichzeitig ist sie fasziniert von den Möglichkeiten der Technik.

Weitere Infos: www:kir-bl.ch

Carmen Küpfer, Kultur in Reinach



Leserbriefe

Einwanderung: Was nun?

Volk und Stände haben die Masseneinwanderungsinitiative angenommen. Nun ist der Mist, wie man so schön sagt, geführt. Viele, gerade in der Region Basel, nehmen das mit dem Mist wörtlich. Ihnen stinkt die Fuhre gewaltig. Auch ich habe Nein gestimmt. Doch ob knapper Ausgang, Stadt-Land-Gegensatz oder «Röschtigraben»: So funktioniert die direkte Demokratie. Man muss auch verlieren können. Was jetzt? Am dümmsten wäre es nun, jahrelang darüber zu streiten, wer woran schuld ist. Lernen können wir alle. Die Wirtschaft sollte sich stärker in den Staat und die Gesellschaft einbringen. Parteien, Verbände und Bundesrat sollten früher erkennen, dass der Schuh in der Bevölkerung zu drücken beginnt. Und die Abstimmungssieger sollten realisieren, dass sie eine Abstimmung erst dann wirklich gewonnen haben, wenn das zugrunde liegende Problem gelöst ist. Am 9. Februar sprach sich die Mehrheit nicht für oder gegen verdichtetes Bauen aus, nicht gegen Lohndumping, nicht gegen überfüllte Züge, obwohl all dies Motive für ein Ja gewesen sein können. Die Befürworter wollen auch nicht alle Ausländer von der Schweiz fernhalten. Das Volk entschied sich für eine Kontingentierung der Einwanderung. Solche Vorschläge muss die Politik in den kommenden drei Jahren erarbeiten und in die Verhandlungen mit der EU einbringen. Das wird nicht einfach. Doch starren wir nun nicht gebannt auf Brüssel, sondern versuchen wir zunächst bei uns, etwas Konstruktives aus dem Ergebnis zu machen. Verheddern wir uns nicht in ideologischen Grabenkämpfen und politischer Taktiererei. Nehmen wir die Herausforderung an. Es bleibt uns nichts anderes übrig. *Marc Schinzel, FDP Binningen*

In eigener Sache

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.
Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

Schulen

musikschule Binningen-Bottmingen

«Musikschule goes Pop»

Zwei Popkonzerte mit den Musikschulen Binningen-Bottmingen und Sigmaringen.

Samstag, 15. Februar, 16 Uhr
Kronenmattsaal Binningen

Sonntag, 16. Februar, 15 Uhr
Stadthalle Sigmaringen/D

Schon mehrmals hat unsere Musikschule Orchesterbegegnungen mit Musikschulen in anderen Ländern organisiert und damit grosse Anreize und unvergessliche Erlebnisse bereitet. Auf Initiative von zwei Lehrpersonen entstand diesmal die Idee eines doppelt geführten Popkonzertes zusammen mit der Musikschule Sigmaringen in Baden-Württemberg, welche ein ähnliches Profil wie unsere Musikschule aufweist. Musizieren werden nun über achtzig SchülerInnen beider Musikschulen im Alter zwischen sechs und zwanzig Jahren in Band, Kinderchor, Orchester und als SolistInnen. Nach intensiven Vorproben ist so ein tolles Programm mit Songs von Abba, Michael Jackson bis Steely Dan und Metallica entstanden. Lassen Sie sich überraschen! Eintritt frei, Kollekte.
Das Konzert dauert ca. 70 Minuten.

Mareike Wormsbächer, Schulleitung

Gemischter Vortragsabend

Dienstag, 18. Februar, 19.15 Uhr im Kronenmattsaal, Binningen. Mit SchülerInnen der Musikschule Binningen-Bottmingen. Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Musikschule Leimental

Let's Band!

Let's Band! ist ein Projekt der Musikschule Leimental (Schlagzeugklasse von Susanne Palmer, Keyboard-Klasse von Andreas Amann und E-Gitarren-Klasse von Domenico Masi; als Gast spielt Thierry Humbel am Bass), bei dem das Zusammenspiel einer Combo oder Rockband im Vordergrund steht. Von ad hoc zusammengesetzten Bands wurden Rock- und Popstücke im Stil von REM, Garry Moore, Greenday, AC/DC und anderen eingeübt. Das Ergebnis wird am **Freitag, 14. Februar, um 19.30 Uhr** in der Aula Hintere Matten in Ettingen dem Publikum in einem Exklusivkonzert vorgetragen. Let's Band! Eintritt frei, Kollekte.

Veranstaltungen

DREILINDEN
leben und wohnen im Alter

Kinomatinee – Basler Fasnacht 2010

Am **Sonntag, 16. Februar, um 10 Uhr** im «Blauen Saal» von DREILINDEN Langegasse 61 in Oberwil zeigen wir Ihnen den Film:
«Basler Fasnacht 2010 – e rundi Sach»
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom Fasnachtsfieber packen.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter: www.drei-linden.ch

Valentinsdiner in DREILINDEN

Am **Freitag, 14. Februar, ab 17 Uhr** findet in unserem Restaurant Seerose in DREILINDEN, Langegasse 61 in Oberwil, ein Valentinsdiner mit dezenter Pianomusik statt.
Schenken Sie Ihrer Liebsten/Ihrem Liebsten in stimmungsvoller Ambiance romantische Momente. Wir servieren Ihnen an bezaubernd dekorierten Tischen ein kulinarisch auserlesenes 3-Gang-Menü für Fr. 28.– pro Person.
Wir freuen uns, Sie als unseren Gast begrüssen zu dürfen. Tischreservierung erbeten bis 12. Februar unter Tel. 061 406 96 88, Restaurant Seerose oder per Mail an seerose@drei-linden.ch.

Konzerte

Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde

The Zurich Ensemble – Perlen der Kammermusik

Sonntag, 16. Februar, in der ref. Kirche, Therwilerstr. 44, Oberwil
Fabio di Casola, Klarinette; Kamilla Schatz, Violine; Pi-Chin Chien, Cello; Benjamin Engeli, Klavier
Das Programm bietet mit Max Bruch, Volker David Kirchner und Ludwig v. Beethoven ein Spektrum an von der Klassik mit Beethoven, der Romantik mit Bruch und dem eigensinnigen Kirchner, der auch viele der Besucher in seinen Bann ziehen wird. Der Untertitel des Programms ist daher auch Perlen der Kammermusik.
Alle Künstler dieses ungewöhnlichen Schweizer Ensembles sind international gefragte Solisten und teilweise mit Beziehungen zu der Regio. So hat Kamilla Schatz ihre ersten Schritte als junge Geigerin in Baselland gemacht und Benjamin Engeli ist zurzeit junger Dozent an der Musikhochschule Basel. Dies wird sicherlich ein spannendes Konzert mit einem hohen Qualitätsanspruch.
Vorverkauf von Eintrittsbilletten bei:
Ermacora AG, Hauptstr. 21, 4104 Oberwil
Sport Stöcklin, Hauptstr. 26, 4107 Ettingen
Sekretariat: Tel. 061 401 51 31

Vereine

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Tel. 061 401 14 37

Telefonsprechzeit:
Montag bis Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.30 bis 17.30 Uhr
Bei Abwesenheit nimmt der Telefonbeantworter Ihre Mitteilung entgegen.
An- bzw. Abmeldungen für den Mahlzeitendienst müssen bis spätestens 9 Uhr durchgegeben werden.

Ambulante Sprechstunde im Zentrum:
Dienstag 15.00 bis 16.00 Uhr
für Blutdruck-, Puls- oder Blutzuckermessen sowie Beratungen über Spitexleistungen und Hilfsmittel.

Spitex Oberwil *plus*,
Mühlegasse 1, 4104 Oberwil

VerkehrsVerein www.Leimental.ch

«Für Jäger, Fischern und andere Lügner»

So sind Stammtische manchmal angeschrieben. Sofern es sie noch gibt. Und wenn, auch nur, wenn sich noch jemand daran setzt! Wir in Realp tun es noch. Nach Feierabend. Und wir, das sind jene «Fronis», die zwölf Monate im Jahr dafür kämpfen, damit die Furka Dampfbahn wenigstens während dreier Monate davon Oberwald erreicht. Und das durch ein unbeschreiblich schönes und ebenso unberechenbares Gebiet. Zusammensitzen, gemeinsames erleben. Es kommt (ist?) leider so langsam aus der Mode. Sicher ist aber, wenn wir Fronis zusammensitzen, dann werden Geschichten erzählt, da können gar die Jäger und Fischer einpacken! Am **Samstag, 22. Februar,** haben die Mitglieder des VerkehrsVereins Leimental die Gelegenheit, im Dorfmuseum Bottmingen farbig vor Augen geführt zu bekommen, was dort oben, vor allem aber hinter den Kulissen abgeht! Und für Stammtische, fürs gemütliche Zämmesitze ist auch an diesem Samstag gesorgt!

Herzlich willkommen heisst euch,
Marcel Pflüger und Team

Ludothek Oberwil
Mitglied Verein Schweizer Ludotheken

Unser Spieltipp:

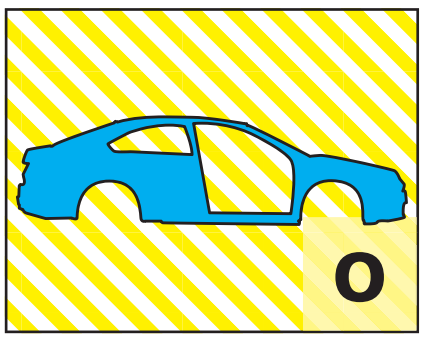
Qwixx – Klassisch einfach – einfach klasse!

Alter: ab 8 Jahren
Anzahl Spieler: 2 bis 5
Dauer: ca. 15 Minuten

Sechs Würfel (zwei weisse und vier farbige), ein Block mit vier durchnummerierten Farbreihen: und schon kanns losgehen. Bei diesem schnellen Würfelspiel geht es darum, auf dem Wertungsblatt mit den Zahlenreihen möglichst viele Kreuze anzubringen.
Nach jedem Wurf können Zahlen angekreuzt werden: Die Summe der beiden weissen Würfel dürfen nach bestimmten Regeln alle verwenden, die Summe aus einem weissen und einem farbigen Würfel ist jedoch für den Würfelnden reserviert. Kann der aktive Spieler kein Kreuz anbringen, muss er einen Fehlwurf notieren, was ihm Minuspunkte einbringt. Je mehr Zahlen auf dem eigenen Block angekreuzt sind, desto mehr Punkte erhält man.
Qwixx ist klassisch einfach, in wenigen Minuten erklärt und spannend bis zum Schluss. Es ist eine kurzweilige Mischung aus Glück und Taktik. Und weil alle Spieler von jedem Wurf profitieren können, ist jeder stets ins Geschehen eingebunden und es gibt keine langen Wartezeiten, bis man wieder an der Reihe ist. Achtung, fertig, Qwixx! Probieren Sie es aus.

Ludothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil
Telefon 061 403 02 30 (Combox)
www.ludothek-oberwil.ch

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag,
14.30 bis 16.30 Uhr
Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr



939536
5 TAGE TEPPICH
WASCHAKTION
IHRE NR.1 FÜR TEPPICHWÄSCHE, REINIGUNG UND REPARATURARBEITEN
Vorher
Nachher
Wir garantieren Ihnen fachgerechte Durchführung aller Arbeiten.
30% Auf alle Teppichwäsche & Reparaturarbeiten
Restauration alter und antiker Stücke
Fransenergänzungen und Anknüpfungen
Verkleinerung von Teppichen
1 2 3 4 5 6
Milben Motten Larven
Unsere Teppichwäsche entfernt Staub, Ungeziefer, alle Gerüche und Milben. Dies ist besonders wichtig für Allergiker, aber auch für Senioren und Kleinkinder.
Kostenloser Abhol- und Bringservice! 061 / 554 86 80
Vorher
Nachher
Mottenbekämpfung und spezielle Rückfettung!
ORIENTTEPPICHE OBERWIL
4104 OBERWIL · MÜHLEMATT STR. 9
BiO
Tel : 061 554 86 80
Chlorfreie Bio - Wäsche & Fleckenentfernung auf pflanzlicher Basis ohne Farbverluste.

Jugendgruppen

Du bist einmalig – egal, wer du bist!

Hey, das hast du gut gemacht! Das könntest du besser! Du bist lächerlich! Wow, du bist cool! So etwas wie du könnte ich nie so gut! Das könnte ich besser als du! Ich bin sowieso der Beste!

Kennst du diese Kommentare, mit denen Menschen dich bewerten? Und weisst du, dass es auf diese Bewertungen überhaupt nicht ankommt, denn auch in dir steckt ein grossartiges Talent! Vielleicht kein Olympiasieger im Langlauf, aber dafür …

Darum geht es in der Geschichte von Punchinello, der wir am Cevi-Tag im März auf den Grund gehen werden. Was in dir und deinen Freunden steckt, werden wir im Laufe des Tages herausbekommen.

Sicher können einige ein grosses Blachenzelt aufbauen! Sicher wissen einige, wie man eine Seilbrücke baut. Sicher haben es ein paar mächtig drauf, wenn es um die Zubereitung eines tollen Zvieris geht.

Und du? Auch deine Fähigkeiten werden an diesem Nachmittag gefragt sein! Mach mit und schnuppere damit ein erstes Mal Jungscharluft und entdecke **dein Talent!**

Der Cevi-Tag findet am **22. März, von 13.30 bis 18.00 Uhr** in Ettingen und Therwil statt.

Der Cevi (CVJM/F) ist eine überkonfessionelle, christliche Jugendbewegung und gehört den weltweiten Verbänden YMCA und YWCA an. In der Jungschar bieten wir (meist Outdoor-) Programme an Samstagnachmittagen und Lager an. Die Programme sind sehr vielseitig: christliche Geschichten hören und erleben, spielen, singen, basteln, Knoten und Verbände lernen, morsen, unterwegs sein, auf dem Feuer kochen und vieles mehr.

Bist du ein Mädchen oder ein Junge und hast Lust, beim Cevi-Tag mitzumachen? Melde dich bei Oved und Susan Tavel, Telefon 061 721 15 50 oder per E-Mail: oved.tavel@gmx.ch.

Infos im Internet unter www.cevi-tag.ch oder www.js-ettingen.ch

CVJM/F-Jungschar Ettingen und Therwil

Notfalldienstliste hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Burg)

Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da, jeweils von 8 bis 8 Uhr des Folgetages:

Donnerstag,	13. Februar	Dr. med. L. Dettwiler	Oberwil	Tel. 061 721 46 00
Samstag,	15. Februar	Dr. med. E. Preisig	Biel-Benken	Tel. 061 721 53 53
Sonntag,	16. Februar	Dr. med. T. Estlinbaum	Ettingen	Tel. 061 726 10 10
Donnerstag,	20. Februar	Dr. med. S. Wiggli	Ettingen	Tel. 061 726 10 10

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notfallzentrale anrufen: **Telefon 061 261 15 15.**

Mit freundlichen Grüssen, Ihre Hausärztinnen und Hausärzte des hinteren Leimentals

Dies und Das

18. Generalversammlung des Ärztevereins Leimental

Zur 18. GV konnte Präsident Dr. Erich Planta, Witterswil, rund einen Drittel der 94 Mitglieder im Weiherschloss Bottmingen begrüssen. Die Routinetraktanden verabschiedeten die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte ohne grosse Diskussionen. Für den nach 17 Jahren aus dem Vorstand zurückgetretenen Dr. Rudolf Ott, Biel-Benken, wurde Frau Dr. Esther Ramseier, Hausärztin in Oberwil, gewählt. Als neue Mitglieder konnten Dres Nicole C. Neval, Kinder- und Jugendmedizinerin, Therwil, Olivier Tanneberger, Lungenfacharzt in Binningen und Stephan Imfeld, Facharzt für Gefässleiden in Oberwil, aufgenommen werden.

In seinem Jahresbericht wies der Präsident darauf hin, dass wir als zuweisende Ärztinnen und Ärzte durch unsern offenen Brief an den VR Präsidenten Dr. iur. Dieter Voellmin und CEO Heinz Schneider zur Problematik Kantonsspital Bruderholz einiges in Bewegung setzen konnten. An zwei Sitzungen mit den Vertretern des KS Baselland konnten wir unsere Anliegen vorbringen und in der Folge auch von einer verbesserten Information profitieren. Der fachliche und organisatorische Verlust durch den Chefärzteexodus stellt den VR und die Geschäftsleitung des KS Baselland weiterhin vor grosse Aufgaben. Es ist für die Leimentaler Ärzteschaft sehr wichtig, dass wir für Überweisungen von unsern Patienten nicht nach Liestal orientiert sein müssen. Es muss auch sichergestellt sein, dass ins Spital zugewiesene Patienten nicht in den ambulanten Sprechstunden hängen bleiben.

Dr. Planta konnte die Homepage http://Ärzteverein-leimental.ch mit dem öffentlichen (ärztlicher Notfalldienst, Praxissuche, allg. Infos) und dem internen Bereich vorstellen. Neu eingerichtet ist eine interne Umfrage über zu frühe Spitalentlassungen infolge der Fallpauschalen DRG. Der volljährig gewordene Verein, der sich aus Haus- und Kinderärzten, Spezialärzten und Psychiatern zusammensetzt, musste sich mit dem ständig sich ändernden gesundheitspolitischen Umfeld befassen und dazu Stellung beziehen. Wir setzen uns weiterhin für eine gute Zusammenarbeit unter den praktizierenden Ärztinnen und Ärzten und mit den Spitälern und Kliniken ein.

Ärzteverein Leimental

Gut geschlafen? Falls ja, haben Sie bestimmt einen Hypothekarkredit bei der Migros Bank. Falls nicht: Gute Nacht.

Wir bieten attraktive Hypotheken zu vorteilhaften Konditionen. Bei Wohnbauten verzichten wir auf den Zuschlag für 2. Hypotheken. Zudem können Sie den anfallenden Zins bequem in nur zwei jährlichen Raten begleichen. Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Hauptstrasse 15, 4153 Reinach. Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROSBANK
Es geht auch anders.

STALDER FRINGELI
ATELIER FÜR KLAVIERBAU
«Wir vermieten Klaviere»
Reinach /Grellingen Tel. 061 711 11 01
K462298/003-739348

BÜRGERJOURNALISMUS
Ein Basiskurs für interessierte Laien

WOCHENBLATT
Ein Angebot des Wochenblatts für das Birseck und das Dorneck und der Ref. Kirchgemeinde Reinach
Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Reinach

Aus dem Inhalt

Was ist ein Lead, was ist eine Bildlegende?
Das Fachlatein der Redaktoren.

Was unterscheidet eine Meldung von der Reportage?
Kennenlernen der journalistischen Textformen.

Wie komme ich an die Informationen, die ich haben will?
Tipps zu Recherche und Interviewtechnik.

Versteht der Leser, was ich sagen will?
So baut man Texte auf, so formuliert man verständlich.

Darf ich die Gemeindepräsidentin im Bikini fotografieren?
Ethische und juristische Fragestellungen.

Wie bebildere ich eine Vereinsversammlung?
Grundsätze für gutes Fotografieren.

Was unterscheidet einen Zeitungsartikel von der Online-Meldung?
Hinweise zu crossmedialem Arbeiten.

Wie geht Social Media?
Die Logik der Plattformen und wie man sie bedient.

Stimme aus dem letzten Kurs:
«Super Crash-Kurs für Laien, die sich als schreibende Journis probieren wollen.»

Stimme aus dem letzten Kurs:
«Kompetent, fachorientiert, realitätsnah und menschlich.»

Wer, was, wann, wo…

Kursleitung:
– Thomas Kramer (Chefredaktor «Wochenblatt»)
– Frank Lorenz (Theologe, Diplom-Journalist maz)
– Gion Pfander (Fotograf BR)

Kursumfang:
– 16 Stunden Präsenzunterricht
– 12 Stunden Selbststudium anhand Kursunterlagen
– 12 Stunden Recherche/Schreiben/Bebilderung eines journalistischen Textes

Angesprochen sind Personen,
– die sich einen niederschwelligen Einstieg in journalistisches Arbeiten wünschen
– die Freude am Schreiben und Fotografieren haben
– die in ihren Vereinen, Gemeinden und Organisationen Kommunikationsaufgaben haben

Kursort
Reinach (Kirchgemeindehaus Mischeli)

Daten
17. Mai, 24. Mai, 7. Juni und 14. Juni. (9 bis 13 Uhr)

Kosten
500 Franken inkl. Dokumentation, Getränken und Pausenverpflegung. Personen, die sich ehrenamtlich für einen Verein, eine Organisation oder Institution im Einzugsgebiet engagieren, erhalten eine Reduktion von 200 Franken. Bitte Nachweis bei der Anmeldung beifügen.

Anmeldung
kurs@wochenblatt.ch

Teilnehmerzahl
Maximal 25 Personen

Weitere Informationen:
061 706 20 22 (T. Kramer)

GSUND & SCHÖN

PILATES

1 Probetraining ist gratis.

A. Kocher, Telefon 061 331 25 03
www.fit-healthy.ch

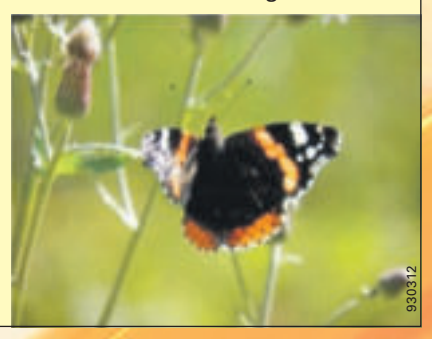
938492

Energetische Heilbehandlung

Vitalisierung der körpereigenen Kräfte für das innere Gleichgewicht

- löst Blockaden
- **hilft unterstützend bei:**
  Schmerzen, Stress, Schlafstörungen, Migräne, Verspannungen Depression, Burn Out

Astrologisch, psychologische Beratung:
wird auch als Werkzeug für die Energiebehandlung verwendet.



930312

Praxis Heidi Muth
Hauptstrasse 3, 4107 Ettingen
Telefon 079 617 72 39

ZUMBA® gold

Spass mit Musik und Bewegung in Allschwil

Für Männer und Frauen aller Altersgruppen
Probestunde nach Absprache

Zumba Gold® ist die einfachste Form von Zumba® und eignet sich sehr gut für Neueinsteiger. Zumba Gold® ist zudem für aktive Menschen entwickelt worden, die Ihre Koordination und Kondition langsam und gezielt aufbauen möchten um fit und in Bewegung zu bleiben. Zumba Gold® bietet ebenso wie Zumba Fitness® ein Ganzkörper-Workout zum Rhythmus internationaler und latein-amerikanischer Musik. Es kräftigt und lockert die Muskulatur zugleich. Die leicht zu erlernenden Tanzschritte sind für alle geeignet, welche ein etwas ruhigeres, gelenkschonenderes Training bevorzugen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 061 482 18 85 von 13.00-17.00 Uhr, karinwinkelmann@bluewin.ch und www.karinwinkelmann.zumba.com

937574

938682

Ab jetzt wird´s leichter!

Nutzen Sie den Schwung ins neue Jahr für Ihre Gesundheit!

Sichern Sie sich den Neujahrsvorteil von Fr. 100.–

oder

5 Tage Fitnesstraining gratis*

* Für alle ab 21 Jahren, die uns noch nicht kennen.
Gültig bis 28.02.2014

MY FIT – und dein Körper sagt „Danke“!

MY FIT Fitnessclub I 061 401 55 55 I info@myfit.ch I www.myfit.ch

MY FIT
einfach besser in Form

12989

VIVA Lady

gesundheit ◦ ernährung ◦ bewegung

Passage 2
4104 Oberwil
061 401 36 36
079 402 04 55
info@vivaoberwil.ch
www.vivaoberwil.ch

Telefonische Anmeldung, Betreuung und Beratung:

Montag bis Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Freitag
09.00 - 12.00 Uhr

938199

Die nächste Seite
Gsund & Schön
erscheint am
10. April 2014

DAMEN HERREN

Coiffure Kurt

Hauptstrasse 53 Ettingen Tel. 061 721 25 55

coiffure.kurt@intergga.ch

938185

reinhardt
www.reinhardt.ch

Die Stadt Basel im Wandel

So ausgeprägt wie in diesen Jahren haben sich Veränderungen in Basel seit Mitte des 19. Jahrhunderts nicht mehr akzentuiert: Hochhäuser schiessen aus dem Boden, ganze Quartiere erhalten neue Erscheinungsbilder, und auch in Zukunft wird uns der Reiz des Neuen beschäftigen – und damit den Beweis antreten, dass Basel eine lebendige Stadt geblieben ist. In diesem qualitativ hochwertigen, reich illustrierten und sorgfältig gestalteten Buch werfen wir inmitten dieser Veränderungen einen Blick zurück und einen nach vorne. Unter Mitwirkung diverser Fotografen und fachkundiger Autoren schlägt «Basel – gestern, heute, morgen» eine Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft . Das Buch enthält nie zuvor veröffentlichte historische Aufnahmen aus privaten Archiven.

Roland Zaugg, Patrick Marcolli, Michael Martin
Basel
gestern – heute – morgen
240 farbige Seiten
(historische Aufnahmen teilweise sw)
gebunden mit Schutzumschlag
CHF 48.–
ISBN 978-3-7245-1859-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Ich würde dir ohne Bedenken eine Kachel aus meinem Ofen schenken

Musik und Gedichte zum Valentinstag

Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr, Paradieskirche, Langegasse 60, Binningen
Ganz herzlich laden wir Sie ein zu einem Abend zum Verlieben im Paradies, einem Abend mit Musik und Gedichten zum Valentinstag. In gemütlicher Atmosphäre unternehmen wir einen musikalisch-literarischen Streifzug durch die Jahrhunderte und die Nationen, von launig bis sentimental, von heiter bis tragisch.
Auf Ihr Kommen freuen sich Eveline Jakob, Mitarbeiterin für Alter und Soziales, Pfrn. Kim Marie und Pfr. Tom Myhre

Kinderkirche

Am Anfang schuf Gott …?

So heisst unser neues Thema im Jahr 2014. Wir hören verschiedene Geschichten aus der Bibel, die uns etwas über Gottes wunderbare Schöpfung erzählen. Und was wurde wohl am zweiten Tag von Gott alles geschaffen? Dies erfahren wir in der Kinderkirche. So hören wir mit anderen Kindern eine biblische Geschichte, singen, denken nach, lachen, spielen und basteln dazu. Das gemeinsame Znüni wird dabei natürlich auch nicht fehlen!
Wir treffen uns am **Samstag, 15. Februar,** wie immer von 9 bis 11 Uhr in der Kirche Bottmingen, Buchenstrasse 7. Alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich! Weitere Auskünfte bei Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl, Tel. 061 425 70 55, franziska.eich@kgbb.ch.
Für das Kinderkirche-Team Franziska Eich Gradwohl

Sing- und Swingworkshop IV

der vierte Singworkshop für jedermann am 22./23. Februar

An nur einem Tag proben und am nächsten Tag bereits mit einer professionellen Band auftreten? Haben Sie Lust, Gospels, afrikanische Lieder und Musical zu singen? Das ist möglich im «Sing- und Swingworkshop IV». Gemeinsam mit Dieter Wagner, Projektleiter für populäre Kirchenmusik, wird am **Samstag, 22. Februar,** ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, welches am Sonntagnachmittag gemeinsam mit der CubaLibreBand aufgeführt wird. Haben Sie dazu Lust? Machen Sie einfach mit.
Es werden Songs aus Afrika, Kuba, Amerika und Deutschland gesungen. Von witzigen Kanons über Gospels – Bekanntes und Neues – mit viel Witz und Freude. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.
Um Anmeldung wird gebeten bei Dieter Wagner: E-Mail bibomusik@kgbb.ch, telefonisch, per SMS oder WhatsApp unter 0049 171 619 03 66. Sollten Sie dieses vergessen, dann kommen Sie doch einfach am Samstag, 22. Februar, zum Probenbeginn um 9.30 Uhr dazu.

Daten: **Samstag, 22. Februar:** Probe von 9.30 bis 17 Uhr (inkl. Mittagessen)
Sonntag, 23. Februar: Probe mit Band von 14.30 bis 17.00 Uhr
17 Uhr Konzert im Rahmen eines Gottesdienstes mit Tom Myhre
Ort: Paradieskirche, Binningen (Langegasse 60)

Cinema Paradiso

Vergebung befreit die Seele (2009) am **Freitag, 21. Februar, 19.30 Uhr,** Kirchgemeindehaus Paradies, Langegasse 60, Binningen, unter dem Thema «Befreiung und Versöhnung» zeigen wir den zweiten Film über Nelson Mandela, «Invictus – Unbezwungen». Regisseur Clint Eastwood erzählt die inspirierende Geschichte von Nelson Mandela, der sich zusammen mit Francois Pienaar, dem Mannschaftskapitän des südafrikanischen Rugby-Teams, für die Solidarität in ihrem Land einsetzte. Der gerade gewählte Präsident Mandela weiß genau, dass sein Land auch nach dem Ende der Apartheid von Rassenvorurteilen und wirtschaftlichen Benachteiligungen zerrissen ist. Er glaubt allerdings fest daran, sein Volk durch einen Sport vereinen zu können, der alle Schranken überwindet: Mit grossem Enthusiasmus unterstützt er das südafrikanische Rugby-Team, obwohl es als Aussenseiter bei der Weltmeisterschaft 1995 kaum eine Chance hat. Eintritt frei.

Herzlich laden ein Sylvia, Hansjörg Wahl, Priska Dürr und Tom Myhre, Pfarrer

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

Firmkurs 2014

Der neue Firmkurs ist gut gestartet.
Am Wochenende vom 25. bis 26. Januar begann der neue Firmkurs. Unter dem diesjährigen Motto «Freundschaft» machten sich die Firmlinge mit den Firmbegleitern auf die Reise von Oberwil nach Hölstein. Unterwegs machten wir uns an vier Stationen Gedanken zu zentralen Stationen unseres Lebensweges, wie Taufe, Schulzeit, Aufbruch zu Neuem und unsere Zukunft. Während dieser Zeit haben wir auch das Firmbild gestaltet, erste Diskussionen bezüglich Glaube und Kirche geführt und einen Wortgottesdienst gefeiert. Nach einem feinen Nachtessen haben wir uns bei verschiedenen Gesellschaftsspielen besser kennenlernen können.
Auf eine gute Zeit und spannende Abende freut sich das Firmteam.
Für das Firmteam Dominique S. Perrotin

Spielnachmittag für Frauen

Unser nächstes Treffen ist am **Freitag, 14. Februar, 14 bis 15.30 Uhr** im kath. Pfarreiheim Oberwil. Wir haben in der Ludothek Oberwil einige Gesellschaftsspiele organisiert. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Keine Anmeldung erforderlich. Bei Fragen: Sabine Hügin Schenk, Telefon 061 401 54 71.
Es lädt Sie herzlich ein, der Kath. Frauenverein Oberwil

Kindergottesdienst

Alle Kinder von 2 bis 7 Jahren sind am **Sonntag, 16. Februar, um 11 Uhr** im Pfarreiheim zusammen mit Eltern oder einer anderen Bezugsperson zum Kindergottesdienst eingeladen.
Es findet keine Kinderhüte statt.
Es freuen sich Carmela Engeler, Veronika Müller Degen und Silvana Incognito.

Sonntagsapéro

Die Pfarreistube ist am **Sonntag, 16. Februar**, nach der 11-Uhr-Messe für einen Apéro, Tee oder Kaffee für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Alleinstehenden-Treff

Unser nächster Treff findet am **Mittwoch, 19. Februar,** um 15 Uhr im Pfarreiheim statt. Wir laden Sie ganz herzlich zu einem geselligen Nachmittag ein. Neue sind herzlich willkommen. Wenn Sie gehbehindert sind, rufen Sie bitte an, Telefon 061 401 37 56.
Hedy Reinau und Doris Kamber

Die nächste Wanderung der Pfarrei

findet am **Donnerstag, 20. Februar,** statt. Nähere Auskunft erhalten Sie bei R. Stöckli, Tel. 061 401 28 10.

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirche

Binningen-Bottmingen

Internet: www.kgbb.ch

Freitag, 14. Februar
12.00 Alterssiedlung Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
19.30 Kirchgemeindehaus Paradies
«Ein Abend zum Verlieben im Paradies» – Musik und Gedichte zum Valentinstag, Pfarrer Tom Myhre, Pfarrerin Kim Marie und Eveline Jakob, Sozialdiakonin

Samstag, 15. Februar
9.00 Kirche Bottmingen
Kinderkirche, Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl und Team

Amtswoche 16. bis 22. Februar
Pfarrer Tom Myhre, Telefon 061 421 21 28

Sonntag, 16. Februar
9.30 Kirche Bottmingen
Gottesdienst, Pfarrerin Kim Marie
11.00 St. Margarethenkirche
Gottesdienst mit einer Taufe, Pfarrer Tom Myhre

Montag, 17. Februar
19.30 Kirche Bottmingen
offenes Kreissingen

Dienstag, 18. Februar
Kirchgemeindehaus Paradies
8.50 Morgengedanken
9.15 offene Werk- und Kaffeestube inkl. Kinderhüte
12.00 Alterssiedlung Schlossacker
Mittagsclub für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 19. Februar
Wochengottesdienste Pfarrer Tom Myhre
14.30 Zentrum für Wohnen & Pflege Schlossacker
15.30 Zentrum für Wohnen & Pflege Langmatten

Freitag, 21. Februar
12.00 Alterssiedlung Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
19.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Cinema Paradiso «Invictus – Unbezwungen», mit S.und HJ. Wahl und Pfarrer Tom Myhre

Samstag, 22. Februar
9.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Gospelworkshop mit Dieter Wagner, Kantor
11.30 Kirche Bottmingen
Suppentag

Oberwil – Therwil – Ettingen

Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Freitag, 14. Februar
16.00 Blumenrain
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Samstag, 15. Februar
10.30 DREILINDEN, Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 16. Februar
9.30 Rekizet Ettingen
Kein Gottesdienst – Bitte besuchen Sie den gemeinsamen Gottesdienst in Oberwil oder Therwil – Anmeldung für gewünschten Fahrdienst bis spätestens am Freitag, 14. Februar, 12 Uhr beim Sekretariat, Tel. 061 401 13 56
10.30 Kirche Oberwil
Gottesdienst, Pfarrer Marco Petrucci
11.00 Kirche Therwil
Gottesdienst mit Kirchenband «Rock in church», Pfarrerin Ágnes Vályi-Nagy
Kollekte: HEKS Zielsumme

Veranstaltungen in Oberwil:
Deutschkurs für Frauen:
Heute, Do, 13. Februar, 15–16.15 Uhr, Duubeschlag
Kindernachmittag im Wald mit Simona Anders und Fredi Vogelsanger:
Heute, Do, 13. Februar, 14–17 Uhr, Kirche (Wald)
Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
Mo, 17. Februar, 10 Uhr, Duubeschlag
Duubekaffi:
Di, 18. Februar, 15 Uhr, Duubeschlag
Jugendtreff:
Mi, 19. Februar, 18.30–21.30 Uhr, Duubeschlag
Deutschkurs für Frauen:
Do, 20. Februar, 15–16 Uhr, Duubeschlag

Veranstaltungen in Therwil:
Chirche für chlini Lüt:
Sa, 15. Februar, 10–12 Uhr, Güggel
Chor-Gemeinschaft (Probe):
Mo, 17. Februar, 20 Uhr, Güggel
Goldiger Güggel (Mittagessen):
Di, 18. Februar, 12.15 Uhr, Güggel
Seniorennachmittag / Zyschtigsclub:
Di, 18. Februar, 15–17 Uhr, Güggel
Streetdance «Roundabout»:
Di, 18. Februar, 18.30–20 Uhr, Güggel
Frauengruppe:
Di, 18. Februar, 20 Uhr, Güggel

Veranstaltungen in Ettingen:
Kinonachmittag – der spezielle Tierfilm: «heiss und kalt»:
Fr, 14. Februar, 14.30 Uhr, Rekizet
Mittagstisch:
Di, 18. Februar, 12.15 Uhr, Rekizet
Kindernachmittag im Wald mit Adrian Moor:
Mi, 19. Februar, 14–17 Uhr, Rekizet (Wald)

Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken

Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
Internet: www.ref-bb.ch
Kirchenpflege Telefon 061 461 83 80 (Bürozeiten)
Pfarramt Telefon 061 721 10 33
Sekretariat Di–Do, 9–12.30 Uhr
Isabelle T. Seker
Telefon 061 723 81 40
E-Mail: sekretariat@ref-bb.ch

Sonntag, 16. Februar
10.00 Gottesdienst, Pfarrer Hans M. Tontsch
Es singt der Singkreis Biel-Benken unter der Leitung von Frau Regula Seiterle

Weitere Anlässe:
Ökumenisches Morgengebet
Jeden Montag, 8.15 Uhr, in der Kirche
Proben-Singkreis in der Kirche
Jeden Mittwoch, 18.30–20 Uhr
Jeder ist herzlich willkommen, mitzusingen!
Gesprächsabende
Traditionen, Gottesdienstformen, neue Wege
13. Februar jeweils von 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrhaus. An diesen Abenden wollen wir uns mit dem Thema Gottesdienst aus verschiedenen Perspektiven auseinandersetzen.
Seniorennachmittag
«waisch no?!» – von der BTB zur BLT
Donnerstag, 20. Februar, 14.30–17.30 Uhr, Mehrzweckgebäude. Die Geschichte von der Birsigtalbahn bis zur BLT Baselland Transport AG.
Sunntigschuel
Thema: «Mose». Immer am 2. und 4. Sonntag im Monat findet parallel zum Gottesdienst im Pfarrhaus die Sunntigschuel für alle Kinder, egal welchen Alters, statt. Gemeinsam werden wir bis zu den Sommerferien die biblische Figur «Mose» und sein Leben und Wirken kennenlernen.

Evang.-ref. Kirchgemeinde solothurnisches Leimental

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86 (Di–Do 8.30–11.30 Uhr)
Internet: www.kgleimental.ch
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch

Sonntag, 16. Februar
Ökumenische Unser-Vater-Gottesdienste mit den Zweitklässlern:
9.30 in Witterswil, Pfarrer Günter Hulin, Rita Wepler und Cornelia Imboden
10.00 in Flüh, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus

Dienstag, 18. Februar
9.00 Ökumenisches Bibelteilen, Kirche Witterswil

Mittwoch, 19. Februar
9.00 Ökum. Fraueträff mit Znüni, Thema: Karl Barth. Martina Hausberger und Team
18.30 Roundabout-Streetdance-Gruppe, Martina Hausberger

Freitag, 21. Februar
9.30 Kinderkirchenmorgen, Martina Hausberger

Freikirchen

Evangelium für alle Nationen (EfaN) Internationale Christliche Gemeinde

Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil
(gleich neben «Aldi» Therwil)

Gottesdienst
Sonntag um 10.00 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies
Gebets- und Hausgruppen
Montag, Mittwoch und Freitag.
Gerne geben wir Details bekannt.
Seelsorge, Krankengebet
Jeden Sonntag, aber auch während der Woche nach Absprache möglich.
Kontakt David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Internet: www.feg-leimental.ch
Freie Evangelische Gemeinde Leimental, Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil (Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
Pfarrer: Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Telefon 061 721 24 61
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Samstag, 15. Februar
9.30 Unihockey-Training, *Turnhalle Mühleboden, Therwil*

Sonntag, 16. Februar
10.00 Gottesdienst, *Abenteuer Gebet 7 Gefunden – 7 grosse Gebetsschätze*

Dienstag, 18. Februar
20.00 Kursabend Abenteuer Gebet 4
Beten – wie denn?

Mittwoch, 19. Februar
9.30 Krabbelgruppe

Während den Gottesdiensten werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-täglich unter der Woche statt.
Das Monatsprogramm **(TiP)** und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

www.bibo.ch

Lese-Café

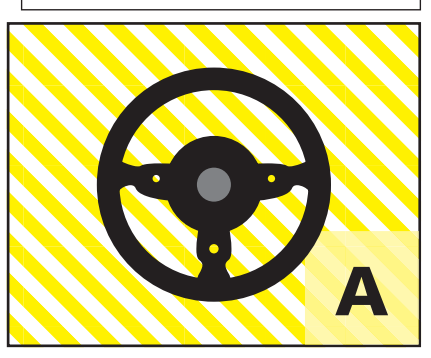
Unser nächstes Treffen ist am **Freitag, 21. Februar, von 14 bis 15.30 Uhr** im kath. Pfarreiheim Oberwil. Wir diskutieren über das gelesene Buch von Marianne Fredriksson «Stinas Entscheidung». Keine Anmeldung erforderlich. Bei Fragen: Sabine Hügin Schenk, Tel. 061 401 54 71
Es lädt Sie herzlich ein, der Kath. Frauenverein Oberwil

Konzert: Newa-Ensemble

Samstag, 22. Februar 2014
Das Newa-Ensemble singt im Gottesdienst um 18.15 Uhr und anschliessend geben sie um 19.15 Uhr im Saal des Pfarreiheims ein Konzert.
Mit der Mezzosopranistin und Pianistin Olga Romanovskaja, der Sopranistin Elena Popel und dem Bariton und Geiger Boris Kozin werden Sie einen abwechslungsreichen musikalischen Abend erleben. Ausser den traditionellen und modernen russisch-orthodoxen Kirchenliedern werden auch Lieder und Romanzen russischer Komponisten wie Pjotr Tschaikowski, Reinhold Moritzewitsch Gliére oder Michail Glinka erklingen. Erfreuen Sie sich an den wunderbaren klaren Stimmen, gemeinsam, im Duett, aber auch solo gesungen. Eintritt frei mit Kollekte.

www.bibo.ch

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist,
wenn man ihn braucht ?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte: **S. Guyon**
Natel 079 752 66 15



PFARREI ST. STEPHAN
THERWIL
BIEL-BENKEN

Baugerüst in der Stephanskirche

Von **Montag, 17., bis Freitag, 28. Februar,** wird im Mittelgang der Kirche ein Rollgerüst aufgestellt, um den grossen Deckenriss im Kirchenschiff ausflicken zu können. Dies wird nötig, da sich bereits Fragmente der Stuckatur von der Decke gelöst haben. Durch die Restaurierungsmassnahme kann der Riss geschlossen, der Stuck neu gefasst und die Malerei retuschiert werden. Die Kirche bleibt während dieser Zeit normal geöffnet. Für alle Gottesdienste werden die Bauarbeiten unterbrochen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. *Der Kirchgemeinderat*

Gestaltung der neuen Osterkerze

Die Daten sind: **25. Februar, 18. und 25. März, 1. und 8. April** jeweils ab 19.30 Uhr im Pfarreiheim. Nähere Auskunft bei Imelda Schaad, Tel. 061 721 40 03.

Gospelworkshop wieder in Therwil

Ende März organisieren wir zusammen mit dem gemeinnützigen Verein «Voices of Unity» und seinen afroamerikanischen Freunden und Gospelmusikern erneut einen Gospelworkshop im katholischen Pfarreiheim. Ein Höhepunkt des Workshops wird das mitreissende Konzert am Samstagabend und die Lieder während des Sonntaggottesdienstes sein. Der Workshop findet statt von **Mittwoch bis Freitag, 26./27./28. März** jeweils am Abend. Melden Sie sich bitte jetzt schon im Pfarreisekretariat, Tel. 061 721 11 66, oder unter voiceswebmaster@bluewin.ch an. Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe.

Gabi Huber und Manuela Bubendorf

Impression vom Gospelworkshop im Pfarreiheim 2012 Foto: zVg

«… geniessend das Geräumige seiner Sinne»

Musikalisch-poetischer Abend mit Ralph und Ralf

Zum vierten Mal laden Ralph Stelzenmüller und Ralf Kreiselmeyer im Rahmen der katholischen Erwachsenenbildung St. Stephan in der Fastenzeit zu einem musikalisch-poetischen Abend ein. Werke von Mahler, Rilke, Schumann, Rückert, Debussy und einige eigene Kreationen werden Sie in fremde und heimische Klang- und Wortwelten entführen.

Am Klavier: Ralph Stelzenmüller
Mit Worten: Ralf Kreiselmeyer

Lassen Sie sich am **Samstag, 22. März, um 20 Uhr** im kath. Pfarreiheim in Therwil verzaubern. Ralph und Ralf

Reformierte Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

Korrigenda:

Datum Fastenwoche in der Passionszeit

Die Passionszeit ist die christliche Fastenzeit. Dieser Tradition schliessen wir uns an und fasten gemeinsam in der Woche vom **Montag, 24., bis Freitag, 28. März.**
Am leichtesten geht das Fasten in einer Gruppe von Gleichgesinnten. Wir treffen uns jeden Abend zum Erfahrungsaustausch, zur Begegnung in Stille, zu Bewegung, Meditation und Gebet.
Fasten im Alltag ist möglich – allerdings sollten Sie sich für diese Woche nicht zu viel vornehmen und zumuten. Gut und hilfreich ist es, wenn Sie sich möglichst viel Gelegenheit zu Ruhe und Rückzug geben. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail dazu an: Denise Fankhauser, Sozialdiakonin, Tel. 061 401 13 09, denise.fankhauser@ref-kirche-ote.ch.

Kino im Rekizet

in Ettingen am Freitag, 14. Februar, 14.30 Uhr, der spezielle Tierfilm «heiss und kalt»

Viermal im Jahr wird das Rekizet an einem Nachmittag zum Kino. Zum ersten Mal ist es am **Freitag, 14. Februar,** so weit.
Nach Afrika ins Okavango-Delta führt uns der erste der beiden kurzen faszinierenden Dokumentarfilme: Nirgendwo in Afrika gibt es einen vergleichbaren Ort. Der Reichtum an wilden Tieren, die üppige Vegetation und das Übermass an Wasser nach der Regenzeit erinnern an einen Garten Eden. Im zweiten Kurzfilm geht es in die eisige Wildnis der Antarktis, wo Ozeane gefrieren und jegliches Leben eine Höchstleistung darstellt, die den Pinguinen auf erstaunliche und rührende Art und Weise gelingt.

Der Film beginnt um 14.30 Uhr. Etwa in der Mitte gibt es ein feines Zvieri. Ende ca. 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wenn Sie mit dem Auto abgeholt werden möchten (auch von der Tramstation Ettingen), wenden Sie sich an Ruth Luder, Telefon 061 721 66 32.

«All you need is love»

*Der Gottesdienst mit der Kirchenband **«Rock in church»** in der reformierten Kirche Therwil*

Die Kirchenband «Rock in church» begleitet am **Sonntag, 16. Februar, um 11 Uhr** wieder einen Gottesdienst am Sonntagmorgen. Annette Seiler (Gesang), Severin Jenny (Saxofon), Dietrich Jäger (Piano), Andreas Lienhard (E-Bass) und Simon Handschin (Schlagzeug) laden zum Mits(w)ingen ein.
Pfarrerin Ágnes Vályi-Nagy führt durch den Gottesdienst zum Thema «All you need is love». Der gleichnamige Beatles-Song sowie andere Songs zum Thema kommen in diesem «liebevollen» Gottesdienst zum Valentinstag zur Aufführung. Für Kinder, deren Eltern den Gottesdienst besuchen wollen, wird nach einem gemeinsamen Beginn ein separates Kinderprogramm im Güggel angeboten.

Ágnes Vályi-Nagy, Dietrich Jäger

Seniorennachmittag im Güggel:

Der «Knigge» – bei uns und bei den anderen

Ältere Menschen haben in ihrer Jugend ausführlich gelernt, wie man sich benehmen sollte: am Tisch, in einer guten Gesellschaft, in den verschiedenen Beziehungen, in der Kirche. Sie brauchen die guten Manieren nicht erst jetzt zu lernen. Doch vielleicht verstehen sie nicht, warum die anderen sich anders benehmen.

Mega Wochenende
Jetzt profitieren in Ihrem Megastore (siehe Bons)

Freitag, 14. Februar 2014

SPAR-BON
50% Rabatt auf Gerber Fondue Original, 2 x 800 g, Fr. 14.40 statt Fr. 28.80
50%
Gültig nur am Freitag, 14.2.2014
Einlösbar in den Coop Verkaufsstellen Bachenbülach, Coopark Affoltern a. A., Dielsdorf, Dietikon Silbern, Dietlikon Industrie, Frick, Hinwil Wässeri, Kriens Pilatusmarkt, Münchenstein Gartenstadt, Oberwil Mühlematt, Oftringen Perry Center, Pfäffikon SZ Seedamm Center, Reinach AG, Schenkon, Seewen Markt, Volketswil Volki-Land, Wettingen Tägipark, Würenlingen Aarepark, Zürich Letzipark, Zürich Sihlcity Supermarkt.
Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.
2 061000 419849
coop Für mich und dich.

Samstag, 15. Februar 2014

SPAR-BON
50% Rabatt auf Butterzopf, 500 g, Fr. 1.70 statt Fr. 3.40
50%
Gültig nur am Samstag, 15.2.2014
Einlösbar in den Coop Verkaufsstellen Bachenbülach, Coopark Affoltern a. A., Dielsdorf, Dietikon Silbern, Dietlikon Industrie, Frick, Hinwil Wässeri, Kriens Pilatusmarkt, Münchenstein Gartenstadt, Oberwil Mühlematt, Oftringen Perry Center, Pfäffikon SZ Seedamm Center, Reinach AG, Schenkon, Seewen Markt, Volketswil Volki-Land, Wettingen Tägipark, Würenlingen Aarepark, Zürich Letzipark, Zürich Sihlcity Supermarkt.
Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.
2 063000 421204
coop Für mich und dich.

SPAR-BON
50% Rabatt auf Prosecco DOCG Carpenè Malvolti, 6 x 75 cl, Fr. 38.70 statt Fr. 77.40
50%
Gültig nur am Freitag, 14.2.2014
Einlösbar in den Coop Verkaufsstellen Bachenbülach, Coopark Affoltern a. A., Dielsdorf, Dietikon Silbern, Dietlikon Industrie, Frick, Hinwil Wässeri, Kriens Pilatusmarkt, Münchenstein Gartenstadt, Oberwil Mühlematt, Oftringen Perry Center, Pfäffikon SZ Seedamm Center, Reinach AG, Schenkon, Seewen Markt, Volketswil Volki-Land, Wettingen Tägipark, Würenlingen Aarepark, Zürich Letzipark, Zürich Sihlcity Supermarkt.
Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.
2 061000 420029
coop Für mich und dich.

SPAR-BON
50% Rabatt auf Filippo Berio Olivenöl extra vergine beim Kauf von 2 x 1 Liter, Fr. 13.95 statt Fr. 27.90
50%
Gültig nur am Freitag, 14.2.2014
Einlösbar in den Coop Verkaufsstellen Bachenbülach, Coopark Affoltern a. A., Dielsdorf, Dietikon Silbern, Dietlikon Industrie, Frick, Hinwil Wässeri, Kriens Pilatusmarkt, Münchenstein Gartenstadt, Oberwil Mühlematt, Oftringen Perry Center, Pfäffikon SZ Seedamm Center, Reinach AG, Schenkon, Seewen Markt, Volketswil Volki-Land, Wettingen Tägipark, Würenlingen Aarepark, Zürich Letzipark, Zürich Sihlcity Supermarkt.
Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.
2 061000 420036
coop Für mich und dich.

SPAR-BON
50% Rabatt auf Anker Lagerbier, Dosen, 24 x 50 cl, Fr. 12.– statt Fr. 24.–
50%
Gültig nur am Samstag, 15.2.2014
Einlösbar in den Coop Verkaufsstellen Bachenbülach, Coopark Affoltern a. A., Dielsdorf, Dietikon Silbern, Dietlikon Industrie, Frick, Hinwil Wässeri, Kriens Pilatusmarkt, Münchenstein Gartenstadt, Oberwil Mühlematt, Oftringen Perry Center, Pfäffikon SZ Seedamm Center, Reinach AG, Schenkon, Seewen Markt, Volketswil Volki-Land, Wettingen Tägipark, Würenlingen Aarepark, Zürich Letzipark, Zürich Sihlcity Supermarkt.
Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.
2 061000 421217
coop Für mich und dich.

SPAR-BON
50% Rabatt auf Coop Pouletbrust-Innenfilet, Schweiz ca. 240 g, 100g, Fr. 1.90 statt Fr. 3.80
50%
Gültig nur am Samstag, 15.2.2014
Einlösbar in den Coop Verkaufsstellen Bachenbülach, Coopark Affoltern a. A., Dielsdorf, Dietikon Silbern, Dietlikon Industrie, Frick, Hinwil Wässeri, Kriens Pilatusmarkt, Münchenstein Gartenstadt, Oberwil Mühlematt, Oftringen Perry Center, Pfäffikon SZ Seedamm Center, Reinach AG, Schenkon, Seewen Markt, Volketswil Volki-Land, Wettingen Tägipark, Würenlingen Aarepark, Zürich Letzipark, Zürich Sihlcity Supermarkt.
Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.
2 063000 421242
coop Für mich und dich.

SPAR-BON
50% Rabatt auf Coop Poulet-Unterschenkel, Schweiz, 5 Stück, ca. 1 kg, Fr. 7.50 statt Fr. 15.–
50%
Gültig nur am Freitag, 14.2.2014
Einlösbar in den Coop Verkaufsstellen Bachenbülach, Coopark Affoltern a. A., Dielsdorf, Dietikon Silbern, Dietlikon Industrie, Frick, Hinwil Wässeri, Kriens Pilatusmarkt, Münchenstein Gartenstadt, Oberwil Mühlematt, Oftringen Perry Center, Pfäffikon SZ Seedamm Center, Reinach AG, Schenkon, Seewen Markt, Volketswil Volki-Land, Wettingen Tägipark, Würenlingen Aarepark, Zürich Letzipark, Zürich Sihlcity Supermarkt.
Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.
2 063000 420429
coop Für mich und dich.

SPAR-BON
50% Rabatt auf Orangensaft Hohes C, 4 x 1 Liter, Fr. 5.60 statt Fr. 11.20
50%
Gültig nur am Freitag, 14.2.2014
Einlösbar in den Coop Verkaufsstellen Bachenbülach, Coopark Affoltern a. A., Dielsdorf, Dietikon Silbern, Dietlikon Industrie, Frick, Hinwil Wässeri, Kriens Pilatusmarkt, Münchenstein Gartenstadt, Oberwil Mühlematt, Oftringen Perry Center, Pfäffikon SZ Seedamm Center, Reinach AG, Schenkon, Seewen Markt, Volketswil Volki-Land, Wettingen Tägipark, Würenlingen Aarepark, Zürich Letzipark, Zürich Sihlcity Supermarkt.
Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.
2 061000 420593
coop Für mich und dich.

SPAR-BON
50% Rabatt auf Chicco d'Oro Bohnenkaffee beim Kauf von 2 x 500 g, Fr. 9.50 statt Fr. 19.–
50%
Gültig nur am Samstag, 15.2.2014
Einlösbar in den Coop Verkaufsstellen Bachenbülach, Coopark Affoltern a. A., Dielsdorf, Dietikon Silbern, Dietlikon Industrie, Frick, Hinwil Wässeri, Kriens Pilatusmarkt, Münchenstein Gartenstadt, Oberwil Mühlematt, Oftringen Perry Center, Pfäffikon SZ Seedamm Center, Reinach AG, Schenkon, Seewen Markt, Volketswil Volki-Land, Wettingen Tägipark, Würenlingen Aarepark, Zürich Letzipark, Zürich Sihlcity Supermarkt.
Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.
2 061000 421279
coop Für mich und dich.

SPAR-BON
30% Rabatt auf das gesamte Frischfleisch in Bedienung.
30%
Gültig nur am Samstag, 15.2.2014
Einlösbar in den Coop Verkaufsstellen Bachenbülach, Coopark Affoltern a. A., Dielsdorf, Dietikon Silbern, Dietlikon Industrie, Frick, Hinwil Wässeri, Kriens Pilatusmarkt, Münchenstein Gartenstadt, Oberwil Mühlematt, Oftringen Perry Center, Pfäffikon SZ Seedamm Center, Reinach AG, Schenkon, Seewen Markt, Volketswil Volki-Land, Wettingen Tägipark, Würenlingen Aarepark, Zürich Letzipark, Zürich Sihlcity Supermarkt.
Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.
2 063000 421365
coop Für mich und dich.

Oberwil, im Februar 2014

Die grosse Anteilnahme beim Abschiednehmen von unserem lieben

Stefan Müller

hat uns tief berührt. Wir danken allen, die ihm das letzte Geleit gegeben und uns mit Worten und Gesten Trost gespendet haben.

Danken möchten wir für die warmherzige Abschiedsfeier, gestaltet von Herrn Pfarrer H. Warnebold, zusammen mit dem Kästeli-/Rothuus-Team.

Ein herzliches Dankeschön allen, die den Verstorbenen in seinem Leben liebevoll begleitet haben, v. a. dem Betreuungsteam vom Rothuus/Kästeli, wo er einen grossen Teil seines Lebens verbracht hat.

Die Trauerfamilie

938985

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil Therwil Ettingen

Wer zieht wann z.B. eine Kopfbedeckung an und warum? Warum ziehen Leute die Schuhe aus, wenn sie heilige Räume betreten? Wie begrüssen sich Menschen in den verschiedenen Kulturen?
Solche und ähnliche Fragen besprechen wir am **Dienstag, 18. Februar, von 15 bis 17 Uhr** miteinander und lernen dabei spielerisch und unterhaltsam andere Sichtweisen und andere Sitten kennen.

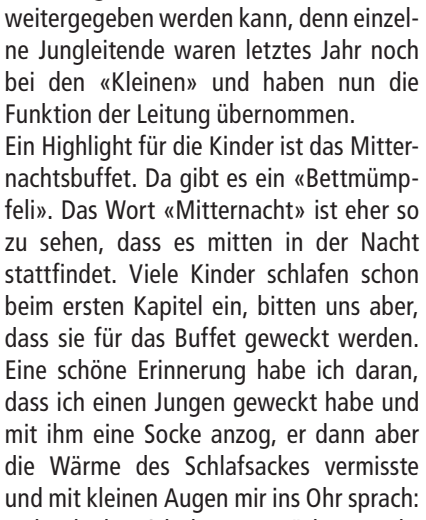
Das Vorbereitungsteam
mit Pfarrerin Ágnes Vályi-Nagy

Vorlesenacht:

Jugend liest für Primarschulkinder

Schon zum sechsten Mal wird die Vorlesenacht in den Gemeinden Oberwil, Therwil und Ettingen angeboten. Wenn die Nächte länger werden, versammeln sich Kinder im Primarschulalter, um eine Nacht in den Gebäuden der Reformierten Kirche Oberwil Therwil Ettingen zu verbringen.
Der Event «Eine Nacht für grosse Ohren und kleine Augen» zieht – neben den Kindern – auch eine Schar Jugendliche an, welche bereit sind, ihre Freizeit den Kindern zu schenken. Sie lesen den «Kleinen» aus den Büchern vor, nachdem sie ihnen in den Schlafsack geholfen haben. Wer nicht vorlesen möchte, der legt sich ebenfalls hin und hört zu. Wem wird heute noch vorgelesen? Schön, dass das Ritual weitergegeben werden kann, denn einzelne Jungleitende waren letztes Jahr noch bei den «Kleinen» und haben nun die Funktion der Leitung übernommen.
Ein Highlight für die Kinder ist das Mitternachtsbuffet. Da gibt es ein «Bettmümpfeli». Das Wort «Mitternacht» ist eher so zu sehen, dass es mitten in der Nacht stattfindet. Viele Kinder schlafen schon beim ersten Kapitel ein, bitten uns aber, dass sie für das Buffet geweckt werden. Eine schöne Erinnerung habe ich daran, dass ich einen Jungen geweckt habe und mit ihm eine Socke anzog, er dann aber die Wärme des Schlafsackes vermisste und mit kleinen Augen mir ins Ohr sprach: «Ich glaube, ich komme nächstes Jahr zum Buffet.» Und er sank mit der einen Socke in den süssen Schlaf.
Ich selber habe es immer genossen, wenn mir meine Eltern vorlasen. Das gab ich gerne in Kinderlagern weiter und freue mich jedesmal auf die Vorlesenächte im Winter. Wir lesen Bücher, welche die Jugendlichen selber als Kind toll fanden (und immer noch toll finden). So kann Vorlesen auch anstecken und man entdeckt immer wieder Neues dabei. Die Vorlesenacht dauert jeweils von Freitagabend 20 Uhr bis um Samstag um 9 Uhr und da gibt es ein Frühstück.
Die nächste Vorlesenacht findet in Therwil statt, **am Freitag, 21., und Samstag, 22. Februar.** Die Leitung übernimmt meine Kollegin Simona Anders. Anmeldung und Flyer sind zu finden unter www.ref-kirche-ote.ch (Kalender) – Für Kurzentschlossene: **HEUTE** ist Anmeldeschluss.
Mögen wir viele Kinderherzen erfreuen.

Adrian Moor



Ewigi Liebi für üs zwei

Vortrag mit Gesprächen mit Dr. Sabine Hofer, Psychotherapeutin, Beratungsstelle für Partnerschaft, Ehe und Familie der Reformierten Kirche Baselland, Muttenz. **Donnerstag, 27. Februar, um 19.30 Uhr im Güggel.**
Die Liebe als Würfelspiel, die kommt und geht, die schmelzen kann wie eine Kerze, die einfach abhaut. So wird die Liebe im gleichnamigen Lied von der Gruppe Mash beschrieben. Wenn wir Glück haben, bleibt die Liebe. Es kann aber auch sein, dass sie irgendwann aufgebraucht ist wie das Wachs einer Kerze. Oder sie verschwindet einfach und wir haben keine Ahnung, wieso.
Der Vortragsabend möchte Antworten auf folgende Fragen geben: Was ist Liebe eigentlich? Warum fühlen wir uns manchmal weit entfernt voneinander? Wie können wir unsere Liebe aufrechterhalten?
Eintritt frei, Kollekte

Jugendlager zu Ostern in Frankreich – Taizé 2014

In der Woche nach Ostern vom **21. bis 27. April** haben Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren die Möglichkeit, am einzigartigen Erlebnis «Taizé» teilzunehmen.
Diese einzigartige Reise wird gemeinsam von der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen und der FaJu (Fachstelle für Jugendarbeit der ref. Kirche Baselland) angeboten.
Weshalb ist das etwas für dich?
– Hunderte von Jugendlichen aus Europa treffen.
– Open-Air-Stimmung im schönen Burgund.
– Teile deine Gedanken, Zweifel und Fragen zu Gott und der Welt mit anderen.
– Entdecke die Kraft der Stille und singe in Gemeinschaft.

Wer einmal in Taizé war, sagt, er werde wiederkommen – und jeder, der es doch nicht tut, vergisst Taizé nicht mehr.
Alter: Jugendliche im Alter von 16 bis 25
Kosten: Fr. 210.– (Reise, Verpflegung, Unterkunft)
Weitere Infos: Adrian Moor, Tel. 076 438 84 74 adrian.moor@ref-kirche-ote.ch
Anmeldung:
www.ref-kirche-ote.ch oder www.faju.ch

Peacecamp 2014 mit dem Lagerthema

«Ich habe Zeit»

Mittwochabend, 28. Mai, bis Sonntag, 1. Juni (Auffahrt), in les Prés d'Orvin
Das Peacecamp ist für Jugendliche im Alter von ca. 16 bis 20 Jahren, die sich für das Thema Frieden interessieren und sich damit auseinandersetzen wollen. Geleitet wird das Lager von Jugendarbeiter Marius Sinniger und Pfarrer Christoph Herrmann. Wir sind viel draussen in der Natur, lachen, machen Musik, haben Gespräche zum Thema Frieden und zu Lebensfragen, Kochen, machen Feuer, Plaudern, Chillen, Spielen usw.
Kosten: ca. Fr. 180.–, die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Am Mittwoch 9. April treffen wir uns von 18 bis ca. 20 Uhr in der Kirchmatt (neben dem Güggel in Therwil) für eine Informations- und Planungssitzung.
Suchtmittel sind nicht erlaubt.
Anmeldung: Bis am Freitag, 4. April bei Marius Sinniger, Telefon 079 263 01 68 oder per E-Mail: marius.sinniger@ref-kirche-ote.ch. Nähere Informationen folgen nach der Anmeldung.

Chor-Gemeinschaft der reformierten Kirchgemeinde Oberwil - Therwil - Ettingen

Übernachtungsplätze gesucht!

Ende Mai 2014 findet wieder das legendäre Europäische Jugendchorfestival EJCF in Basel statt, bei dem wir in den vergangenen Jahren immer wieder Gastgeber für einen Jugendchor waren. In diesem Jahr wird ein gemischter Chor aus Irland mit Jugendlichen zwischen 18 und 24 Jahren bei uns zu Gast sein. Mit den Jugendlichen kann also gut auf Englisch kommuniziert werden. Wir suchen nun Quartiere für 24 Jugendliche in der Zeit vom **Dienstag, 27. Mai, ab ca. 18 Uhr, bis Sonntag, 1. Juni,** nach dem Frühstück für jeweils zwei(-vier) SängerInnen. Es reicht eine einfache Unterkunft, auch zwei Matratzen auf dem Boden im Kinderzimmer sind okay. Während dieser Tage stehen die Chöre in einem durchgeplanten Programm, u.a. ist ein gemeinsamer Gottesdienst mit anschliessender Teilete an Auffahrt zusammen mit dem ÖKIKO (unserem ökumenischen Kinderchor) geplant **(Donnerstag, 29. Mai, kath. Kirche Therwil, 10 Uhr).**
Die Gastfamilien sind vor allem bis zum Frühstück, manchmal auch abends und beim Transport zum jeweiligen Treffpunkt gefragt. Sie erhalten als kleines Dankeschön Gutscheine für freie Konzerteintritte – und viele spannende Begegnungen mit interessanten Menschen.
Für weitere Informationen und wenn Sie Übernachtungsplätze zur Verfügung stellen können, wenden Sie sich bitte an:
Pfr. Dietrich Jäger
Im Mühlegarten 2, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 72 29 oder 079 393 38 28
E-Mail: dietrich.jaeger@ref-kirche-ote.ch

Ökumene Veranstaltungen und Gottesdienste

Chirche für chlini Lüt

Es war einmal …

Kinder zwischen 4 und 7 Jahren sind am **Samstag, 15. Februar, von 10 bis 12 Uhr** noch einmal in den Güggel eingeladen, um zusammen eine Geschichte zu hören, dazu zu singen, zu spielen und zu basteln. Für ein Znüni ist ebenfalls gesorgt. Für das Vorbereitungsteam:

Nicole Häfeli und Jutta Achhammer

«Pilgerwaggis und Fasnachtsnarre – für Gott sind das die heimliche Stare»

Fasnachtsgottesdienst in Therwil

Wenn schon der neue Pilgerstempel der katholischen Kirche das Sujet der diesjährigen Därwiler-Fasnacht ist, dann hoffen wir, dass am **Sonntag, 2. März, um 10 Uhr** viele Fasnächtler zu unserem ökumenischen Fasnachtsgottesdienst pilgern werden. Wer eine Därwiler Plakette trägt, darf dann auch seinen Pilgerpass abstempeln. Wir freuen uns, dass dieses Jahr die Därwiler Guggemusig Sambaschnoogge den Gottesdienst mitgestalten wird.

Nicole Häfeli und Philippe Moosbrugger

Spaghetti-Tag in Therwil

Reservieren Sie sich bereits heute den Termin des diesjährigen Spaghetti-Tags **am Samstag, 29. März.** Sie können dabei nicht nur wunderbar mundende Spaghetti mit diversen Saucen geniessen, sondern erst noch für einen guten Zweck spenden. Nähere Informationen folgen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Rezia Schwarz, Anni Loosli-Wagner, Niggi und Rita Kümmerli

Ein Dankeschön der Brockenstube in Therwil

2000 Franken durfte die Wegbegleitung Leimental vom Erlös der Brockenstube Therwil entgegennehmen. Im Namen aller Menschen, die durch Wegbegleitung Unterstützung erfahren, sagen wir Frau Zingg ein herzliches Vergelts Gott dafür.

Die Begleitkommission

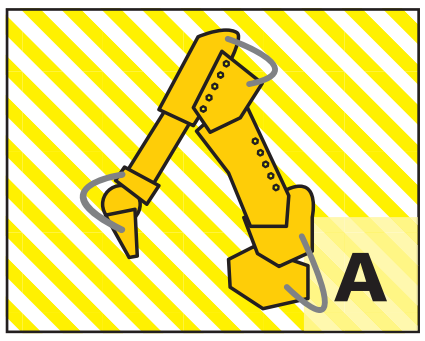
Wunschbaum 2013 gewachsen und erfolgreich abgeschlossen!

Bereits zum zweiten Mal wurde in der Vorweihnachtszeit die Aktion «Wunschbaum» in Therwil durchgeführt. Menschen aus unseren Dörfern haben auch dieses Jahr Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien Weihnachtswünsche erfüllt. Eine Besonderheit des Wunschbaum-Projektes war dieses Jahr, dass er zum ersten Mal ökumenisch durchgeführt worden ist. Die katholische, christkatholische und reformierte Kirche haben sich zusammengeschlossen.
Neben dem neu gebildeten Freiwilligenteam konnten die Suppentagsfrauen der ref. Kirchgemeinde Therwil dem Projekt Fr. 1163.85 aus dem Erlös des Suppentages zusprechen. Durch die Mitarbeit etlicher Freiwilliger, hauptamtlichen Mitarbeiter/innen seitens der Gemeinde und der christlichen Kirchen, vielen Spender/innen konnten 88 Wünsche im Wunschbaumjahr 2013 erfüllt werden. Die Aktion Wunschbaum hat insgesamt einen Überschuss von 660.85 Franken ergeben, mit denen nun im laufenden Jahr einzelne Kinder, Jugendliche und Familien unterstützt werden können. Für die rege Beteiligung und dieses Zeichen der gelebten Nächstenliebe und Solidarität danken wir herzlich! An Weihnachten 2014 soll der ökumenische Wunschbaum wieder Kinderaugen zum Strahlen bringen. Möchten Sie sich gern als Freiwillige/r an der Aktion mitbeteiligen? Dann melden Sie sich gerne bei Michael Hofmann, Sozialarbeiter der ref. Kirchgemeinde, Tel. 061 721 95 99, michael.hofmann@ref-kirche-ote.ch.
Für das ökumenische Wunschbaumteam 2013 *Michael Hofmann*

In eigener Sache

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.
Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)



Offene Stellen

gemeindearlesheim

Für die Sozialberatung der Gemeinde Arlesheim suchen wir per 1. Mai 2014 oder nach Vereinbarung einen/eine

dipl. Sozialarbeiter / Sozialarbeiterin (80%)

Das Aufgabengebiet umfasst die gesetzliche Sozialhilfe, Abklärungen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts, das Führen von Mandaten sowie freiwillige Beratungen und Begleitungen.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialarbeiter/in (oder gleichwertig) und bringen entsprechende Berufserfahrung mit. Sie sind eine Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz und in der Lage, Situationen schnell zu analysieren, daraus Handlungsstrategien abzuleiten und vorausschauend Lösungen zu finden. Sie arbeiten gerne ziel- und lösungsorientiert in einem multidisziplinären Team.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team sowie zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Interessiert? Schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Gesellschaft und Soziales, Domplatz 8, 4144 Arlesheim. Der Stellenleiter der Sozialberatung, Eric Meier, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung, Tel. 061 706 95 66 oder per Mail eric.meier@arlesheim.bl.ch.

gemeindearlesheim

Per Sommer 2014 bieten wir Ihnen eine interessante und anspruchsvolle Lehrstelle

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung Werkdienst

Sie packen gerne an und arbeiten gerne draussen. Sie sind zuständig für die Pflege und den Unterhalt von Strassen, Wegen und Gartenanlagen. Sie reparieren unterschiedliche Geräte, warten Maschinen und Werkzeuge. Einfache technische und sanitäre Arbeiten gehören genauso zu Ihrem Aufgabenbereich wie die Bewirtschaftung von Abfall. Sie erhalten mit dieser vielseitigen Grundausbildung einen optimalen Start in die Arbeitswelt.

Wir sind ein motiviertes Team und begleiten Sie gerne auf dem dreijährigen Ausbildungsweg. Wir freuen uns auf eine handwerklich begabte, kontaktfreudige und flexible Person.

Interessiert? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien) bis am **14. März 2014** an Bernhard Tschumi, Leiter Betriebe, Werkhof, Dornwydenweg 7, 4144 Arlesheim oder bernhard.tschumi@arlesheim.bl.ch. Bernhard Tschumi gibt Ihnen gerne auch telefonische Auskünfte: 061 706 95 95.

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

einen
Landschaftsgärtner
bzw. Vorarbeiter für den Bereich Neuanlagen

einen
Landschaftsgärtner
für den Bereich Unterhalt

einen
Gartenarbeiter
mit mehrjähriger Erfahrung

Wir legen hohen Wert auf einen freundlichen Umgangston und selbstständige Mitarbeit.

Suchen Sie die Mitarbeit in einem motivierten Team, mit guter Infrastruktur?

Dann senden Sie uns Ihre Unterlagen oder rufen Sie uns an!

Gebr. Hofmann Gartenbau AG
z. H. A. Unterberger
Neumattstrasse 45
4147 Aesch
Tel. 061 753 81 55
Fax 061 753 81 56
E-Mail: aunterberger@gartenbau-hofmann.ch

GARTENBAU
HOFMANN
4147 AESCH

swisspro

Ihr Know-how ist bei uns gefragt!

Die swisspro ist in den Bereichen Installation, ICT Solutions, BCT Solutions, Engineering und Facility Services tätig. Von der Beratung über die Projektierung bis zu Installation und Unterhalt erbringen wir sämtliche Dienstleistungen.

Für unseren Firmenstandort in **Basel** suchen wir einen

Elektroplaner (m/w)

Ihre Aufgabe beinhaltet das selbstständige Erstellen von Projekt- und Ausführungsplänen, Stromlauf- und Prinzipschemata mittels CAD. Zudem pflegen und optimieren Sie die technischen Dokumentationen, erstellen Ausschreibungen und Verträge. Unseren Projektleitern bieten Sie kompetente Unterstützung in administrativen Belangen.

Wir wenden uns an Kandidaten, die eine Berufslehre als Elektroplaner oder Elektrozeichner abgeschlossen haben und über Erfahrung im Bereich Gebäudetechnik, Industrie und Elektroengineering verfügen. Für diese Funktion setzen wir sehr gute CAD-Kenntnisse in AutoCad sowie gute MS-Office-Kenntnisse voraus. Sie zeichnen sich durch ein hohes Mass an Selbstständigkeit sowie eine genaue Arbeitsweise aus.

Wir bieten Ihnen nebst modernen Anstellungsbedingungen eine umfassende Einführung in die neue Funktion und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Es erwartet Sie ein kollegiales Arbeitsumfeld, das durch Vertrauen und Eigenverantwortung geprägt ist.

Übernehmen Sie vielseitige Aufgaben und bereichen Sie unser motiviertes Team. Ivana Vukadin, Human Resources, freut sich auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

swisspro NW AG
Lysbüchelstrasse 160 | 4056 Basel |
(0)61 206 15 15 | ivana.vukadin@swisspro.ch | www.swisspro.ch

939131

Das ABC des Erfolges ist Werbung

reinhardt
www.reinhardt.ch

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Team braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Kaufm. Mitarbeiter/in 100 %

Ihre Aufgaben
– Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
– Sie erledigen sämtliche anfallenden Sekretariatsarbeiten
– Sie verwalten selbstständig das Abonnementswesen
– Bearbeitung, Pflege und Überwachung der Debitorenkonten Abo und Inserate mit Durchführung des Mahnwesens

Ihr Profil
– Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
– Erfahrung im Bereich Debitorenbuchhaltung wäre von Vorteil
– Gute Allgemeinbildung
– Kommunikativ und dynamisch

Das bieten wir Ihnen
– Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
– Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
– Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis Ende Februar an:

Friedrich Reinhardt Verlag c/o Riehener Zeitung AG,
Martina Eckenstein, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;
E-Mail: martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch

Wir suchen engagierte Mitarbeiter zum dynamischen Teamaufbau in
Marketing und Consulting
Sportler bevorzugt!
bewerbung@ch.ovb.eu

Wir suchen K31_936510
Mitarbeiter 30-100%
für den Direktvertrieb unserer attraktiven Gesundheitsprodukte.
Telefonieren Sie gerne oder sind Sie motiviert, diese interessante Tätigkeit zu lernen? Sprechen Sie perfektes, akzentfreies Deutsch? Dann bewerben Sie sich gleich unter Telefon 0848 959 959.
Diese Arbeit ist für Verkaufsprofis genauso geeignet wie für Neu- oder Wiedereinsteiger. Es erwartet Sie nebst einem aufgestellten Team ein hohes Fixum und sehr gute Provision.
www.versandgroup.ch - info@versandgroup.ch
Basel, Buchs, Luzern, St.Gallen, Thun, Winterthur, Zürich

Suchen Sie eine neue Stelle?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 23
bibo@wochenblatt.ch

reinhardt
www.reinhardt.ch

Wandern auf den Spuren der Pioniere und Weltentdecker

Auf dieser Rundwanderung vor den Toren der Stadt Basel tauchen Sie Schritt für Schritt in die faszinierende Landschaft mit ihren verborgenen Kostbarkeiten und der vielfältigen Flora und Fauna ein. Sie lernen Menschen kennen, die sich für diese einmalige Region einsetzen. Und immer wieder erfahren Sie von Hüli, dem geheimnisvollen Härdmannli, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, uns Menschen seinen geliebten Jura näherzubringen, Sagenhaftes und Spannendes.

Franz Walter/Rolf Imbach
Sagenhaftes Wandern
Auf den Spuren der Pioniere und Weltentdecker im Solothurner und Baselbieter Jura
160 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-1874-7

Jetzt im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gemeinde-informationen

Abstimmungsergebnisse vom 9. Februar 2014

Eidgenössische Abstimmungen

*Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die **«Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur»***

2300 Ja
1381 Nein
Stimmbeteiligung: 55,96%

*die Volksinitiative **«Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung»***

1020 Ja
2695 Nein
Stimmbeteiligung: 56,27%

*die Volksinitiative **«Gegen Masseneinwanderung»***

1820 Ja
1918 Nein
Stimmbeteiligung: 56,43%

Kantonale Abstimmung

*die formulierte Verfassungsinitiative **«Förderung des selbst genutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus»***

2538 Ja
860 Nein
Stimmbeteiligung: 51,86%

Beschwerden

*Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen sind **innert 3 Tagen** seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am 3. Tag nach Veröffentlichung der Ergebnisse dem Regierungsrat einzureichen. In der Beschwerdebegründung ist glaubhaft zu machen, dass die geltend gemachten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Ergebnis wesentlich zu beeinflussen.*

Die Gemeindehomepage
www.therwil.ch

Öffentliche Planauflage, Zonenplan Landschaft

Am 19. Juni 2013 hat die Gemeindeversammlung die **Zonenplanung Landschaft** genehmigt.
Gemäss § 31 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) liegt die Zonenplanung Landschaft (Plan, Reglement, Planungsbericht und Mitwirkungsbericht) während 30 Tagen, **vom 13. Februar 2014 bis 17. März 2014,** in der Bauabteilung der Gemeinde Therwil öffentlich auf. Die Unterlagen können während den Schalteröffnungszeiten oder auf der Homepage www.therwil.ch unter Verwaltung/Publikationen/Zonenplan Landschaft eingesehen werden.
Allfällige Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat, Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil, zu richten.

Der Gemeinderat

«Therwil aktuell» im Internet und im Fernsehprogramm

Seit 2009 berichtet die Sendung «Therwil aktuell» über das Geschehen in der Gemeinde. Alle zwei Wochen gibt es neue Berichte und Hintergrundgeschichten. Sicher kennen auch Sie die Kamerateams, die regelmässig in Therwil unterwegs sind. Die Sendungen sind sowohl im Fernsehen als auch im Internet zu sehen.
Im Internet finden Sie die Sendungen auf der Homepage der Gemeinde unter www.therwil.ch sowie auf der Homepage des Fernsehsenders Gemeinde TV unter www.gemeindetv.ch. Auf beiden Webseiten gibt es im Archiv auch die Möglichkeit, nach Stichworten oder Namen zu suchen und ältere Sendungen anzusehen.
Die jeweils aktuelle Sendung kann man auch auf dem Fernsehsender «Gemeinde TV» ansehen, welcher auf dem Kabelnetz der Netzbetreiber InterGGA, EBL und EBM zu finden ist. Um im Programm und in der Sendungslänge flexibel zu bleiben, gibt es keine festen Sendezeiten. So können Sie jedes Mal, wenn Sie das «Gemeinde TV» einschalten, etwas anderes schauen – auch wenn Sie durch Beruf und Hobbys bedingt den Fernseher immer zur gleichen Zeit einschalten. Das Programm wiederholt sich in einer zwei- bis dreistündigen Programmschlaufe. Wer gezielt fernsehen möchte, findet auf der Webseite www.gemeindetv.ch eine Programmübersicht, die zeigt, in welcher Reihenfolge die Sendungen ausgestrahlt werden.
So kann sich der Zuschauer stets orientieren, wo im Ablauf er sich gerade befindet. Wer noch gezielter vorgehen möchte, findet nicht nur «Therwil aktuell», sondern auch den Grossteil aller Sendungen des «Gemeinde TVs» als Video-On-Demand-Angebot auf der Webseite.

Die Gemeindeverwaltung

Defekte Strassenlampen

Meldungen aus der Bevölkerung über defekte Strassenlampen sind sehr wertvoll und wichtig für die Verwaltung, helfen sie doch, den Schaden schnell zu beheben. Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner darum, bei einer solchen Meldung nebst dem Strassennamen auch noch die jeweilige Kandelabernummer mitzuteilen. Diese ist bei der Gemeindestrassenbeleuchtung mit einer grünen Nummer(siehe Foto), bei der Kantonsstrassenbeleuchtung in der Regel mit einem Aufkleber etwa auf Augenhöhe oder höher angebracht.

Ohne Angabe dieser Nummer ist es für unsere Werkhofmitarbeiter sehr schwierig, die entsprechende Strassenlampe ausfindig zu machen, insbesondere tagsüber, wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist.

Defekte Strassenlampen können Sie beim Werkhof zwischen 11 und 12 Uhr direkt unter der Nummer 061 721 76 30 melden. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Die Gemeindeverwaltung

Baugesuche

Nr. 1735/2011 – GesuchstellerIn: Geniale + Urban Architekten GmbH, Parkstrasse 36/38, 4102 Binningen – Projekt: Mehrfamilienhaus Neuauflage: Windschutzverglasung/Fenstereinbau, Im Hofacker, Therwil – ProjektverfasserIn: Geniale + Urban Architekten GmbH, Parkstrasse 36/38, 4102 Binningen.

Nr. 0249/2014 – GesuchstellerIn: Wahlen-Callegher Iris und Reto, Passwangstrasse 7, 4106 Therwil – Projekt: Gartenteich, Passwangstrasse 7, Therwil – ProjektverfasserIn: Meier F.F. Design Landscape Gartengestaltung, Schulstrasse 25, 4450 Sissach.

Zu vermieten

per sofort an der Weidenstrasse in Therwil

Auto-Abstellplatz
Fr. 40.– pro Monat

Gemeindeverwaltung Therwil
Bau – Raumplanung – Umwelt
Telefon 061 725 22 47

Zu vermieten

per sofort in der Einstellhalle Bahnhofstrasse 28, TherMitte, Therwil

Auto-Einstellplatz
Fr. 150.– pro Monat

Gemeindeverwaltung Therwil
Bau – Raumplanung – Umwelt
Telefon 061 725 22 47

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass / Wer	Ort
15. Februar 19–02 Uhr	Schnitzge-Fest 2014 Schnitzge-Waggis	Mehrzweckhalle
16. Februar 8.30–18.30 Uhr	8. Junioren Baseball-Hallenturnier	99er-Sporthalle
22. Februar 20 Uhr	Jahreskonzert (Musig-Obe) der Musikgesellschaft Concordia	Mehrzweckhalle
23. Februar 10–12/15–17 Uhr	UNSER DORFBACH, einst – heute	Dorfmuseum
27. Februar 14 Uhr	Feissdunschtig/Kinderumzug	
2. März 14 Uhr	Strassenfasnacht	Bahnhofstrasse
2. März 16.30 Uhr	Schnitzelbanggsingen in den Beizen	
3. März 14 Uhr	Kinderumzug ab Kirchplatz	
3. März ab 14.20 Uhr	Kindermaskenball	Mehrzweckhalle
3. März 19 Uhr	Guggenkonzert	Hinterkirchweg
3. März ab 19 Uhr	Maskentreiben in den Beizen	
4. März 19.30 Uhr	Schnitzelbanggsingen/ Guggenkonzerte in den Beizen	
7. März 20.30 Uhr	Cherusball	Mehrzweckhalle
9. März 19 Uhr	Fasnachtsfeuer und Reedlischwinge	Besammlung: Kirchplatz

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.

Abfuhr
Metall und Sperrgut unbrennbar
Mittwoch, 19. Februar 2014

Das Sperrgut muss mit den entsprechenden Abfallmarken versehen werden:

bis 5 kg Kleingebinde = 1 Abfallmarke
bis 15 kg = 2 Abfallmarken
bis 30 kg = 4 Abfallmarken

Maximale Grösse: 2 m × 1 m × 1 m

➢ **Nur reines Metall wird gratis abgeführt!**

Nicht abgeführt und stehen gelassen werden:
Elektrogeräte wie Staubsauger, Heizwände, Bügeleisen, Fön, Toaster usw.
Elektronische Geräte wie Computer, PC, Radios, Videogeräte, Fernseher.

Diese Geräte können gratis im Fachhandel zurückgegeben werden.

Grosse Bauteile wie Badewannen, Boiler, Öfen, Lavabos etc. sind Bauschutt und müssen den Servicefirmen oder den Bauunternehmungen mitgegeben werden. Plastikwannen, Plastikkübel sowie Plastikstühle gehören je nach Grösse in die Abfuhr brennbarer Hauskehricht oder Sperrgut brennbar.

Bau-Raumplanung-Umwelt

ABFUHR-KALENDER 2014

Montag,	17. Februar	Biogener Abfall, Therwil Ost & West
Dienstag,	18. Februar	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar, Therwil Ost
Mittwoch,	**19. Februar**	Sperrgut unbrennbar/Metall, Therwil Ost & West
Donnerstag,	20. Februar	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar, Therwil West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Gemeindeverwaltung:
Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:
Mo 8.30–11.30 Uhr, 13.30–18.00 Uhr
Di 10.00–11.30 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
Mi, Do 8.30–11.30 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 Uhr, 13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:
Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Bürgergemeinde:
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
(jeweils 9–12 Uhr)

Sozialhilfebehörde:
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 725 22 30

Werkhof:
Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:
Mo–Do 11.00–12.00 Uhr
Freitag 11.00–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind **bis zum 24. Februar 2014** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Baselland, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

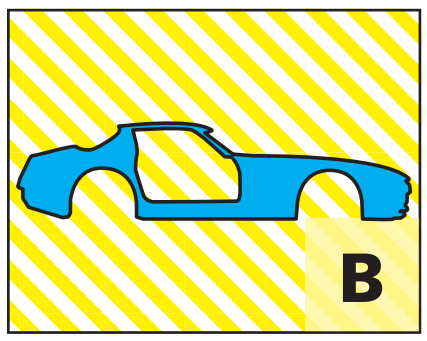
Zivilstandsnachrichten

Todesfall

Therwil
2. Februar 2014: von Schallen-Alispach Gertrud, geb. 12. August 1927, von Basel, APH Blumenrain, Baslerstrasse 10, 4106 Therwil. – Ehefrau des von Schallen René. Wurde beigesetzt.

Geburt

Basel BS
24. Januar 2014: Feigenwinter, Svenja, Tochter der Feigenwinter geb. Zeltner, Astrid von Dornach SO und Reinach BL, und des Feigenwinter, Roman von Reinach BL, alle whft. in Therwil.



Schule

Schulfasnachtsumzug

Wie gewohnt findet der traditionelle Fasnachtsumzug der Primarschule und der Kindergärten entlang der Bahnhofstrasse statt. Diese wird für die Dauer des Umzugs gesperrt.

Der Umzug findet dieses Jahr am **Donnerstag, den 27. Februar, um 14 Uhr** statt. Wir laden die Therwiler Bevölkerung herzlich ein, unserem farbenprächtigen Umzug beizuwohnen.

Die Kinder marschieren zirka 3 bis 3½ Runden vom Kreisel bis zur Parkstrasse. So können Sie die fantasievoll gestalteten Kostüme und Larven richtig geniessen. Zwischen **14.45 und 15.00 Uhr** wird der Strassenumzug beendet. Die Kinder begeben sich anschliessend aufs Areal des Bahnhofschulhauses, um das wohlverdiente Zvieri zu essen. Um 15.30 Uhr wird der Anlass beendet.

Vorfasnachtsstimmung bei den 99er-Hirnlosen

Wenn man donnerstagabends auf den Strassen Therwils plötzlich auf maskierte Leute stösst, ist es so weit. Dann ist es Feiss-Donnerstag, der Beginn der traditionellen «Därwiler Fasnacht».

«Am Donnerstag ist jeder Fasnächtler bis Mitternacht maskiert und spielt ein Sujet aus, welches Bezug auf Geschehnisse in Therwil aus dem vergangenen Jahr nimmt. Dabei handelt es sich jedoch nicht um das gleiche Kostüm oder Sujet, das am Cortège getragen wird», erklärt Christoph Hägeli.

Christoph ist Teil einer bekannten Wagenclique in Therwil, welche sich die «99er-Hirnlose» nennt und kann den Startschuss zur diesjährigen Fasnacht kaum erwarten. Er und seine Freunde Fabian, Tobias, Lukas, David und Benjamin sind alle gebürtige Therwiler und machen mit Leib und Seele zusammen Fasnacht. Den Entschluss, selbst eine Wagenclique zu gründen, haben sie vor sieben Jahren während der Fasnacht gefasst und den Wunsch ein Jahr später realisiert. Nun kann man die 20- bis 23-jährigen Herren fast schon als Routiniers bezeichnen.

Jeweils im Oktober beginnen sie mit den ersten Sitzungen, wobei sie alles rund um die Fasnacht besprechen. Bald schon beginnen sie dann auch ihre Schnitzelbänke zu dichten, welche sie an der Fasnacht in den Therwiler Beizen vortragen. Im Januar beginnt dann der Wagenbau, wozu sich die «99er-Hirnlose» wöchentlich auf dem Fichtenhof, dem Bauernhof der Eltern von Lukas und Christoph, treffen. So steht der jungen Wagenclique genügend Material und Raum für ihr Hobby zu Verfügung. Zusätzlich zu dem Wagen benötigt die Clique Kostüme und Larven, die jedes Jahr verschieden und passend zum jährlichen Sujet sind.

Momentan sind die Fasnachtsvorbereitungen in vollem Gange, was einen immensen, auch finanziellen, Aufwand für das Sextett bedeutet. Auf die Frage, wie sie denn das Ganze finanzieren können, erklärt Benjamin: «Nebst dem eigenen Einkommen und Taschengeld, welches wir investieren, werden wir vom Komitee unterstützt und bekommen auch für unsere Schnitzelbänke einen Batzen.» Kosten hin oder her, für die «99er-Hirnlose» lohnt sich die Fasnacht. Die Därwiler Fasnacht ist für sie einzigartig, denn im Gegensatz zu vielen anderen Fasnachten ist sie sehr persönlich. «Man kennt einander», erzählt Fabian.

Nach dem traditionellen Cortège begeben sich die Fasnächtler in die Beizen Therwils, wo zusammen gefeiert wird und einige noch ihre Schnitzelbänke vortragen. Dabei ist eine der beliebtesten Beizen das Restaurant Grossmatt. Bevor man die 99er Hirnlosen aber wieder in den Beizen antrifft, muss noch eine Menge Arbeit erledigt werden. Die Kostüme und Larven müssen fertiggestellt, das Wurfmaterial muss besorgt und die Schnitzelbänke gefestigt werden. Doch die junge Wagenclique geniesst das, denn wie Tobias so schön sagt:

«Unser Highlight an der Fasnacht ist, in der Gruppe zusammenzusein und die Zeit unter Freunden zu geniessen.» Eine schöne Einstellung, die in der heutigen Zeit viel wert ist.

Text und Fotos: Céline Saladin

Schule

Musikanten gesucht

PfeiferInnen und Tambouren

Jedes Jahr sind wir auf der Suche nach aktiven «FasnächtlerInnen», die uns mit dem Piccolo oder der Trommel unterstützen, um den Kindern ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen.
Die Idee ist es, einige kleine Cliquen spontan bilden zu können, die zwischen den Kindern im Umzug mitmarschieren. Sind Sie dabei? Kennen Sie sonst noch jemanden, der auch Freude daran hätte?
Sie können sich direkt in kleinen Gruppen in den Umzug eingliedern. Als Einzelperson können Sie sich auch um **13.45 Uhr** bei der Bushaltestelle vor der Apotheke / Metzgerei beim Bahnhöfli besammeln und sich mit anderen Musikanten absprechen und auf die ganze Route verteilen. Die Schüler-Guggenmusik wird beim Löwenkreisel starten.
Alle Musikanten sind anschliessend an den Umzug zu einem Imbiss im Foyer der Mehrzweckhalle eingeladen.

OK Schulfasnacht, www.primartherwil.ch

Parteien

Bericht aus dem Landrat

HarmoS-Konkordat: Etwas mehr Gelassenheit und Geduld sind gefragt

Von einzelnen Landräten wird momentan eine kantonale Initiative vorbereitet, die gegen das HarmoS-Konkordat zielt. Der Entscheid der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu HarmoS soll grundsätzlich infrage gestellt werden. Auch Sanierungsprojekte von in die Jahre gekommenen Primar- und Sekundarschulbauten werden immer wieder dazu missbraucht, Stimmung gegen das HarmoS-Konkordat zu schüren, obwohl diese Schulhäuser auch ohne das Konkordat saniert werden müssten.
Im Mai 2006 sprach sich das Schweizer Stimmvolk mit überwältigendem Mehr für eine engere Zusammenarbeit zwischen den Kantonen und die Förderung der Gemeinsamkeiten in den 26 Bildungssystemen unseres Landes aus. Die Umsetzung ist Sache der Kantone. Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn sind dem eigentlichen Konkordat im Jahre 2010 mit kantonalen Volksabstimmungen beigetreten. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben also ein zweites Mal Ja gesagt.
Reformen brauchen Zeit. Dies sollte auch bei der Umsetzung von HarmoS berücksichtigt werden. Es braucht keine Abkehr von HarmoS, es braucht lediglich mehr Zeit, mehr Gelassenheit und etwas Geduld. Denn was würde passieren, wenn kantonale Initiativen zum Austritt aus dem HarmoS-Konkordat tatsächlich Erfolg hätten? Der Bund würde übernehmen und Bundesgesetze erlassen.

Ich glaube nicht, dass es sinnvoll ist, in Sachen Bildungsharmonisierung wieder auf Feld 1 zurückzukehren und die Aufgaben der Bildungskoordination dem Bund zu übergeben. Ich hoffe, den Initianten der Ausstiegsinitiative ist klar, auf welch langen und unsicheren Weg sie unsere Schulen schicken würden, wenn ihre populistische Initiative angenommen würde.

Christoph Hänggi, SP-Landrat, Therwil
Mitglied der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission

FDP.Die Liberalen Therwil

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 26. Februar, 20.15 Uhr

Liebe Parteimitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Am ***26. Februar*** findet unsere nächste *FDP-Mitgliederversammlung* statt.

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend um ***20.15 Uhr*** *im grossen Sitzungszimmer* in der Gemeindeverwaltung zu begrüssen.
Unter anderen Themen werden wir uns auch über das gestrige Wahlwochenende unterhalten. Mehr unter www.fdp-therwil.ch. Wir freuen uns auf Sie!

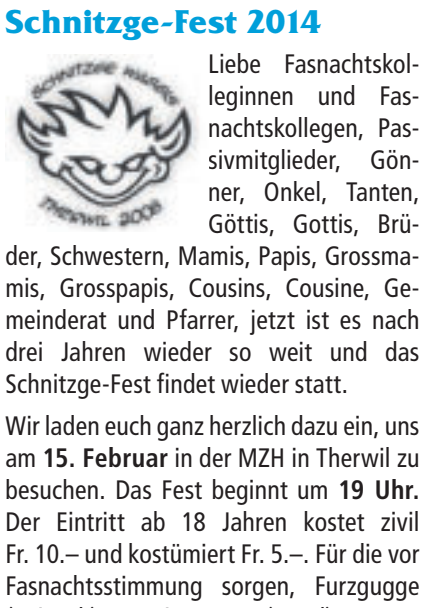
FDP.Die Liberalen, der Vorstand

Vereine

Schnitzge-Fest 2014

Liebe Fasnachtskolleginnen und Fasnachtskollegen, Passivmitglieder, Gönner, Onkel, Tanten, Göttis, Gottis, Brüder, Schwestern, Mamis, Papis, Grossmamis, Grosspapis, Cousins, Cousine, Gemeinderat und Pfarrer, jetzt ist es nach drei Jahren wieder so weit und das Schnitzge-Fest findet wieder statt.

Wir laden euch ganz herzlich dazu ein, uns am **15. Februar** in der MZH in Therwil zu besuchen. Das Fest beginnt um **19 Uhr.** Der Eintritt ab 18 Jahren kostet zivil Fr. 10.– und kostümiert Fr. 5.–. Für die vor Fasnachtsstimmung sorgen, Furzgugge (Reinach), Nuggi Spugger (Basel), Guggezwärgli (Basel) und Infernos (Nedergösgen), sowie auch zwei DJs die für eine gute Party sorgen. Es gibt diverse Getränke und Essen. *Eure Schnitzge-Waggis*



Bring- und Holtag

Samstag, 22. Februar,
von 11 bis 12 Uhr im 99er-Treff

Die Fasnacht 2014 steht vor der Tür und noch kein passendes Fasnachtskostüm? Oder aus dem letztjährigen rausgewachsen. Oder mal was Neues ausprobieren? Alles kein Problem und kostenneutral lösbar. Am Bring- und Holtag steht wiederum eine reichhaltige Auswahl Kostüme bereit, und zwar für alle Altersklassen, in den unterschiedlichsten Grössen, also für Gross und Klein, Jung und Alt.
Gerne werden auch Kostüme und Utensilien entgegengenommen. Der Bring- und Holtag bedeutet also auch Geben und Nehmen, in bester Därwiler Tradition ein Tauschhandel, bei dem jeder gewinnt. Wir sind sicher, niemand wird mit leeren Händen weggehen und keiner muss unkostümiert zur Därwiler Fasnacht gehen.

Das Bring- und Holteam
Fasnachtskomitee Therwil

SVKT-Turnerinnen, Volleyballspielerinnen, Ehren- und Passivmitglieder

Voranzeige

Am **Mittwoch, den 2. April,** findet unsere *70. Generalversammlung* im 99er-Treff statt. Für die Aktivmitglieder ist die GV obligatorisch. Der Vorstand freut sich, recht viele Mitglieder begrüssen zu können. Die Einladung mit dem Jahresprogramm wird in den nächsten Tagen verschickt. *Der Vorstand*

Wandergruppe 99er-Räblüüs

Wanderung

Donnerstag, 20. Februar,
Besammlung 12.30 Uhr Bahnhöfli

*Abfahrt **12.47 Uhr** via Bahnhof SBB, Zone 3*

Leichte Wanderung von Pratteln Saline der Frenke entlang nach Frenkendorf. Im Restaurant Halde Zvieri.
Von Frenkendorf geht es zum Bahnhof Frenkendorf/Füllinsdorf zurück nach Therwil. Ausrüstung Regenschutz und gutes Schuhwerk, bei Bedarf Stöcke. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Weitere Daten für das Jahr 2014:
20. März, 24. April, 22. Mai, 12. Juni
3. Juli (Grillen mit Leo)

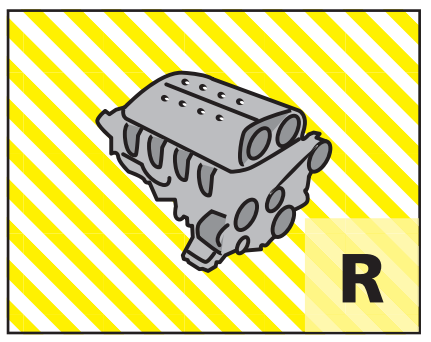
Ferner Datum des Herbstausfluges:
25. September reservieren

Wanderleitung Margrit Thiévent

Brockenstube Therwil

Unsere Brockenstube öffnet das erste Mal im neuen Jahr. Wir haben für Sie wieder wunderschöne, neue Artikel liebevoll ausgestellt. Feine Tischwäsche, tolle Gläser und vieles mehr warten auf Sie.
Unsere Brockenstube ist am **Freitag, 14. Februar, von 16 bis 19 Uhr** geöffnet, danach ist am **Freitag, 28. Februar,** wieder offen. Wir freuen uns auf Sie.
Gerne nehmen wir guterhaltene Artikel entgegen. Es wären dies: gut erhaltene Artikel wie Porzellan, Glas, Tischwäsche, Nippes, Antiquitäten, Bilder, (Mode-) Schmuck, Spielwaren, Sammlerobjekte (Briefmarken, Blaggedde, Postkarten, Uhren, CDs usw.), Oster- und Weihnachtsartikel. Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Platzgründen keine Möbel, Kleider, Bücher entgegennehmen können. Ausserdem bitten wir Sie höflich, uns nur gute brauchbare und keine defekten Artikel zu überlassen. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür! Dürfen wir Sie noch auf unsere Homepage aufmerksam machen:
www.brockitherwil20.com
Auf Ihren Besuch freut sich
Margrit Zingg, Alemannenstrasse 20, 4106 Therwil, Telefon 061 401 02 79

Schmid AG
FAB
Ihre Textil Reinigung
926763
Bahnhofstr. 31
4106 Therwil
061 401 41 08
Mo-Fr. 09–18 Uhr
Sa. 09–12 Uhr



Gemeinde-informationen

Ergebnisse der Abstimmungen vom 9. Februar 2014

Stimmberechtigte: 3498

Eidgenössische Abstimmung
Stimmbeteiligung: 57,66%

1. *Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative) «Für den öffentlichen Verkehr»*

   Ja: 1185
   Nein: 753

2. *Volksinitiative vom 4. Juli 2011 «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung»*

   Ja: 591
   Nein: 1376

3. *Volksinitiative vom 14. Februar 2012 «Gegen Masseneinwanderung»*

   Ja: 1009
   Nein: 983

Kantonale Abstimmung
Stimmbeteiligung: 57,66%

4. *Formulierte Verfassungsinitiative vom 10. August 2012 «Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus»*

   Ja: 1291
   Nein: 474

Beim Regierungsrat kann wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen mangelhafter Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes Beschwerde erhoben werden (§ 83 des Gesetzes über die politischen Rechte).

Die Gemeindeverwaltung

Anordnung einer Urnenwahl

Ersatzwahl eines Mitglieds des Schulrats der Primarschule und des Kindergartens

Frau Renate Müller hat dem Gemeinderat ihren Rücktritt als Mitglied des Schulrats der Primarschule und des Kindergartens auf Sommer 2014 (31.7.2014) mitgeteilt. Der Gemeinderat nimmt mit Bedauern vom Rücktritt Kenntnis und dankt Frau Müller für ihr Engagement zum Wohle der Ettinger Schülerinnen und Schüler.

Der Gemeinderat Ettingen hat daher die Ersatzwahl eines Mitglieds des Schulrats der Primarschule und des Kindergartens für den Rest der bis 31. Juli 2016 dauernden Amtsperiode angeordnet.

Gewählt werden können alle Personen, die in Ettingen stimm- und wahlberechtigt sind. Gemäss Gemeindeordnung findet die Wahl nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz) statt. Die Stille Wahl (die Zahl der Vorgeschlagenen ist gleich gross wie die Zahl der zu Wählenden) ist zulässig. Die Urnenwahl ist für den 18. Mai 2014 vorgesehen.

Zur Ermöglichung einer Stillen Wahl müssen Wahlvorschläge (die entsprechenden Formulare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden) bis **spätestens 31. März 2014, 17.00 Uhr** (48. Tag vor dem Wahltag), bei der Gemeindeverwaltung Ettingen eingereicht worden sein.

Bei Fragen zu den Aufgaben des Schulrates wenden Sie sich bitte an den Schulratspräsidenten, Herrn Christian Lischer, Telefon 079 821 91 82, christian.lischer@srettingen.educanet2.ch.

Der Gemeinderat

Bewilligung für Veranstaltung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

35. Leimentaler Langstreckenlaufs mit über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Samstag, 15. Februar 2014,

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden **Aesch, Ettingen, Oberwil, Reinach und Therwil** mit Auflagen erteilt.

Amt für Wald beider Basel

Zivilstandsnachrichten

Geburt

28. Januar 2014: von Gunten, Lennard, von Sigriswil BE, Sohn der von Gunten, Barbara, und des Brüning, Dieter, wohnhaft in Ettingen BL.

Todesfall

10. Februar 2014: Moeschlin Berta, geb. 1920, von Ettingen BL, Aufenthalt in der Pflegewohnung Blauen in Ettingen. Abdankung Dienstag, 18. Februar 2014, 14 Uhr in der katholischen Kirche, anschliessend Beisetzung auf dem Friedhof Ettingen.

Birnel-Verkauf

Ab sofort und so lange der Vorrat reicht kann während den üblichen Schalterstunden bei der Gemeindeverwaltung Birnel bezogen werden.

Dispenser à 250 g:
neu Fr. 4.50 (alt Fr. 4.20)
Glas à 1 kg:
neu Fr. 11.– (alt Fr. 10.50)

Die Gemeindeverwaltung

BiBo online:
www.**bibo**.ch

Gemeindeverwaltung:
Kirchgasse 13,
Telefon 061 726 89 89, Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:
Montag 9–11 Uhr und 14–18.30 Uhr
Dienstag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Mittwoch 7.30–11 Uhr
Donnerstag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Freitag 9–13.30 Uhr

Gemeindepräsident:
Kurt Züllig
Telefon 061 721 58 11
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

Gemeindeverwalter:
Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten:
Telefon 079 269 66 78

Gemeindepolizei:
Jörg Linder, Tel. 061 726 89 74 und 079 796 29 34
Schalterstunden: Montag–Freitag 9–11 Uhr
bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

Soziale Dienste:
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

Werkhof:
Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 und 079 241 90 64

Brunnenmeister:
Peter Stöcklin, Tel. 079 645 95 10 (tagsüber) und 061 726 89 60 (Pikettdienst)

Förster:
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 und 079 426 11 23

GGA-Störungsdienst:
Telefon 061 926 77 99

Bürgergemeinde:
Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage *www.ettingen.ch.*

Abfallkalender

Hauskehricht und brennbares Klein-Sperrgut
in der Regel jeden Dienstag (siehe Abfallkalender)

Brennbares Grob-Sperrgut
Mittwoch, 16. April 2014

Papier/Karton
Mittwoch, 5. März 2014
(in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

Metall-Abfuhr
Mittwoch, 19. Februar 2014
Alle nichtmetallischen Bestandteile müssen entfernt sein. Kleinteile in regenfesten Behältern. Keine Elektrogeräte! Bereitstellung bis 7.00 Uhr.

Häckseldienst
Mittwoch, 19. März 2014

Grüngut-Abfuhr
Mittwoch, 12. März 2014

Feuerwehr Ettingen

Mittwoch, 19. Februar
Pikettübung
19.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 26. Februar
Gruppenführerübung
19.30–22.00 Uhr

Sonntag, 2. März
Fasnachtsabsperrung
10.00 Uhr

Mittwoch, 19. März
Mannschaftsübung
19.30–22.15 Uhr

Mittwoch, 26. März
Leitungsausschuss Feuerwehr
19.30 Uhr

Samstag, 29. März
Delegiertenversammlung
Bettingen, Chrischona
13.00 Uhr

Vereine

BIBLIOTHEK ETTINGEN

Kamishibai

(Japanisches Erzähltheater)

Mittwoch, 19. Februar, 15 Uhr
Für Kinder ab vier Jahren

Den Kindern werden zwei spannende Geschichten erzählt. Dazu werden schön illustrierte Bildtafeln in einem speziellen Holzrahmen gezeigt.
Ginpuin – Auf der Suche nach dem grossen Glück erzählt die Geschichte vom kleinen Pinguin, der einen Sprachfehler hat und Buchstaben und Wörter verdreht. Die anderen Pinguine lachen ihn deswegen aus und nennen ihn Ginpuin. Auf einer grossen Reise lernt Ginpuin viele neue Freunde kennen. Eine wundervolle Geschichte über das Anderssein, Freundschaft und Sehnsucht.
Der wunderbare Baum ist eine wunderschön illustrierte Fabel aus Tansania. In dieser Geschichte schafft der kleine Hase das, woran alle grossen Tiere scheitern. Was das ist, können Sie und Ihre Kinder beim Kamishibai in der Bibliothek erfahren. Die Veranstaltung dauert ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Kollekte zur Unkostendeckung. *Ihr Bibliotheksteam*

Märchennachmittag

Für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren

FRAUENVEREIN ETTINGEN

Freitag, 21. Februar, 13.45–15.15 Uhr im katholischen Kirchenzentrum in Ettingen.

Wir laden die Kinder zusammen mit den Mamis oder Grosis ein, diesen Nachmittag mit uns zu geniessen. Wir erzählen eine Geschichte, basteln etwas dazu, singen, üben Fingerversli und essen zusammen ein kleines Zvieri.
Für Mitglieder des Frauenvereins (Jahresbeitrag Fr. 15.–) ist dieser Anlass gratis. Nichtmitgliedern müssen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– verlangen.

Anmeldungen unter Tel. 061 721 92 02, oder E-Mail: renatmuellller@bluewin.ch

Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.

Der nächste Märchennachmittag findet am **4. April** wieder im katholischen Pfarreiheim statt.

Nachtwanderung

Einen gemütlichen Abend unterm Sternenhimmel

Montag, 24. Februar, 18.30–21 Uhr
Treffpunkt Gemeindeparkplatz Ettingen

Wir geniessen eine Wanderung von Ettingen nach Flüh in angenehmer Begleitung. Taschenlampe oder Stirnlampe wäre sicher von Vorteil.

In Flüh kehren wir zu einer warmen Suppe ein, pflegen den gemütlichen Austausch und fahren gegen 20.30 Uhr mit dem Tram (nicht im Preis inbegriffen) wieder nach Ettingen.

Für Mitglieder des Frauenvereins ist dieser Anlass gratis. Nichtmitgliedern müssen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– verlangen.

Anmeldungen unter
Tel. 061 721 92 02 oder E-Mail:
renatmueller@bluewin.ch

125 Jahre Kirchenchor Ettingen

Generalversammlung

Der Kirchenchor hält seine jährliche Generalversammlung am **Donnerstag, 27. Februar, um 19 Uhr** im Pfarreiheim, Kirchgasse 18, Ettingen ab. Alle Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass/Wer	Ort
14. Februar 14.30 Uhr	Kino im Rekizet: «heiss und kalt», Naturfilme aus Afrika und Antarktis Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
16. Februar 11 Uhr	«Rock in church» – der Gottesdienst mit der anderen Musik mit der Band «Rock in church», Ref. Kirchgemeinde	Ref. Kirche Therwil
19. Februar 19.30 Uhr	Generalversammlung Förderverein Kranken- und Hauspflege	Rekizet
20. Februar 14–17 Uhr	Seniorennachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
20. Februar 12 Uhr	Mittagstisch Senioren für Senioren SfS	Blumenrain
20. Februar 16 Uhr	Generalversammlung Senioren für Senioren SfS	Rekizet
21. Februar 13.45–15.15 Uhr	Märchennachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
22. Februar 18 Uhr	Gottesdienst für Klein und Gross mit gemeinsamem Nachtessen, Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
23. Februar 19 Uhr	Ökumenische Taizé-Feier Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche Therwil
27. Februar 19 Uhr	Generalversammlung Kirchenchor Kirchenchor Ettingen	Pfarreiheim Ettingen
27. Februar 19.30 Uhr	Gönner- und Passivenapéro Gugger-Gugge Ettigä	Aula, Schulanlage Hintere Matten
4. März 19 Uhr	Gugger-Obe, Guggenkonzert Gugger-Gugge Ettingä	Gemeindeparkplatz
6. März 12 Uhr	Mittagstisch Senioren für Senioren SfS	Blumenrain
15. März	Kick-Off bei Thömus Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Oberried

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Die Gemeindehomepage www.ettingen.ch

Turnverein Ettingen

75 Jahre Eierlesen!

Das möchte der Turnverein Ettingen besonders feiern! Daher findet das Eierlesen in diesem Jahr an einem *SAMSTAG* statt. Neben den beliebten Stafetten und Gratis-Spiegeleiern wartet ein spezielles Programm auf alle Besucher: interessante Gastmannschaften, tolle «Showacts» und ein Festzelt mit Wirtschaft und Tanzmusik.
Reservieren Sie sich jetzt schon den **Samstag, 26. April,** und kommen Sie **ab 15.30 Uhr** zum Guggerhuus an das 75. Eierlesen. Wir freuen uns auf viele Besucher und eine tolle Jubiläumsfeier mit Ihnen.
Turnverein Ettingen, www.tvettingen.ch

SeniorInnen

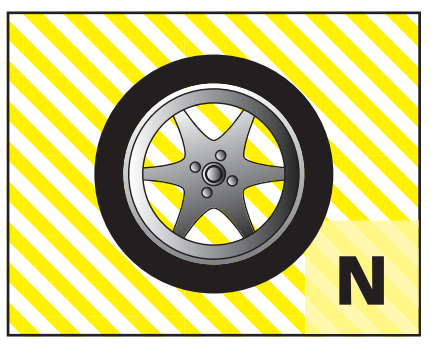
Seniorennachmittag

FRAUENVEREIN ETTINGEN

Der Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, 20. Februar, ab 14 Uhr** im Pfarreiheim an der Kirchgasse statt. Herzlich willkommen.

Das SN-Team

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE



Anzeigen:
bibo@wochenblatt.ch

«Unser Fasnachtssujet halten wir immer noch geheim …»

Am Sonntag, 2. März, erlebt die Gugger-Fasnacht in Ettingen ihren Höhepunkt. Mit dabei beim grossen Umzug durchs Dorf ab 14 Uhr sind einheimische Guggenmusiker und Fasnachtswagen. Unter ihnen sind auch die Fäldfäger.

Es braucht einiges, bis junge Leute einen eigenen Fasnachtswagen mit Sujet fixfertig am Start haben. Die Fäldfäger, Nachwuchsleute der Ettinger Fasnacht, sind mit viel Engagement bei der Sache. Der BiBo hat sie in einer Scheune an der Aeschstrasse beim Wagenbau besucht.

Die Fäldfäger formieren sich vor ihrem offiziellen Fahrzeug zum Gruppenbild mit Damen und beschriftete Hemden, wie früher bei den Halbstarken, gehören mit dazu. Fotos: Müller

BiBo: Wann wurde die Wagenclique Fäldfäger aus der Taufe gehoben?
Philipp: Die Gründung erfolgte vor der Fasnacht 2013.

Wer seid ihr? Mit was seid ihr gestartet?
Marcel: Wir kannten uns alle schon vorher, aus der Schule oder von der Fasnacht her. Gestartet sind wir mit dem Namen und dem Bild. Zuerst dachten wir uns den Namen aus. Dazu entwarfen wir ein Logo mit dem Ettinger Wappen.
Philipp: Der Name ist eine Gemeinschaftsproduktion. Als wir den Namen suchten, standen einige Bierflaschen mit dem Signet einer in unserer Region nicht unbekannten Bierfirma auf dem Tisch. Da mussten wir nicht lange überlegen – der Name Fäldfäger hat alle überzeugt.
Marcel: Von Anfang an wollten wir einen Wagen bauen. Wir sind sieben Aktive, darunter zwei Frauen, Lea und Sandra. Die Frauen sind für die Versorgung zuständig.

Wie ist euer Erscheinungsbild an der Fasnacht?
Sandra: Am Umzug tragen wir Larven und Kostüme. Wir haben einfach die schöneren Kostüme als die Männer (schmunzelt).
Lea: Letztes Jahr hatten wir alle das gleiche Kostüm, den Overall im Stil Weltuntergang mit Gasmasken. Sandra und ich haben uns in diesem Jahr für ein neues Kostüm entschieden, welches nur wir beide tragen. Die Männer kommen ebenfalls mit neuen Kostümen daher. Unser Sujet halten wir noch geheim.

Verkauft ihr auch das offizielle Ettinger Fasnachtsabzeichen?
Philipp: Nein. Aber wir kaufen sieben Abzeichen für unsere Clique.

Aber ihr könntet doch Geld für eure Cliquenkasse verdienen, wenn ihr das Abzeichen unter die Leute bringen könntet?
Lea: Ja, das schon – aber wir haben bereits sehr viel zu tun mit dem Wagen.

Stichwort Wagenbau. Wie gross ist der Aufwand für euch? Lässt der sich überhaupt beziffern?
Marco: Der Aufwand ist gross. Von der Planung bis zur Umsetzung eines Wagens dauert es rund ein halbes Jahr.

Von wem habt ihr den Wagen bekommen? Hat der etwas gekostet?
Luki: Den Wagen bekommen wir von Familie Eugster gratis zur Verfügung gestellt. Das ist eine tolle Geste von dieser Familie.

Und die Scheune an der Aeschstrasse, seid ihr dort eingemietet?
Sandra: Die Scheune wird uns von einem anderen Gönner gestellt. Er heisst Pepsi.
Marcel: Ursprünglich war in der Scheune ein Getreidesilo. Als der herausgerissen wurde, haben wir mitgeholfen. Dafür bezahlen wir heute nichts für die Miete. Dies hilft uns, die Kosten im Griff zu behalten.

Wie hoch ist euer Budget?
Lea: Es ist ein dreistelliger Betrag pro Person. Wenn man alles zusammennimmt, wird es vierstellig. In diesem Jahr bin ich Kassiererin. Wir haben ein eigenes Kässeli. Ich schreibe die Einnahmen auf und sammle Kassenzettel (lacht).

Weshalb macht ihr bei der Gugger-Fasnacht mit?
Robin: Der Freundschaftsgedanke steht im Vordergrund. Früher waren wir in der Schule viel zusammen und haben viel gemeinsam erlebt. Dank der Fasnacht behalten wir den Kontakt untereinander. Der Wagenbau geht jeweils vom Samstagnachmittag bis zum frühen Sonntagmorgen. Richtig gebaut wird jeweils bis 22 Uhr. Anschliessend feiern wir noch ein bisschen.

A propos Wagenbau: Was bastelt ihr an eurem Wagen?
Marcel: Wir machen alles selber. Es wird gesägt, gehämmert, geschraubt, verkabelt und gemalt.
Sandra: Wir verfügen über drei Handwerker (Philipp, Marco und Robin) und einen Allrounder (Marcel). Die anderen helfen nach Kräften mit. Es gibt immer etwas zu tun.

Wie geht das Beladen des Wagens vor sich?
Philipp: Wir bestellen unser Material über die Wagenclique Saubandi. Wir verwenden gereinigten Spreu. Dreissig 18-Kilo-Säcke benötigen wir jedes Jahr.
Sandra: Dazu kommen Gutzeli und Dääfi – und Alkohol.

Wie sieht es mit dem Alkohol aus?
Philipp: Wir haben eine lange Liste (der Inhalt der Liste ist dem Chronisten bekannt, er behält sie aber wohlweislich für sich, die Red.).
Robin: Bisher ging alles gut. Wer von uns genug getrunken hat, geht von sich aus nach Hause. Nach Hause schicken mussten wir noch niemanden. Alle kennen ihre Grenzen.

Ihr seid während der Gugger-Fasnacht an verschiedenen Tagen im Einsatz.
Marcel: Das ist richtig. Am Donnerstag gehts los – der Höhepunkt ist sicher der Umzug am Sonntag. Dort präsentieren wir unseren Wagen, unsere Arbeit. Diesmal ist der Wagen sehr viel besser geworden als letztes Jahr. Mit dem Wagen fahren wir auch an Guggenkonzerte – nach Hofstetten und Oberwil (beide am Umzugssonntag) und nach Therwil (Montag). Natürlich sind wir auch am Dienstag in Ettingen dabei.

Habt ihr auch Musik auf dem Wagen?
Luki: Jawohl. Bei uns laufen Après-Ski-Schlager und alles, was gute Laune macht. Auch am Umzug fahren wir mit Musik.

Kommt ihr während der Fasnacht überhaupt zum Verschnaufen?
Philipp: Ich persönlich bin an den drei Tagen insgesamt maximal fünfzehn Stunden im Bett. Bei den anderen sieht es ähnlich aus. Aber wir sind noch jung und brauchen nicht viel Schlaf …

Text und Interview: Lukas Müller

Anmeldung • Umzug vom Sonntag, 2. März 2014

Gugger-Fasnacht 2014 • Motto: «Mir hän ä Gnuusch»

Anmeldung für die Teilnahme am Umzug vom Sonntag, 2. März

Name der Clique/
Gruppe: _____

Sujet: _____

Anzahl: Erwachsene _____ (ortsansässige)

Kinder _____

Requisiten _____

Wagen _____

Achtung: Das Komitee lehnt jegliche Haftung für Wurfschäden ab.

Absender/Kontaktadresse: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

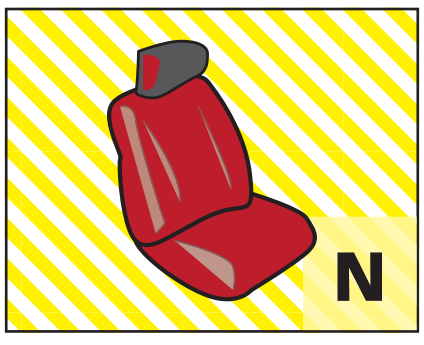
Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort des Wagenbaus (Film): _____

Startwunsch (Wo?): _____

Talon bis **22. Februar 2014** an Claudia Thüring, Hauptstrasse 24, 4107 Ettingen senden oder per E-Mail an thuering.thuering@intergga.ch



Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.
Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

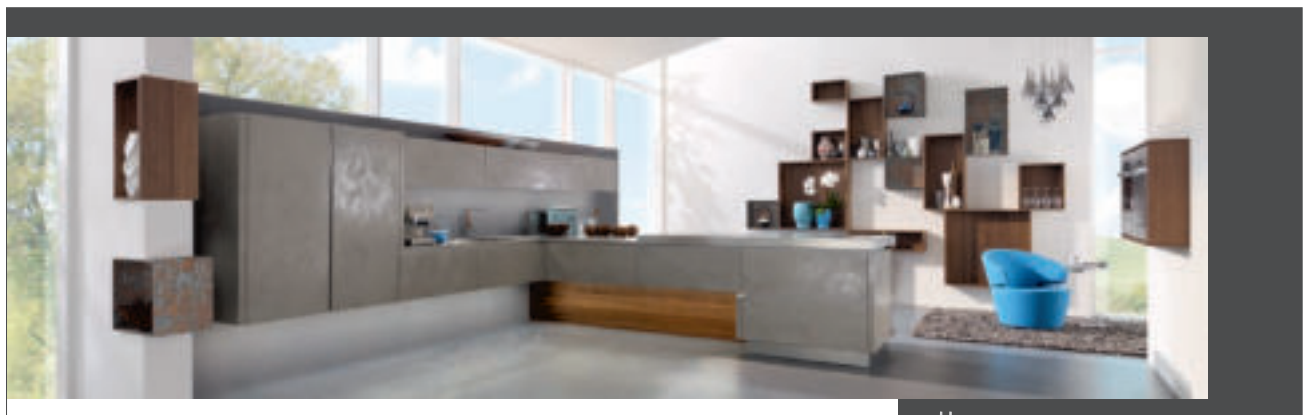
faku- bau AG
modernisieren – aber richtig
seit über 40 Jahren
Hurdnerwäldlistrasse 50 - 8808 Pfäffikon
Dacheindeckungen
Fassadenverkleidungen
Zimmererarbeiten
Dachfenster
Malerarbeiten
Fenster und Haustüren
Klappläden - Rolläden
Wintergärten Verglasungen
Beschattungen
Krebsenbachweg 3B - 4148 Pfeffingen - Telefon: 079 1562920
info@faku-bau.ch
932650

Für Bad und WC
FLIESENBESCHICHTUNG
Aus ALT mach NEU!
www.bad-wc-sanierung.ch
939332

Winterschnitt!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch
922743

Das ABC des Erfolges ist Werbung

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet



ALNO SHOP REINACH
Am Kägenrain 1 – 3
Tel. 061 711 20 00
www.alno.ch
4153 Reinach
Fax 061 711 20 21
basel@alno.ch
ALNO
ÄNDERN SIE IHRE KOCH-GEWOHNHEITEN.

Stand: 13. Februar 2014

Vereine im Birsigtal

Regionale Vereine

Ärzteverein Leimental
Kontaktadresse: c/o Dr. med. Erich Planta, Dorneckweg 19, 4108 Witterswil, Telefon 061 722 02 42

Blauring Binningen-Bottmingen
Alle Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen. Jeden zweiten Samstag von 14 bis 17 Uhr treffen wir uns bei den Blauringräumen neben der katholischen Kirche in Binningen. Kontaktperson: Svenia Ruch, Horburgstrasse 35, 4057 Basel, Telefon 061 222 24 67/079 630 74 71.

Chor-Gemeinschaft der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen
Kontaktpersonen: Marianne Vontobel, Tel. 061 421 40 90, und Vreni Krattiger, Tel- 061 401 47 60. Proben: Mo 20–21.45 Uhr, Kirchgemeindehaus zum Güggel, Hinterkirchweg 23 in Therwil.

Claro-Weltladen
Hauptstr. 47, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 10 45/Öffnungszeiten: Di–Sa: 9.00–12.00 Uhr; Mo–Fr: 14.00–18.30 Uhr; während der Schulferien: Di, Do, Sa 9.00–12.00 Uhr.

Elternbildung Leimental
Kursangebote für Eltern von Kleinkindern, Schulkindern und Heranwachsenden. Auskunft: Frau Bettina Zosso, Tel. 061 402 06 74.

Fasnachtsclique «Gässlirenner» (syt 1995)
Tambouren- und Pfeiffergruppe im Birsigtal / Leimental mit eigenem Übungskeller am Mittwochabend in Oberwil. Kontakt: Valerie, Sarah oder Chris Frei, Tel. 061 401 04 82, E-Mail: antiaging.oberwil@intergga.ch, oder für die jungen Fasnächtler E-Mail: valery@intergga.ch.

Freie Evangelische Gemeinde Leimental
Mühlemattstrasse 35b, vis-à-vis Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil. Aktuelles Programm siehe BiBo-Kirchenzettel oder www.feg-leimental.ch. Pfarrer Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Tel. 061 721 24 61, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch. Jugendgruppe: www.lighthouse.ch.

Handharmonika-Club Binningen
Akkordeonorchester, Proben: Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr, Aula Mühlematt-Schulhaus, Binningen. Gäste und InteressentInnen sind herzlich willkommen. Akkordeonschule: Einzel- und Gruppenunterricht für AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Informationen: Robert Lehner, Im Hofacker 10, 4108 Witterswil, Tel. 061 721 80 32.

Naturfreunde Sektion Birsigtal und Birseck
Gemeinsam die Natur erleben mit wandern, Ski fahren, Velo fahren. Tages-, Wochenend- und Ferienangebote. www.naturfreunde-nw.ch

Studienchor Leimental
Proben donnerstags 19.45–21.45 Uhr in der Aula des Schulhauses Känelmatt Therwil. Dirigent: Sebastian Goll. Präsident: Urs Berger, Tel. 061 721 60 41.

Schwimmclub Bottmingen-Oberwil
Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene und Trainings für WettkampfschwimmerInnen. Postfach 442, 4103 Bottmingen, Tel. 079 337 95 07, Homepage: www.sbo-online.ch, E-Mail: club@sbo-online.ch.

Tagesfamilien / Tagesbetreuung Hinteres Leimental
Vermittlung von Tageskindern in Tagesfamilien oder Kindertagesstätte Vogelnest, Stationsgebäude Bahnhof Flüh. Kontaktstelle: Elke de Bruyn, Tel. 061 721 60 88, E-Mail: Kontakt@tagesfamilienHL.ch, www.tagesfamilienHL.ch.

TAT – Trägerverein Arbeitslosentreff
Hauptstr. 38, 4102 Binningen, TATkraft Café und Bio-/FairTrade-Laden, Tel. 061 421 17 60. info@tatkraft-bl.ch, www.tatkraft-bl.ch. Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9.00–18.30, Sa, 9.00–13.30 Uhr.

Unihockey Leimental
Unihockey Leimental, Postfach 837, 4104 Oberwil. Geschäftsführer: R. Altermatt, gs@u-l.ch, www.U-L.ch. Kontakt für Trainings Herren: sport@u-l.ch, Junioren: junioren@u-l.ch, Damen/Juniorinnen: sportchef_damen@u-l.ch.

Verein Freizeitwerkstatt HOLZ, Binningen
Ort: Mühlemattschulhaus, Lindenstrasse 19, Binningen, im UG (hint. Eingang von Seite Birsig), jeweils Dienstag 19–22 Uhr, im Wintersem. auch Samstag, 14–17 Uhr. Mitglieder profitieren von günstigeren Benutzungsgebühren. Weitere Auskunft erteilt der Kassier Peter Stalder, Telefon 061 421 83 21.

VerkehrsVerein Leimental
Verein in 2 Kantonen von Basel bis Burg, unterstützt dörfliche Kultur; Exkursionen und Besichtigungen; Präsident: Andreas Haussener, Postfach 252, 4107 Ettingen, andreas.haussener@leimental.ch, Tel. 061 721 59 61; Vizepräsident: Paul Gschwind, Rüttigrabenweg 16, 4105 Biel-Benken, paul.gschwind@leimental.ch, Tel. 061 721 28 89, www.leimental.ch.

VOM
Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde, Konzertveranstalter. Sekretariat: Bettina Eberhard, Bruderholzstrasse 55, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 51 31, E-Mail: info@oberwilermusikfreunde.ch, www.oberwilermusikfreunde.ch.

Binningen

Hauseigentümer-Verein Binningen-Bottmingen
Auskunft- und Beratungsstelle für Vermieter und Mieter: Frau R. Iseli, Hauptstr. 122, Binningen, Tel. 061 421 46 47.

Judo- und Ju-Jitsu-Club Bushido Binningen
Ju-Jitsu (Selbstverteidigung) und Schwertkampf für Jugendliche und Erwachsene im Meiriacker-Schulhaus Binningen. Auskunft: Tel. 079 280 44 40, www.bushido-binningen.ch.

Kunstverein Binningen
Der Kultur begegnen in Binningen und in der Region, monatliche Veranstaltungen. Präsident: Philippe Meerwein, Tel. 061 423 14 60, kontakt@kunstvereinbinningen.ch, www.kunstvereinbinningen.ch.

LAR Binningen Leichtathletik-Riege
Kat. D: Kindergartenalter 5–6-Jäh., Mi, 14.30–15.30 Uhr, Mühlematt oben. Kat. C: 7–9-Jäh., Mi, 16–17.30 Uhr, Mühlematt unten. Kat. B: 10–11-Jäh., Mi, 17–19 Uhr, Mühlematt oben. Kat. A: 12–13-Jäh., Mo und Fr, 18–20 Uhr, Spiegelfeld. Kat. Jugend: 14-Jäh. und älter: Mo und Fr, 18–20 Uhr, Spiegelfeld. Auskunft: Ch. Marti, Tel. 061 421 74 84, www.lar-binningen.ch.

Margarethen-Kantorei Binningen-Bottmingen
Präsident: Beat Siegrist, Astershagstrasse 11, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 65 06, info@margarethen-kantorei.ch. Proben: Di, 19.45–21.45 Uhr, Saal der ref. Kirche Bottmingen, www.margarethen-kantorei.ch.

Orchester Binningen
Probeabend Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr in der Aula Mühlematt. www.orchester-binningen.ch.

Seniorenverein Binningen
Jeden Mittwoch, 13.30–17 Uhr, Spiel- und Jassnachmittag, im Kronenmattsaal sowie diverse Anlässe und Ausflüge. Auskunft: P. Fankhauser, Präsident, Tel. 061 421 56 61.

Tischtennis-Club
TK-Präsident: R. Bärtschi, Tel. P 061 422 12 26. Training: Do, 19–22 Uhr (Akt.). Fr, 18.30–20 Uhr (Jug.), 20–22 Uhr (Akt.). Neusatz-Turnhalle.

Verein Ludothek
Familienzentrum Kettiger, Curt-Goetz-Str. 21, Binningen, Tel. 061 421 04 23. Öffnungszeiten: Montag, 16–18 Uhr; Mittwoch, 14–16 Uhr; Samstag, 10–12 Uhr. Sommerferien, jeweils am Montag, 17–19 Uhr. Übrige Ferien geschlossen. Auskunft bei: Chr. Hürner, Tel. 061 421 92 37, www.ludothek-binningen.ch.

Verein Offener Treffpunkt
Im Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21, Begegnungsort für Gross und Klein. Öffnungszeiten: Mo+Mi 15–17 Uhr, Fr 9.30–11 Uhr. Mi 9–11 Uhr, Treffpunkt nur für Erwachsene. Infos: www.offener-treffpunkt.ch, oder bei E. Stöcklin, Tel. 061 421 10 77.

Bottmingen

BOZ Familien- und Begegnungszentrum
Therwilerstr. 11, Bottmingen. Offener Treffpunkt: Freitag, 9.30–11 Uhr. Büroöffnungszeiten: Dienstag, 9–11 Uhr, Tel. 061 421 23 71, E-Mail: info@bottmingerzentrum.ch, Homepage: www.bottmingerzentrum.ch. Während der Schulferien und an Feiertagen ist das BOZ geschlossen.

Burggartenkeller-Verein
Information über Programm und Mitgliedschaft: Dr. Werner Ettlin (Präsident), Nussbaumweg 10, Tel. 061 421 65 85. E-Mail: wernerettlin@gmail.com. Zuständig für die Vermietung ist: Evelyn Zeller, Im Bertschenacker 9, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 68 26
E-Mail: evelyn.zeller@gmx.ch

Damenriege
Turnstunden: Mi, 20.15–21.45 Uhr, Turnhalle Burggarten. Präsidentin: Nicole Schweighauser, Probsteiholzweg 2, 4103 Bottmingen, Tel. 061 402 14 87, E-Mail: nicole@schweighauser.ch.

Mädchenriege
Turnen am Mittwochabend für Mädchen von 7 bis 13 Jahren in der Burggarten-Turnhalle. Kontaktperson neu: Priska Schöni, Tel. 061 361 38 60/076 409 63 90.

Musikverein
Präsident: Herbert Brandt, Gartenweg 11, 4118 Rodersdorf, Tel. 061 731 35 65; Musikprobe: Mi 19.45–21.30 Uhr. Jungmusikanten-Ausbildung: Mi 16.00–19.30 Uhr. Musikprobe sowie Ausbildung in der Zivilschutzanlage Schlossgasse (Burggarten-Schulhaus).

Samariter-Verein
Präsident: Albert Seitz, Hohestr. 207, 4104 Oberwil, Tel. 061 402 02 02 oder 079 229 16 02. Kurswesen: Liliane Pflugi, Baselstr. 71, 4142 Münchenstein, Tel. 078 882 17 33, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. Postendienst: Esther Hohl, Postfach 341, 4104 Oberwil, Tel. 079 644 94 54, E-Mail: hohl-buenzli@bluewin.ch.

Senioren für Senioren
Auftragsvermittlung für Senioren. Sprechstunde in der Gemeindestube jeden Mittwoch, 9–11 Uhr. Telefon während der Öffnungszeit: 061 421 65 00, im Notfall Telefon 061 403 11 55 (Frau R. Schneider).

Ski-Club Badus
Kontaktadresse: Martin Zoller, Hohlegasse 49, 4104 Oberwil, Tel. 061 421 38 05. Skiturnen: Donnerstags; Wintersemester: 19–20 Uhr Softtraining, 20–21 Uhr Unihockey; Sommersemester: 19–20 Uhr Jogging oder Hockey. Auskunft: Jürg Feubli, Tel. 061 402 18 15.

Spielgruppe und Waldspielgruppe «Zum Schärme»
Weichselmattstr. 24, Bottmingen. Auskünfte: C. Ohler, Tel. 061 423 86 80.

Verein Tagesfamilien
Kontaktstelle: Therwilerstr. 11, Bottmingen, Tel. 061 421 23 71. Büro-Öffnungszeiten: Montag 9–10 Uhr, Donnerstag 10–11 Uhr.

Oberwil

Altersverein Oberwil und Umgebung
Wer wir sind und was wir tun, ersehen Sie von Zeit zu Zeit auf der Seite Oberwil. Sie sind freundlich eingeladen. Auskunft bei: Ruth Christen, Präsidentin, Tel. 061 401 49 10.

AWO Aktion Wohnliches Oberwil
Postfach, 4104 Oberwil. Kontaktadresse: Ralph Zillig, Allschwilerstr. 32, Tel. 061 403 90 68, E-Mail: info@awo4104.ch, www.awo4104.ch. Unser Aktionsfeld: Sachpolitik (Natur und Umwelt, Jugend, Bauzone, Verkehr) für eine wohnliche und lebenswerte Zukunft unserer Gemeinde.

Badminton-Club
Präsident: Christian Kalberer, Rotbergerstr. 18, 4054 Basel, Tel. P 061 382 06 57, G 061 328 63 08, E-Mail: ckalberer@bluewin.ch; Erwachsenentraining: Mo+Do, 20–22 Uhr (Gymnasium Oberwil). JuniorInnentraining: Di, 18–20 Uhr (Hüslimatt-Turnhalle). JuniorInnen ab 12 Jahren sind zu einem Probetraining immer willkommen.

Damenriege Oberwil
Präsidentin: Ulla Kammermann, Tel. 061 401 28 09; Leiterin: Susanne Degen, Tel. 061 401 22 88. Gymnastik/Spiele: Mi 20.15–21.45 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. Aerobic: Mi 20.15–21.15 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. Gesundheitsturnen: Mi 16.45–17.45 Uhr, Wehrlin-Turnhalle. Für Interessierte aller Altersstufen, jederzeit.

Frauen-Turnverein (Seniorinnen)
Präsidentin: Frau Sonja Hofer, Rebgartenweg 33, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 19 16; Leiterin: Beatrice Speck, Birsigstr. 20. 4104 Oberwil, Tel. 061 401 45 57; Turnstunden: Do 20.15–21.30 Uhr, Hüslimatt-Schulhaus.

Fussball-Club Oberwil
Postfach 254, 4104 Oberwil – Kontakt: Giangreco Allessandro, Am Mühlebach 8, 4104 Oberwil, Telefon 079 320 83 53, alessandro.giangreco@helvetia.ch

Gewerbe-Verein Oberwil / Biel-Benken
Präsident: c/o Thomas Schulte, Allschwilerstr. 33, 4104 Oberwil. Sekretariat: Reto Forrer, Tel. G 061 401 34 24.

Handballclub Oberwil
Training: Junioren und Aktive jeweils Mo, Mi und Fr im Thomasgarten, Altherren am Di im Wehrlin-Schulhaus. Für weitere Infos bitte Francesco Monteleone kontaktieren. Präsident: Roland Schläpfer, Tel. 061 401 34 50, E-Mail: roland.schlaepfer@hsg-leimental.ch; Kontaktadresse: Francesco Monteleone, Aeschstrasse 1, 4107 Ettingen, Tel. 079 632 71 70, E-Mail: francesco.monteleone@hsg-leimental.ch, Internet: www.hsg-leimental.ch.

Hauseigentümer-Verein
Präsident: Andreas Blattner, Hohlegasse 42, Oberwil, Tel. 061 319 93 02; Sekretariat: Stephan Senn, Goldenthalweg 1, Oberwil, Tel. 061 402 00 70, www.hev-oberwil.ch

Jodlerklub
Hast du Freude am Singen, Jodeln und an guter Kameradschaft? Ja – dann komm zu uns! Präsident: Arnold Thürkauf, Korrespondenzadresse: Postfach 416, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 22 83, Natel 079 439 63 58. Proben: Do, 20–22 Uhr, Probelokal Bottmingerstr. 75, Oberwil.

Kinderkleiderbörse Rösslirytti
Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil. Telefon 061 403 01 40. Mo und Do 14–16.30 Uhr; Sa 9.30–11.30 Uhr.

Kinderkrippe Bingolino
Für Kleinkinder ab drei Monaten bis zum Kindergarteneintritt, Mühlemattstr. 7, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 24 71, E-Mail: bingolino.oberwil@kvbl.ch, www.bingolino.oberwil.ch. Trägerorganisation: Kaufmännischer Verband Baselland.

Kynologischer Verein Oberwil und Umgebung
Peter Kunz, Im Zielacker 6, 4112 Bättwil, Telefon 061 731 28 13, E-Mail: kvoberwil@bluewin.ch, Homepage: www.kv-oberwil.ch.

Ludothek Oberwil
Bahnhofstr. 6, Oberwil, Tel. 061 403 02 30 (Combox). Öffnungszeiten: Mo, 14.30–16.30 Uhr, Do, 14.30–16.30 Uhr, Sa, 10–12 Uhr. Kontakt: Frau Yasmin Weber, Tel. 061 401 10 81.

Männerchor Sängerbund
Kontaktadresse: Hans Ulrich Schötzau, Winkelweg 8, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 421 05 73; Proben: Dienstag, 19.30–21 Uhr; Probelokal: Bottmingerstr. 75.

Männerriege
Kontaktadresse: Christian Bratschi, Im Goldbrunnen 31, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 04 26. Fitness, Gymnastik, Ballspiele u.a. Faustball als Mannschaftssport. Männer jeglichen Alters willkommen. Turnstunde: Montag, 20 Uhr, Turnhalle Hüslimatt.

Musikverein
Kontaktadresse: Jürg Gentsch (Präsident), Hafenrainstr. 26, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 48 34. Probetag: Montag, 19.45–21.30 Uhr; Probelokal: Bottmingerstr. 75.

Mutter- und Kind-Turnen
Täglich von Montag- bis Freitagmorgen in der Thomasgarten-Turnhalle. Für Kinder ab 2 ½ Jahren mit einer Begleitperson. Auskunft/Anmeldung: Christine Gürber, Tel. 061 401 52 13, E-Mail: cgu@sunrise.ch.

Naturspielgruppe Tipi im Zaubergärtli
Kathinka Eschbach-Neff, Tel. 061 401 32 06
E-Mail: kathinka.eschbach@bluewin.ch
Barbara Mensch Colucci, Tel. 061 401 59 41
E-Mail: drissel@bluewin.ch

NVO Natur- und Vogelschutz-Verein
c/o Roland Steiner, Schmiedengasse 29, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 09 57.

Pro Birsigthalbahn
Postfach, 4104 Oberwil, www.probirsigthalbahn.ch. Präsident: Paul Gschwind, Vizepräsident: Hans Tschopp, info@probirsigthalbahn.ch. Setzt sich für den Erhalt der alten BTB-Wagen ein.

Samariter-Verein
Präsident: Albert Seitz, Hohestr. 207, 4104 Oberwil, Tel. 061 402 02 02 oder 079 229 16 02. Kurswesen: Liliane Pflugi, Baselstr. 71, 4142 Münchenstein, Tel. 078 882 17 33, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. Postendienst: Esther Hohl, Postfach 341, 4104 Oberwil, Tel. 079 644 94 54, E-Mail: hohl-buenzli@bluewin.ch.

Schützengesellschaft (300 m)
Kontaktadresse: Paul Breitenmoser, Vorderbergstr. 17, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 25 78. Training April–September: Mi 18–20 Uhr / Stand Schnäggenberg.

Schwingklub Oberwil
Kontaktadresse: Christian Zimmerli, Langegasse 107, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 52 04, 079 757 66 10. Training jeweils Donnerstag ab 18.30 Uhr in der Wehrlinturnhalle.
E-Mail: christian.zimmerli@bluewin.ch.

SLRG Oberwil
Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft, Postfach, Oberwil. Präsident: Th. Bachofner, Tel. 061 422 05 60; Training: Mo, Junioren 17.30–19 Uhr; Aktive 19–21 Uhr, Hallenbad.

Spielwerkstatt Schnäggehüsli
Kinderspielgruppe
Auf der Basis der Montessori-Pädagogik
Schmiedengässli 8, Oberwil, Tel. 061 401 01 62.

Spitex Verein Oberwil
Präsidentin: Brigitte Zehnder, Vorderbergrain 13, Oberwil, Tel. 061 401 46 76. Geschäftsleiterin: Kathrin Ruesch, Spitex Zentrum, Mühlegasse 1, 4104 Oberwil, Tel. 061 403 85 16.

Sportschützen
Präsident: Karl Schenk, Am Chatzebach 22, Oberwil, Tel. 061 403 09 10. Kleinkaliber- und Luftgewehrschiessen. Trainings- und Wettkämpfe gemäss Terminkalender.

Verein Tagesfamilien Oberwil / Biel-Benken
Kontaktstelle: Bahnhofstr. 6, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 00 70, E-Mail: info@tagesfamilien-oberwil.ch, Büroöffnungszeiten: Montag, 8.30–11.30 Uhr.

Tischtennis-Club
Präsident: Andreas Grüninger, Buchenstr. 5, Tel. 061 401 22 32. Training: Mi+Fr, Jugend: 18–19.30 Uhr; Aktive: 19.30–22 Uhr. Wehrlinhalle.

Turnverein
Kontaktadresse: Christian Kühni, Langegasse 44, Tel. 061 401 43 28. Training Aktive: Di/Fr, 20–22 Uhr. Sektion Unihockey: Ronny Oswald, Tel. 061 721 05 48. Unsere Internet-Adresse: www.tvoberwil.ch.

Waldspielgruppe Im Zauberwald
Sonja Lehmann-Zingg, Tel. 061 421 80 14,
www.waldspielgruppe-oberwil.ch,
info@waldspielgruppe-oberwil.ch.

Therwil

AgriCo Genossenschaft für biologischen Landbau
Jede Woche frisches Bio-Gemüse vom eigenen Hof, ebenso Obst, Eier, Fleisch und Quark. Entweder im Abo, in einer von 28 Depotstellen, in Ihrer Nähe, am Markt oder direkt vom Birsmattehof: Di und Do, 15.30–17.30 Uhr, Therwil, Tel. / Fax 061 723 90 58 oder www.birsmattehof.ch.

Feldschützengesellschaft Therwil
Präsident: Fabian Osterwalder, Mischelistrasse 23, 4153 Reinach, Telefon 061 711 23 42, E-Mail: fsg-therwil@intergga.ch.

Flyers Baseball- und Softball-Team
Präsident: Sebastian Zwyer, E-Mail: sebastian.zwyer@therwil-flyers.ch / Natel 079 672 68 24. Training: Mo–Sa für Herren, Damen (Softball) und JuniorInnen (ab 5 Jahren). www.therwil-flyers.ch.

Frauenchor
Kontaktadresse: Hildegard Gschwind, Grossmatthof, 4106 Therwil, Tel. 061 721 21 84, E-Mail: grossmatthof@bluewin.ch. Proben: Mo 20–22 Uhr, Aula, Mehrzweckhalle Bahnhofstrasse.

Fussball-Club
Präsident: Beat Hess, Natel 079 817 72 75; Senioren / Veteranen: Reto Greter, Natel 079 315 17 85; Juniorenobmann: Paul Siegrist, Tel. 061 421 78 08, FFC-Präsidentin: Andrea Imhof, E-Mail: andrea.imhof@ffctherwil.ch, Tel. P 061 421 43 80, Natel 079 415 12 17.

Gewerbe Therwil
Postadresse: Postfach 326, 4106 Therwil. www.gewerbe-therwil.ch. Kontaktadresse: Roman Heggendorn, Tel. 061 721 77 22, E-Mail: roman@heggendorn.ch.

Guggemusig 99er-Notestrupfer
Kontaktadresse: Martin Vögtli, Witterswilerfeldweg 39, 4106 Therwil, Tel. 061 721 22 80, Homepage: www.99er-notestrupfer.ch.

Handball-Club
Präsident: Matthias Hubeli, Lindenfeldweg 17, 4106 Therwil, Tel. 076 388 99 46, E-Mail: matthias.hubeli@hsg-leimental.ch. Alle Altersgruppen, Training jeweils Mo und Do von 18 bis 22 Uhr.

Hauseigentümer-Verein Therwil – Ettingen – Biel-Benken
Postfach, 4106 Therwil. Drucksachenverkauf:
Tel. 061 927 64 60, Fax 061 927 65 50, Homepage: www.hev-therwil.ch.

Jodler-Club
Präsident: Canali Balz, Allschwilerstr. 65, 4055 Basel, Tel. 061 302 96 20. Proben: Mo 19.45 Uhr, Känelmatt 1.

Kultur-Palette Therwil
Präsident: Thomas Kamber, Postfach 311, 4106 Therwil, www.kulturpalette.ch.

Leichtathletikclub Therwil
Postfach 326, 4106 Therwil. Präsident: Roman Heggendorn, Tel. 061 721 77 22, E-Mail: roman@heggendorn.ch. Alle Infos unter www.lctherwil.ch.

Männerchor Therwil
Kontakt: Präsident Hansruedi Hubeli, Postfach, 4106 Therwil, Tel. 061 721 49 29. Proben: Mi 19.45–21.30 Uhr, Probenlokal: 1. Stockwerk Mehrzweckhalle.
www.maennerchor-therwil.ch.

Musikgesellschaft «Concordia»
Kontaktadresse: Katharina Gutzwiller, Postfach 339, Tel. 079 277 40 17.; Probe: Di 20–22 Uhr, Aula 99er-Sporthalle.

Natur- und Vogelschutz-Verein
Präsident: Konrad Knüsel, Landskronstrasse 12, 4118 Rodersdorf, Tel. 061 731 27 53, E-Mail: konrad.knuesel@sunrise.ch. Nistkastenverkauf: Josef Zimmermann, Hochfeldweg 3, Tel. 061 721 18 97.

Samariterverein
Präsidentin: Sonja Poro, Postfach 439, 4106 Therwil. Vizepräsidentin und Kurswesen: Irene Gschwind, Felsplattenstr. 35, 4106 Therwil, Tel. 061 721 73 69. www.samariter-therwil.ch.

Spielgruppe Therwil
Präsidentin und Organisatorin: Colette Schenker, Tel. 061 721 43 21.

Spielgruppe Pinocchio
Ab 2 Jahren. Eintritt jederzeit möglich. Reinacherstr. 5, Tel. 061 751 14 10 und 061 721 59 80.
www.spielgruppe-pinocchio.ch

Schach-Club
Kontaktadresse: Peter Märki, Brunnmattstr. 5, Therwil, Tel. 061 721 21 15. Spielabend: U18: Do 18–19 Uhr; Aktive: Do 19.30–24 Uhr; U12: Fr 17.45–19 Uhr. Spielort: «Treff 99», Benkenstr. 18, Therwil; Apéro-Schach: Sonntag, ab 10.30 Uhr. Seniorentreff: Montag ab 14 Uhr; jeweils im Restaurant Bahnhöfli, Therwil, Homepage: www.sctherwil.ch.

SVKT

Frauenturnen:	V. Villinger	Tel. 061 721 47 01
Kinderturnen:	A. Furrer	Tel. 061 721 43 95
MuKi-Turnen:	B. Greter	Tel. 078 674 64 00
Volleyball:	L. Gründel-Dittli	Tel. 061 721 52 49

Tagesfamilien
Kirchrain 2, Therwil, Tel. 061 721 58 77; Büro- und Telefonzeiten: Di 9–10.30 Uhr, Fr 14–15.30 Uhr, ausserhalb dieser Zeiten werden Ihre Anliegen auf dem Telefonbeantworter entgegengenommen. E-Mail: info@tagesfamilien-therwil@.ch, Internet www.tagesfamilien-therwil.ch.

THERWIL VITAL «vielseitig älter werden»
Verein für Seniorinnen und Senioren, Postfach 513, 4106 Therwil. Auskünfte und Vermittlungen: Telefon 061 721 80 33, E-Mail: therwilvital@intergga.ch, www.therwilvital.ch.

TherMitte, Wohngenossenschaft Therwil
Präsident: Franz Wyss, Bahnhofstrasse 28, 4106 Therwil, Tel. 061 721 43 34; Vizepräsident: Felix Heimgartner, Bahnhofstrasse 28, 4106 Therwil, Tel. 061 721 78 82; Verwaltung: Wohnstadt, Bau- und Verwaltungsgenossenschaft Basel, Tel. 061 284 96 66.

Tennisclub Birsmatt
Postfach 456, 4106 Therwil. Präsidentin: Dora Weissberg, Sundgauerstrasse 73, 4106 Therwil, Tel. Privat 061 361 84 01, www.tcbirsmatt.ch.

Tennisclub Leimental, gegründet 1953
Postfach 466, 4106 Therwil. Kontaktadresse: Paul Breitenmoser, Tel. 061 401 25 78, www.tcleimental.ch.

Turnerveteranen
Obmann Werner Scherr, Hochfeldweg 34, 4106 Therwil, Tel. 061 721 36 15, E-Mail: wscherr@intergga.ch.

Verein «Alt Therwil», gegründet 1974
Mitglied werden? Informationen zur Mitgliederschaft: Herr Rolf Heinis, Präsident, Tel. 061 721 38 39, oder www.dorfmuseum-therwil.ch.

Volleyball
Informationen zu allen Teams: www.volleyballtherwil.ch. Kontakt: Michael Bossart, Präsident, Eugen Wullschlegerstrasse 54, 4058 Basel, Tel. 061 641 03 83 / 076 422 03 83, E-Mail: president@volleyballtherwil.ch.

Ettingen

Badminton-Club GUGGER
Postfach 137, 4107 Ettingen. Präsidentin: Marion Stoll, Tel. 061 721 50 46, E-Mail: anfrage@bcgugger.ch. Trainingsmöglichkeiten sowie andere Kontaktadressen siehe auch www.bcgugger.ch.

Colibri
Individuelle Kinderbetreuung und -förderung, Lohweg 28, 4107 Ettingen, Tel. 061 821 64 63, Fiorenza Bieri, Leiterin, fiorenza.bieri@vtxmail.ch und www.colibri-girls-and-boys.ch.

Frauengymnastik Ettingen
Für Frauen jeden Alters. Montag, 18.55–19.55 Uhr, abwechslungsreiche Fitgymnastik in gemässigtem Tempo. Montag, 20–21 Uhr, abwechslungsreiche Fitgymnastik mit einfachen Schrittkombis. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Renate Forlin unter Tel. 061 722 14 76.

Fussball-Club
Präsident: Thomas Bollier, Flühbergring 8, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 55 53; Spiko-Sekretär (Kontaktadresse Spielbetrieb Aktive): Martin Saladin, Leymenstr. 4, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 59 37; Junioren-Obmann (Kontaktadresse Spielbetrieb Junioren): Thomas Wyss, Im Höchiacker 6, 4108 Witterswil, Tel. 061 731 25 05.

KMU Ettingen, Verein der kleinen und mittleren Unternehmen
Marc Schaub, Postfach, 4107 Ettingen, Tel. 079 963 60 99.

Hauseigentümer-Verein Therwil – Ettingen – Biel-Benken
Postfach, 4106 Therwil. Drucksachenverkauf: Tel. 061 927 64 60, Fax 061 927 65 50, Homepage: www.hev-therwil.ch.

Juspo (Jugendsport) Turnverein Ettingen
Gymnastik, Polysport, Leichtathletik, Teamsport und Korbball für Kinder- und Jugendliche.

Mo	17.00–18.30 Uhr	Polysport basic ab 1. Klasse
Mo	18.30–20.00 Uhr	Gymnastik basic ab 3. Klasse
Di	18.00–19.30 Uhr	Leichtathletik ab 1. Klasse
Do	18.00–19.30 Uhr	Teamsport für Jungs ab 5. Klasse
Fr	18.30–20.00 Uhr	Polysport Advanced ab 4. Klasse
Fr	18.30–20.00 Uhr	Korbball ab 5. Klasse
Fr	20.00–21.00 Uhr	Volleyball ab 6. Klasse zusammen mit der Aktivriege vom TV Ettingen

Kontakt: Steffi Schaub, stef.schaub@hotmail.com oder 079 418 47 00. Weitere Infos auch auf www.tvettingen.ch

Kirchenchor Ettingen
Präsidentin: Frau Annelies Zoller, Guntengarten 42, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 71 76. Gesangprobe: Do, 20–21.45 Uhr, Schulhaus Hintere Matten, Aula, Trakt 4.

Männerchor Ettingen
Gesangprobe: Mi, 20.00–21.35 Uhr, Schulhaus 4, Aula. Präsident: Niklaus Weber, Nonnenmattstr. 43, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 78 80.

Männerriege Ettingen
«Fit ohne Stress» – unter diesem Motto offerieren wir Sport, Spiel und Spass in ungezwungener Atmosphäre. Training Di, 20–21.45 Uhr (Faustball 19–20 Uhr) in der Sporthalle Hintere Matten. Kontakt: Andreas Brodmann, Tel. 061 721 78 79 oder www.mrettingen.ch.

Musikverein Ettingen
Präsident: Stefan Rohrbach, Kirchgasse 4, 4112 Bättwil. Tel. 061 731 16 95, E-Mail: stefanrohrbach@bluewin.ch. Probetag: Di, 20–22 Uhr, Schulhaus Hintere Matten, Aula. Trakt 4. www.mvettingen.ch.

Naturschutzverein Ettingen
4107 Ettingen, Thomas Tschopp, Präsident, Tel. P 061 721 69 95, oder Peter Brodmann Gross, Kassier, Tel. P 061 721 36 38.

Tagesfamilien Ettingen
Kontaktstelle: Ursula Plozza, Tel. 061 721 50 07.

Turnerinnen Ettingen
Mo, 19–20 Uhr Aerobic / Mix, 20.15–21.45 Uhr Hot Iron™ (Langhantel-Krafttraining), 20.15–21.45 Uhr Gym-Fit, Do, 8–9 Uhr und 9–10 Uhr Fitness für den Rücken. Auskunft erteilt: Brigitt Sifrig, Tel. 061 599 21 63, www.turnerinnen-ettingen.ch.

Turnerinnen- und Frauenriege STV
Aerobic, Gymnastik, Fatburner, Toning, Stretching, Tanz, Konditions- und Krafttrainig für Frauen. Donnerstag, 20 Uhr. Infos bei Katrin Kolb, Tel. 061 726 80 89.

Turnverein Ettingen
Fitness, Aerobic, Leichtathletik, Korbball, Volleyball, Laufgruppe und Gymnastik für Männer und Frauen. Aktive: Di/Fr, 20–21.45 Uhr, Korbball: Do, 19.30–21.30 Uhr. Kontaktadresse: Georg Brodmann, Im Niederhof 24, Tel. 079 258 89 26, georg.brodmann@intergga.ch, www.tvettingen.ch.

Veloclub Ettingen
Präsident: Martin Saunier, Baselstr. 20, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 17 30; Senioren- und Damengruppe: René Heinze und Heidy Birrer, Stutzring 23, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 49 70.

Bibliotheken

Bibliothek Bottmingen
Schlossgasse 10, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 83 66. Öffnungszeiten: Mo 16–19 Uhr; Di 9–11 und 16–19 Uhr; Mi 15–19 Uhr; Do geschlossen; Fr 16–19 Uhr; Sa 10–12 Uhr. E-Mail: bibliothek-bottmingen@intergga.ch.
www.bibliothek-bottmingen.ch

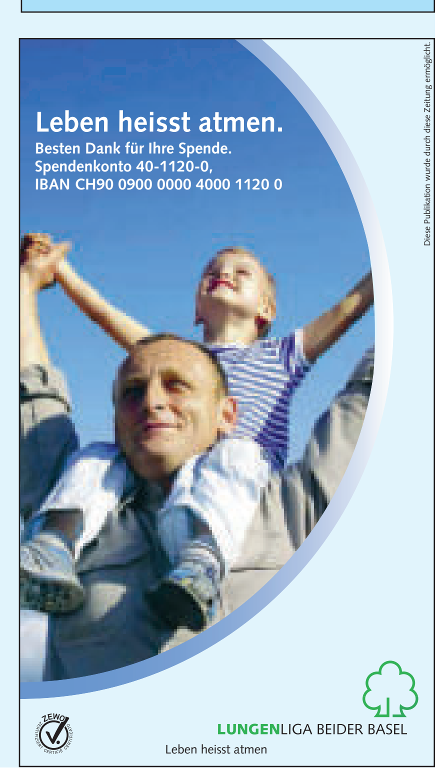
Gemeinde- und Schulbibliothek Binningen
Hauptstr. 71. Öffnungszeiten: Mo 14–20 Uhr; Di 14–18 Uhr; Mi 14–18 Uhr; Donnerstag geschlossen; Fr 14–18 Uhr; Sa 10–14 Uhr. www.bibliothek-binningen.ch.

Gemeindebibliothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6, Tel. 061 403 05 87. Öffnungszeiten: Mo 14.30–19.30 Uhr; Di, Fr, Sa 9.30–11.30 Uhr; Mi, Do 14.30–18.30 Uhr. Kontakt: Monika Nussberger, Tel. 061 401 05 45; E-Mail: info@bibliothek-oberwil.ch, www.bibliothek-oberwil.ch.

Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen
Schulhaus Hintere Matten, Tel. 061 726 87 79. Öffnungszeiten: Mo 14.30–18 Uhr; Di 9–11 Uhr; Mi 9–11 und 16.30–20 Uhr; Do 9–11 und 14.30–18 Uhr; Sa 10–12 Uhr. E-Mail: info@bibliothek-ettingen.ch,
www.bibliothek-ettingen.ch.

Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil
Kirchrain 2; 4106 Therwil; Tel. 061 721 62 43. Öffnungszeiten: Mo 15–20 Uhr; Di 8.30–11.30 Uhr; Mi und Fr 15–18.30 Uhr; Sa 9.30–12 Uhr. E-Mail: bibliothek.therwil-@intergga.ch, www.bibliothek-therwil.ch.

Ein Eintrag mit zirka fünf Zeilen kostet pro Jahr Fr. 89.50 + 8% MwSt.



Bücher Top 10 Belletristik

1. **Haruki Murakami**
   Die Pilgerreise des farblosen Herrn Tazaki
   Roman | Dumont
2. **Max Frisch**
   Aus dem Berliner Journal
   Aufzeichnungen | Suhrkamp Verlag
3. **John Williams**
   Stoner
   Roman | DTV
4. **Graeme Simsion**
   Das Rosie Projekt
   Roman | W. Krüger Verlag
5. **Ingrid Noll**
   Hab und Gier
   Krimi | Diogenes Verlag
6. **Jonas Jonasson**
   Die Analphabetin, die rechnen konnte
   Roman | Carl's Books
7. **Joel Dicker**
   Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert
   Roman | Piper Verlag
8.
   Frank Köhnlein
   Vollopfer
   Krimi | Wörterseh Verlag
9. **Zadie Smith**
   London NW
   Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
10. **John Le Carré**
    Empfindliche Wahrheit
    Thriller | Ullstein Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Basel geht aus!**
   2014
   Restaurantführer | Gourmedia AG
2. **Georg Kreis**
   Insel der unsicheren Geborgenheit. Die Schweiz in den Kriegsjahren 1914–1918
   Schweizer Geschichte | NZZ Libro Verlag
3. **Herfried Münkler**
   Der grosse Krieg. Die Welt 1914–1918
   Geschichte | Rowohlt Verlag
4.
   Roberto Saviano
   Zero Zero Zero. Wie Kokain die Welt beherrscht
   Politik | Hanser Verlag
5. **Christopher Clark**
   Die Schlafwandler. Wie Europa in den ersten Weltkrieg zog
   Geschichte | DVA Verlag
6. **Prozentbuch Basel 13/14**
   Gutscheinbuch
   pro 100 network schweiz ag
7. **Micheline Calmy-Rey**
   Die Schweiz, die ich uns wünsche
   Politik | Nagel & Kimche Verlag
8. **Alfred Andersch, Max Frisch**
   Briefwechsel. Herausgegeben von Jan Bürger
   Biografie | Diogenes Verlag
9. **Reza Aslan**
   Zelot. Jesus von Nazaret und seine Zeit
   Religion | Rowohlt Verlag
10. **Jost auf der Maur, Martin Riggenbach**
    Xavier Mertz. Verschollen in der Antarktis
    Reisebericht | Echtzeit Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Offene Türen bei der Kindertagesstätte Kids & Co in Oberwil

Die Kita Kids & Co in Oberwil öffnete am Samstag, dem 8. Februar, ihre Türen und präsentierte sich der interessierten Öffentlichkeit. Das im Oktober 2009 von der Gemeinde Oberwil eigens dafür gebaute Minergie-Standard-Haus bietet 36 Kindern – unterteilt in drei Gruppen – Platz, um sich unter Aufsicht von insgesamt zwölf professionellen Betreuungspersonen in kindergerechtem Umfeld austoben zu können. «Wir konnten bereits beim Bau des Hauses mitbestimmen und Ideen und Wünsche einbringen», schwärmt die Kita-Leiterin Manuela Hunger von den schönen Räumlichkeiten mit optimaler Infrastruktur. In der Kita werden von 7 bis 19 Uhr Kinder im Alter von drei Monaten bis Schuleintritt betreut. Die Kita Kids & Co Oberwil ist eine von sieben Kindertagesstätten, die in der Region Basel von profawo Basel betrieben wird. *(sd)*

Fotos: Dalhäuser

«ÜberLebensWille» mit Evelyne Binsack

Was ist Willenskraft? Für Evelyne Binsack war das bis vor ein paar Jahren keine Frage. Sie hatte sie einfach. Sie setzte sich Ziele und erreichte sie. Keine Wand der Alpen, auch nicht die des Eigers, war vor der Bergführerin sicher. Sie war wild, entschlossen, leidenschaftlich. 2001 stand sie als erste Schweizerin auf dem Gipfel des Mount Everest.

Was Willenskraft ist, zeigte sie der Welt, als sie im Herbst 2006 zu einer ungewöhnlichen Expedition aufbrach: Von Innertkirchen im Berner Oberland bis an den Südpol. Nach 484 Tagen erreichte sie, am Erschöpfungstod vorbeigeschrammt, das Ziel. Und danach war sie, wie sie erst später feststellte, ein anderer Mensch. Später erlernte sie ein Jahr lang in Hollywood das Handwerk des Filmemachens, um anschliessend dorthin zurückzukehren, wo sie wusste, dass sie Antworten auf ihre Fragen finden würde …

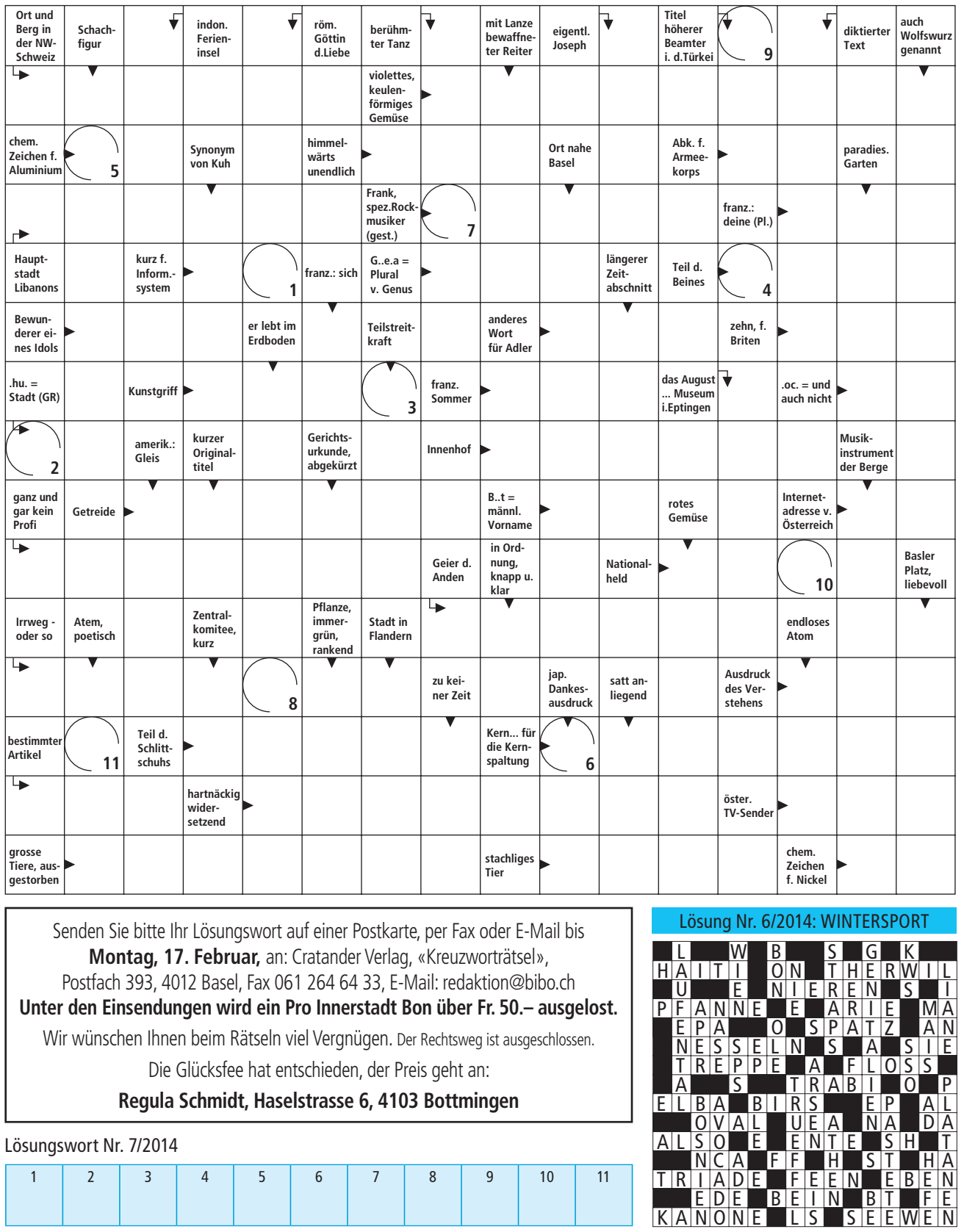
Mount Everest: Es ist der Ort, wo sich im Frühling jedes Jahr Hunderte von Menschen aus der ganzen Welt in dessen Basislager versammeln. Sie alle haben das gleiche Ziel: der Gipfel des höchsten Berges der Welt. Alle Mount-Everest-Anwärter wissen: Der Berg fordert jedes Jahr seine Opfer. Der Berg tötet. Doch der häufigste Grund für die Todesursache am Everest ist der Mensch selbst: Verausgabung bis zum Letzten. Wer also sonst, wenn nicht die Menschen, die sich über die Todesrisiken ihres Zieles bewusst und dennoch bereit sind, alles dafür zu geben, wissen besser Bescheid über die Kraft, die sie antreibt?

Evelyne Binsack kauft sich eine kältetaugliche Filmkamera und entgegen aller Regisseurregeln bricht sie ohne Drehbuch im März 2013 zum Mount Everest auf. Sie begegnet vor Ort eindrücklichen Menschen mit noch eindrücklicheren Lebensgeschichten, die sie in ihrer Live-Reportage porträtiert. Doch was ein Film über andere hätte werden sollen, mündet letztlich auch in einer eigenen Geschichte: Im berüchtigten Khumbu-Eisfall gerät die Filmemacherin in eine Eislawine, die sie nur mit viel Glück überlebt. Der eisige Schneestaub füllt allerdings ihre Lungen. Zwei Wochen später sind Evelynes Bronchien so stark entzündet, dass sie weiss: Wenn sie weitersteigt, bezahlt sie den Gipfel mit ihrem Leben.
Später schreibt Evelyne in Ihr Tagebuch: «Gibt es ein gutes Scheitern? Ich glaube ja. Zu wissen, dass ich nicht mehr hätte geben können, als ich gegeben habe, zu wissen, dass ich vor mir selbst meinen besten Kampf gekämpft habe, gibt mir Vertrauen in die Kraft, die wir Willenskraft nennen. Doch der Überlebenswille ist stärker …»

Diese eindrückliche Live-Reportage ist an drei Tagen in der Regio Basiliensis zu sehen. Die Besucher werden in eine einzigartige (Berg-)Welt eintauchen. *(pd/kü)*

Aufführungen
Montag, 17. Februar, 19.30 Uhr, Stadtcasino Basel; Dienstag, 18. Februar, 20 Uhr, Hotel Engel Liestal; Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr, Griensaal Breitenbach

Weitere Informationen
www.global-av.ch



Senden Sie bitte Ihr Lösungswort auf einer Postkarte, per Fax oder E-Mail bis **Montag, 17. Februar,** an: Cratander Verlag, «Kreuzworträtsel», Postfach 393, 4012 Basel, Fax 061 264 64 33, E-Mail: redaktion@bibo.ch
Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.
Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Glücksfee hat entschieden, der Preis geht an:
Regula Schmidt, Haselstrasse 6, 4103 Bottmingen

Lösungswort Nr. 7/2014

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Lösung Nr. 6/2014: WINTERSPORT

■	L	■	■	W	■	B	■	■	S	■	G	■	K	■
H	A	I	T	I	■	O	N	■	T	H	E	R	W	I	L
■	U	■	■	E	■	N	I	E	R	E	N	■	S	■	I
P	F	A	N	N	E	■	E	■	A	R	I	E	■	M	A
■	E	P	A	■	■	O	■	S	P	A	T	Z	■	A	N
■	N	E	S	S	E	L	N	■	S	■	A	■	S	I	E
■	T	R	E	P	P	E	■	A	■	F	L	O	S	S	■
■	A	■	■	S	■	■	T	R	A	B	I	■	O	■	P
E	L	B	A	■	B	I	R	S	■	■	E	P	■	A	L
■	■	O	V	A	L	■	U	E	A	■	N	A	■	D	A
A	L	S	O	■	E	■	E	N	T	E	■	S	H	■	T
■	■	N	C	A	■	F	F	■	H	■	S	T	■	H	A
T	R	I	A	D	E	■	F	E	E	N	■	E	B	E	N
■	■	E	D	E	■	B	E	I	N	■	B	T	■	F	E
K	A	N	O	N	E	■	L	S	■	S	E	E	W	E	N

Sandro-Sport
Mühlemattstr. 9
CH- 4104 Oberwil
Tel. 061 401 54 27
www.sandro-sport.ch

Auch wenn es draussen schneit, Sandro Sport steht für dich bereit!

Odlo Wäsche für Klein und Gross

Gore-Tex und Ihre Füsse bleiben warm und trocken

Winter-Arbeitsbekleidung in unserem Sortiment

939453

Vjosa Reinigung

Ausführung von Umzügen, Reinigungen, Entsorgungen, Hauswartungen sowie Vermittlungen von Gebäuden, Umzugswohnungen, Neu- und Umbauten mit Abnahmegarantie.

Ihre Wohnung reinigen wir zu Pauschalpreisen. Unser 24-Stunden-Service heisst nicht nur so, sondern Sie werden uns auch erreichen.

Telefon 079 196 05 87
Mail: vjosazeqa@hotmail.ch

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

930658

Selbstständig gelernter
Landschaftsgärtner
übernimmt den gesamten Winterschnitt inkl. Obstbäumeschnitt.
Telefon 061 382 63 31 oder 079 665 39 51, N. Salzillo

938687

Auris Touring Sport

Fahren Sie, wie Sie schon immer fahren wollten.

IHRE Toyota-Vertretung im Leimental
Reparaturen aller Marken

Garage Wagner AG

TODAY TOMORROW TOYOTA

Schulgasse 12
4106 Therwil

Telefon 061 721 26 26
Telefax 061 721 54 11
garage.wagner@bluewin.ch

Zertifizierte Garage
ECO-Professional-Label ISO 14024

Jetzt gibts Küchen zu Laufmeter-Preisen

ab Fr. 1098.–

vom 10. bis 28. Februar 2014

Küchen für jedes Budget

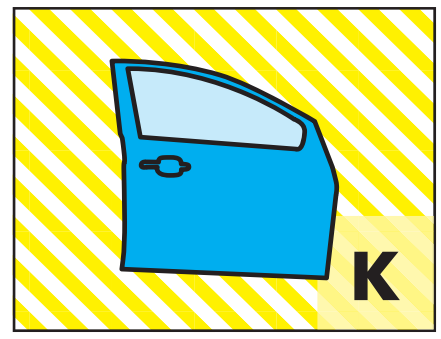
U. Baumann AG Oberwil über 30 Jahre Erfahrung
Mühlemattstrasse 25/28 | 061 405 11 66 | www.baumannoberwil.ch

937156

Kartenleger Franz

hilft bei allen Lebensproblemen – Arbeit, Gesundheit, Verbindungen, Partnerzusammenführung, Übergewicht.
7 Tage, 24 Std., auch Feiertage.
Ruf an: **Tel. 0901 222 004,** Fr. 2.80/Min.

Im Winter:
HELM AUF !!!
www.wind-still.ch



Inserieren: Tel. 061 706 20 23, bibo@wochenblatt.ch

Gasthof Rössli Biel-Benken

VALENTINSTAG
Fondue Chinoise
Bourguignonne
Charbonnade
Mit zahlreichen Saucen und Beilagen
Leimentaler Entrecôte
café de paris
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
W. & A. Gertsch-Aeschlimann
Tel. 061 721 10 32
Fax 061 721 27 30
hotelroe.bb@bluewin.ch
www.roessli-bielbenken.ch

938874

932393

WBZ

ALLES UNTER EINEM DACH

Unsere Dienstleistungen:

Grafisches Service-Zentrum
EDV
Treuhand
kreativAtelier
Restaurant Albatros
Flohmarkt

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.

Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
Aumattstrasse 70–72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1
Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 00
info@wbz.ch · www.wbz.ch

NSH SPRACHSCHULE

NSH
BILDUNGSZENTRUM BASEL

936632

Deutsch lernen, A1 – C2

Vorbereitung Goethe-Prüfungen

- **Intensivkurse Mo – Fr vormittags**
- **Standardkurse Di + Do abends**

Jetzt einsteigen!

www.nsh.ch

NSH Sprachschule
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 270 97 97

Basler Bildungsgruppe

Publireportage

In Laufen ist gutes Hören erschwinglich.

Seit 1929 Beltone
Ihr Partner für gutes Hören

Bei Interesse vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein persönliches Erstgespräch oder besuchen Sie unsere Filiale in Ihrer Nähe:
Hauptstrasse 3 in 4242 Laufen
061 761 44 45

Hören heisst dazugehören. Nur wer sich auf sein Gehör verlassen kann, nimmt unbeschwert am Leben teil und kann seinen Alltag sicher und bequem gestalten.

Verantwortungsvolle Hörakustiker legen Wert auf eine dauerhafte sorgenfreie Funktion ihrer Produkte und ein ideales Preis- Leistungsverhältnis. So wie Lukas Gehring, der Filialleiter von Beltone in Laufen. Er steht als Akustiker mit eidgenössischem Fachausweis höchstpersönlich für das umfassende Wissen darüber, wie gutes Hören zu guten Preisen umsetzbar ist. Eine qualifizierte Beratung verbunden mit neuester Technologie macht individuelle Hörgerätelösungen möglich. Der Kunde erhält ein Hörsystem, das genau auf seine Bedürfnisse massgeschneidert ist und nachhaltig funktioniert.

DIE GÜNSTIGSTE LÖSUNG
Moderne Hörgeräte sind in Leistung, Qualität und Auswahl optimal, wissen geschulte Akustiker.

www.beltone-hoerberatung.com

Lukas Gehring von Beltone Hörberatung: „Jeder Mensch ist anders und braucht etwas anderes. Deshalb haben wir unsere beliebten Beltone Tarife mit exzellenten Hörsystemen in allen Preisklassen. Unser neuester Clou: der Znüni-Tarif! Sie erhalten Ihr individuelles, qualitatives Hörsystem zu einem Preis, den die AHV/IV erstattet. Sollte eine Differenz durch die verschiedenen Versicherungsmodi entstehen – übernehmen wir den Restbetrag! So kann Ihr neues Hörsystem nur 0.- CHF kosten!"

CLEVERE SERVICELEISTUNGEN INKLUSIVE
Den grössten Unterschied machen die mit den Hörgeräten verbundenen Serviceleistungen: Reinigung, Pflege, Nachjustierung und Kleinreparaturen sind bei Beltone Hörberatung im Preis enthalten. Zudem kann der Kunde seine Geräte gegen Diebstahl und Verlust sichern, die Garantie verlängern oder er profitiert von einem Ersatzgerät während der Reparatur.

Der Hörgeräteakustiker leistet somit nicht nur die bessere, sondern auch die günstigere Hilfe. Kostenlose und unverbindliche Informationen bietet Ihnen die Beltone Hörberatung in Laufen.

Unser Angebot für Laufen*:

Jede Neuversorgung im Februar/März erhält ein Jahrespaket Hörgeräte-Batterien kostenlos.

*gilt nicht im Znüni-Tarif